Nokia N97 Bedienungsanleitung

Ausgabe 5

Inhalt

Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.

EINSCHALTEN



Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.

INTERFERENZEN



Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.

IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN



Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.

VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR



Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.

QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST



Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

ZUBEHÖR UND AKKUS



Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

WASSERDICHTIGKEIT



Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Informationen zu Ihrem Gerät

Das in diesem Handbuch beschriebene Mobilfunkgerät ist zugelassen für (E)GSM 850/900/1800/1900- MHz sowie UMTS 900/1900/2100- MHz Netzen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Das Gerät unterstützt mehrere Verbindungsmethoden. Wie Computer auch, kann Ihr Gerät Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Gehen Sie daher vorsichtig mit Mitteilungen, Verbindungsanfragen, dem Nutzen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten um. Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten, wie zum Beispiel Programme mit Symbian Signed-Zertifikat oder mit Java Verified™-Testzertifikat. Erwägen Sie die Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.

Wichtig: Ihr Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm. Die Ausführung mehrerer Programme mit Antivirus-Funktion kann zu einer Leistungsverschlechterung oder zur Funktionsunfähigkeit des Geräts führen.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

Warnung:
Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Die Office-Programme unterstützen die von Microsoft Word, PowerPoint und Excel (Microsoft Office 2000, XP und 2003) bekannten allgemeinen Funktionen. Es können jedoch nicht alle Dateiformate angezeigt und bearbeitet werden.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Bilder in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise vom Display Ihres Geräts.

Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Einige Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in

Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Welche Kosten Ihnen entstehen, erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung bestimmter netzabhängiger Gerätefunktionen haben, wie z. B. die Unterstützung spezieller Technologien wie WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP und sprachabhängige Zeichen.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Unter Umständen verfügt Ihr Gerät über individuelle Einstellungen wie Bezeichnung und Reihenfolge der Menüs sowie Symbole.

Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: MMS-Mitteilungen, E-Mail, Chat-Mitteilungen. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

Mail for Exchange

Die Verwendung von Mail for Exchange ist auf die Synchronisation von Organizer-Informationen zwischen dem Nokia Gerät und dem autorisierten Microsoft Exchange-Server über eine Funkverbindung beschränkt.

Hilfe suchen

Service

Wenn Sie weitere Informationen zur Verwendung Ihres Produkts wünschen oder nicht sicher sind, wie Ihr Gerät funktionieren sollte, besuchen Sie www.nokia.com/support bzw. www.nokia.mobi/support, wenn Sie ein Mobilgerät verwenden. Sie können auch **Menü** > **Programme** > **Hilfe** auf Ihrem Gerät wählen.

Falls Sie das Problem dadurch nicht behoben wird, gehen Sie wie folgt vor:

- Neustart Ihres Geräts Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie den Akku heraus. Warten etwa eine Minute, setzen Sie den Akku wieder ein, und schalten Sie das Gerät ein.
- Stellen Sie die ursprünglichen Einstellungen wieder her.
- Aktualisieren der Gerätesoftware

Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich wegen Reparaturmöglichkeiten an Nokia. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nokia.com/repair. Ehe Sie Ihr Gerät zur Reparatur einschicken, sollten sie immer Ihre Daten sichern.

Integrierte Hilfe

Ihr Gerät enthält integrierte Anleitungen für die Benutzung der Programme auf Ihrem Gerät.

Um die Hilfetexte über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Hilfe** und das Programm, für das Sie Anleitungen anzeigen möchten.

Wenn ein Programm geöffnet ist, erhalten Sie Hilfe zur aktuellen Ansicht, indem Sie **Optionen** > **Hilfe** auswählen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie die Größe der Hilfetexte ändern, indem Sie **Optionen** > **Schrift verkleinern** oder **Schrift vergrößern** wählen.

Am Ende des Hilfetextes finden Sie u. U. Verknüpfungen zu verwandten Themen.

Wenn Sie ein unterstrichenes Wort auswählen, wird eine kurze Erläuterung dazu eingeblendet.

Bei Hilfetexten werden folgende Anzeigen verwendet:

- Verknüpfung zu einem verwandten Hilfethema.
- Verknüpfung zu dem beschriebenen Programm.

Während Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen der Hilfe und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie **Optionen** > **Geöffn. Progr. zeigen** und das gewünschte Programm wählen.

Mehr Möglichkeiten mit Ihrem Gerät

Ihnen stehen verschiedene Programme von Nokia und anderen Softwareanbietern zur Verfügung, mit denen Sie die Funktionalität Ihres Geräts erweitern können. Diese Programme können im Ovi Store unter store.ovi.com

heruntergeladen werden. Informationen zu diesen Programmen finden Sie in den Handbüchern auf den Produktsupport-Seiten unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Gerätesoftware aktualisieren

Informationen zu Gerätesoftware- und Programm-Updates

Über Gerätesoftware- und Programm-Updates erhalten Sie neue und verbesserte Funktionen für Ihr Gerät. Durch Aktualisierung der Software kann in vielen Fällen auch die Geräteleistung verbessert werden.



Es wird empfohlen, vor der Aktualisierung der Gerätesoftware persönliche Daten zu sichern.

Warnung:
Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.

Nach der Aktualisierung Ihrer Gerätesoftware oder Programme sind die Anleitungen in der Bedienungsanleitung möglicherweise nicht mehr aktuell.

Aktualisieren der Software für Ihr Gerät

Sie können überprüfen, ob Aktualisierungen für Ihr Gerät verfügbar sind und diese auf Ihr Gerät herunterladen (Netzdienst).

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** > **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Aktualis. f. Gerät** und **Optionen** > **Aktualisierungen suchen**.

Aktualisieren der Gerätesoftware über den PC

Sie können Ihre Gerätesoftware mit dem PC-Programm Nokia Software Updater aktualisieren. Für das Update benötigen Sie einen kompatiblen PC, eine Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung und ein USB-Kabel zur Verbindung Ihres Geräts mit dem PC.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, das Programm „Nokia Software Updater“ herunterzuladen erhalten Sie unterwww.nokia.com/softwareupdate.

Einstellungen

Für Ihr Gerät sind normalerweise MMS, GPRS, Streaming und mobile Interneteinstellungen basierend auf den Informationen Ihre Netzbetreibers automatisch konfiguriert. Möglicherweise sind Einstellungen von Ihren Dienstanbietern bereits in Ihrem Gerät installiert, oder Sie erhalten die Einstellungen unter Umständen von den Netzdienstanbietern als Spezialnachricht.

Sie können die allgemeinen Einstellungen in Ihrem Gerät ändern, wie zum Beispiel die Einstellungen für Sprache, Ausgangsanzeige, Anzeige und Tastensperre.

Zugriffscodes

Wenn Sie einen dieser Zugriffscodes vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

PIN (Personal Identification Number) — Dieser Code schützt die SIM-Karte gegen unbefugte Benutzung. Sie erhalten die PIN (4 bis 8 Ziffern) normalerweise zusammen mit der SIM-Karte. Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird der Code gesperrt und Sie müssen zur Entsperrung den PUK-Code eingeben.

UPIN-Code — Diesen Code erhalten Sie möglicherweise zusammen mit der USIM-Karte. Die USIM-Karte ist eine Erweiterung der SIM-Karte und wird von 3G-Mobiltelefonen unterstützt.

PIN2-Code — Dieser Code (4 bis 8 Ziffern) wird bei einigen SIM-Karten benötigt, um auf bestimmte Funktionen Ihres Geräts zuzugreifen.

Sperrcode (auch als Sicherheitscode bekannt) — Mit dem Sperrcode können Sie Ihr Gerät gegen unbefugte Benutzung schützen. Der voreingestellte Code lautet 12345. Sie können den Code erstellen und ändern, und Sie können das Gerät so einstellen, dass der Code abgefragt wird. Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Gerät auf. Falls Sie bei gesperrtem Gerät den Code vergessen, müssen Sie den Kundendienst kontaktieren. Es können zusätzliche Kosten anfallen, und möglicherweise werden die auf Ihrem Gerät gespeicherten persönlichen Daten gelöscht. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Nokia Care Point oder beim Verkäufer des Geräts.

PUK (Personal Unblocking Key)-Code und PUK2-Code — Diese Codes (acht Ziffern) werden benötigt, um die Sperrung eines PIN-Codes bzw. PIN2-Codes aufzuheben. Falls die Codes nicht der SIM-Karte beiliegen, wenden Sie sich an den Netzbetreiber, dessen Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.

UPUK-Code — Dieser Code (acht Ziffern) wird zum Ändern eines gesperrten UPIN-Codes benötigt. Falls der Code nicht der USIM-Karte beiliegt, wenden Sie sich an den Netzbetreiber, dessen USIM-Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.

IMEI-Nummer (International Mobile Equipment Identity Number) — Diese (15- oder 17-stellige) Nummer dient zum Identifizieren gültiger Geräte im GSM-Netz. Geräte, die z. B. gestohlen wurden, können gesperrt werden, sodass sie nicht mehr auf das Netz zugreifen können. Sie finden die IMEI-Nummer für Ihr Gerät unter dem Akku.

Fernsperre

Um eine nicht autorisierte Verwendung Ihres Geräts zu verhindern, können Sie das Gerät und die Speicherkarte mittels einer Kurzmitteilung sperren. Sie müssen die Kurzmitteilung festlegen und diese zum Sperren an das Gerät senden. Um das Gerät zu entsperren, benötigen Sie den Sperrcode.

Um die Funktion zur Remote-Sperre zu aktivieren und den Text für die entsprechende Kurzmitteilung festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheitseinst.** > **Telefon und SIM-Karte** > **Telefon-Fernsperre** > **Aktiviert**. Tippen Sie auf das Texteingabefeld, um den Inhalt der Kurzmitteilung einzugeben (5 bis 20 Zeichen), wählen Sie ✓ und überprüfen Sie die Mitteilung. Geben Sie den Sperrcode ein.

Verlängerte Akku-Lebensdauer

Viele Funktionen Ihres Geräts erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus. Beachten Sie die folgenden Punkte, um die Betriebsdauer des Akkus zu verlängern:

- Durch Funktionen, die Bluetooth-Technologie nutzen, sowie durch die Ausführung dieser Funktionen im Hintergrund wird der Stromverbrauch erhöht und die Betriebsdauer des Akkus verkürzt. Deaktivieren Sie die Bluetooth-Technologie, wenn Sie sie nicht benötigen.
- Dasselbe gilt für WLAN-Funktionen. Die WLAN-Funktion Ihres Nokia Geräts wird deaktiviert, wenn Sie nicht versuchen, eine Verbindung herzustellen, keine Verbindung mit einem Zugangspunkt besteht und Sie nicht nach verfügbaren Netzen suchen. Um die Betriebsdauer des Akkus noch weiter zu verlängern, können Sie einstellen, dass die Hintergrundsuche nach verfügbaren Netzen gar nicht oder weniger oft ausgeführt wird.
- Wenn Sie in den Verbindungs-Einstellungen für **Paketdatenverbindung** die Option **Wenn verfügbar** ausgewählt haben und keine Paketdaten (GPRS) verfügbar sind, versucht Ihr Gerät in regelmäßigen Abständen eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wählen Sie **Paketdatenverbindung** > **Bei Bedarf**, um die Betriebszeit Ihres Geräts zu verlängern.
- Nokia Maps ruft neue Karteninformationen ab, wenn Sie auf der Karte zu einem neuen Bereich navigieren. Dadurch erhöht sich der Stromverbrauch. Sie können das automatische Herunterladen neuer Karten verhindern.
- Wenn die Signalstärke innerhalb Ihres Mobilfunknetzes sehr stark schwankt, muss Ihr Gerät immer wieder nach dem verfügbaren Netz suchen. Dadurch wird der Stromverbrauch erhöht.

  Wenn in den Netzwerkeinstellungen der Dualmodus ausgewählt wurde, sucht das Gerät nach dem 3G-Netz. Sie können festlegen, dass nur das GSM-Netz verwendet wird. Um nur das GSM-Netz zu verwenden, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und dann **Verbindungen** > **Netz** > **Netzmodus** > **GSM**.
- Die Hintergrundbeleuchtung des Displays verbraucht ebenfalls Strom. In den Displayeinstellungen können Sie die Länge des Zeitraums festlegen, nach dem die Displaybeleuchtung ausgeschaltet wird. Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Display** >

Beleuchtungsdauer. Um den Lichtsensor anzupassen, mit dem die Lichtverhälntisse der Umgebung gemessen und die Helligkeit des Displays eingestellt wird, wählen Sie in den Displayeinstellungen **Lichtsensor**.
- Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch. Um nicht verwendete Programme zu schließen, die nicht reagieren, wählen Sie **Optionen** > **Geöffn. Progr. zeigen** und navigieren Sie mit der Menütaste zu dem Programm. Halten Sie die Menütaste gedrückt, um das Programm zu öffnen, und wählen Sie **Optionen** > **Schließen**.

Speicherplatz freigeben

Um anzuzeigen, wie viel Speicherplatz für verschiedene Datentypen zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman.**.

Für viele Funktionen des Geräts wird Speicherplatz für Daten benötigt. Wenn auf einem der Speicher nur noch wenig freier Speicher verfügbar ist, zeigt das Gerät eine entsprechende Meldung an.

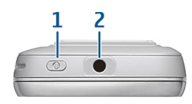
Um Speicher freizugeben, übertragen Sie Daten auf eine kompatible Speicherkarte (sofern verfügbar) oder auf einen kompatiblen Computer.

Um nicht mehr benötigte Daten zu entfernen, verwenden Sie den Dateimanager oder öffnen Sie das entsprechende Programm. Folgende Daten können gelöscht werden:

- Mitteilungen in den Ordnern unter "Mitteilungen" und E-Mails in der Mailbox
- Gespeicherte Internetseiten
- Kontaktdaten
- Kalendernotizen
- Programme, die im Programm-Manager angezeigt und nicht mehr benötigt werden
- Installationsdateien (SIS oder SISX) von installierten Programmen. Übertragen Sie die Installationsdateien auf einen kompatiblen Computer.
- Bilder und Videoclips in Fotos. Sichern Sie die Dateien auf einen kompatiblen Computer.

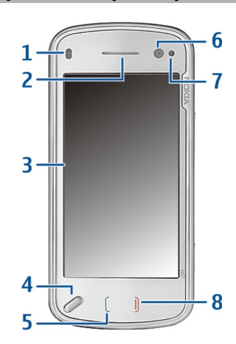
Erste Schritte

Tasten und Komponenten (oben)



1 Ein-/Aus-Taste
2 Nokia AV-Anschluss (3,5 mm) für kompatible Headsets, Kopfhörer und TV-Ausgangsanschlüsse

Tasten und Komponenten (vorne)



1 Abstandssensor
2 Hörer
3 Touchscreen
4 Menütaste
5 Anruftaste
6 Zusatzkamera
7 Lichtsensor
8 Ende-Taste



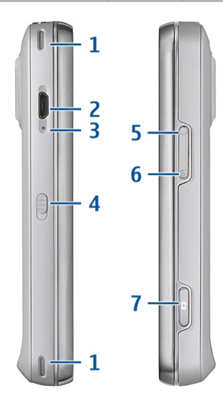
Decken Sie den Bereich oberhalb des Touchscreens beispielsweise nicht mit einem Schutzfilm oder -band ab.

Tasten und Komponenten (Rückseite)



1 Kamerablitzlicht
2 Kameraobjektiv
3 Objektivabdeckung

Tasten und Komponenten (seitlich)



1 Stereolautsprecher
2 Micro-USB-Anschluss
3 Ladekontrollleuchte
4 Sperrtaste
5 Taste für Lauter/Vergrößern
6 Taste für Leiser/Verkleinern
7 Aufnahmetaste

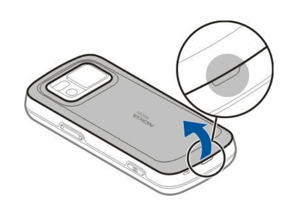
Hinweis: Die Oberflächenbeschichtung dieses Geräts ist nickelfrei. Die Geräteoberfläche besteht aus Edelstahl.

Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

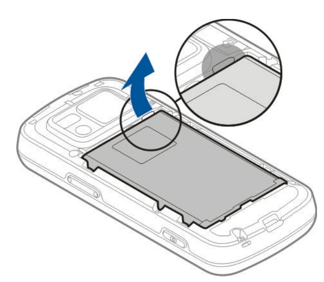
Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen, um eine Beschädigung des rückseitigen Covers zu vermeiden.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

1 Nehmen Sie das rückseitige Cover ab, indem Sie es von der Unterseite des Geräts anheben.

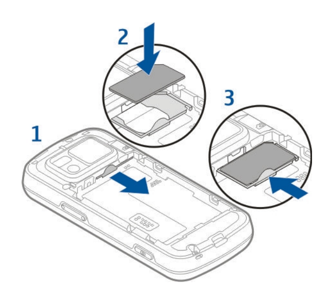


2 Wenn der Akku eingelegt ist, heben Sie ihn in Pfeilrichtung an, um ihn herauszunehmen.

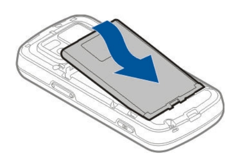


3 Ziehen Sie den SIM-Kartenhalter heraus, und setzen Sie die SIM-Karte ein. Vergewissern Sie sich, dass der goldfarbene Kontaktbereich auf der Karte nach unten

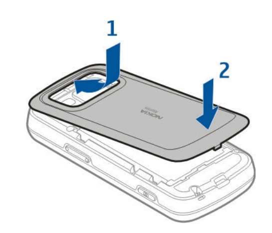
weist und die abgeschrägte Ecke der Karte zur abgeschrägten Ecke des Halters zeigt. Schieben Sie den SIM-Kartenhalter wieder hinein.



4 Richten Sie die Kontakte des Akkus mit den entsprechenden Anschlüssen im Akkufach aus und legen Sie den Akku in Pfeilrichtung ein.



5 Um das rückseitige Cover wieder anzubringen, setzen Sie die oberen Nasen in die entsprechenden Führungen und drücken Sie das Cover nach unten, bis es einrastet.



Speicherkarte

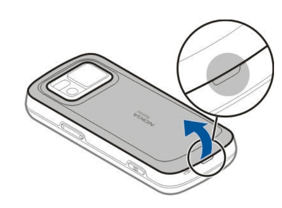


Verwenden Sie ausschließlich kompatible microSD-Karten, die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

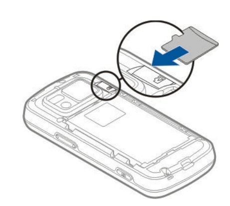
Einsetzen der Speicherkarte

Möglicherweise ist bereits eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:

1 Nehmen Sie das rückseitige Cover des Geräts ab.



2 Setzen Sie eine kompatible Speicherkarte in den Steckplatz ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich auf der Speicherkarte nach unten und in Richtung Steckplatz weist.



3 Schieben Sie die Speicherkarte ein. Sie hören ein Klickgeräusch, wenn sie einrastet.
4 Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an. Legen Sie das Gerät mit der Vorderseite nach unten, um das Cover wieder anzubringen. Vergewissern Sie sich, dass das Cover ordnungsgemäß geschlossen ist.

Speicherkarte herausnehmen

Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

1 Drücken Sie vor dem Herausnehmen der Karte die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Speicherkarte entfernen**. Alle Programme werden geschlossen.
2 Wenn **Bei Entnahme der Speicherkarte werden alle offenen Programme geschlossen. Trotzdem entnehmen?** angezeigt wird, wählen Sie **Ja**.
3 Wenn **Speicherkarte entfernen und „OK" drücken** angezeigt wird, nehmen Sie das rückseitige Cover des Geräts ab.
4 Drücken Sie auf die Speicherkarte, um sie aus dem Steckplatz auszugeben.
5 Ziehen Sie die Speicherkarte heraus. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wählen Sie **OK**.
6 Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an. Vergewissern Sie sich, dass das Cover ordnungsgemäß geschlossen ist.

Einbaulage der Antennen

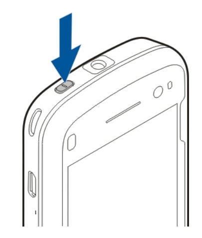
Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Vermeiden Sie ein unnötiges Berühren der Antenne während des Funkverkehrs. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



Ein- und Ausschalten des Geräts

Einschalten des Geräts:

1 Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.



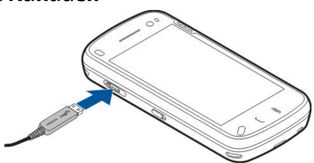
2 Geben Sie nach Aufforderung den PIN- oder Sperrcode ein und wählen Sie **OK**. Der voreingestellte Sperrcode lautet **12345**. Falls Sie bei gesperrtem Gerät den Code vergessen, sind Servicearbeiten erforderlich, die mit zusätzlichen Kosten verbunden sein können. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Nokia Care-Servicepunkt oder beim Verkäufer des Geräts.

Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Abschalten**.

Akku aufladen

Der Akku wird teilweise aufgeladen geliefert. Sie müssen den Akku vor der ersten Nutzung nicht aufladen. Wenn der Akku fast leer ist, gehen Sie wie folgt vor:

Regelmäßiges Aufladen



1. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in eine Steckdose.
2. Schließen Sie das Ladegerät am Gerät an. Die Ladeanzeige neben dem USB-Anschluss leuchtet auf, wenn der Akku geladen wird.
3. Wenn angezeigt wird, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, trennen Sie das Ladegerät zunächst vom Gerät und ziehen Sie dann den Netzstecker.

Für den Ladevorgang ist keine Mindestzeit vorgegeben. Sie können das Gerät auch während des Ladevorgangs verwenden. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Tipp: Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose, wenn das Ladegerät nicht in Gebrauch ist. Ein an einer Netzsteckdose angeschlossenes Ladegerät verbraucht Strom, auch wenn das Gerät nicht angeschlossen ist.

Aufladen über USB

Sie können auch über USB aufladen, wenn sich keine Netzsteckdose in der Nähe befindet. Beim Aufladen über USB können Sie auch Daten übertragen, während Sie das Gerät aufladen.

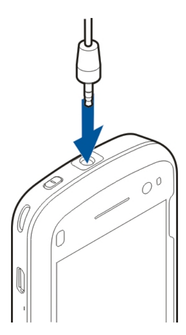
1. Schließen Sie ein kompatibles USB-Gerät über ein kompatibles USB-Kabel an das Gerät an.

   Je nach Typ des zum Laden verwendeten Geräts kann es eine Weile dauern, bis der Ladevorgang gestartet wird.
2. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, können Sie auf dem Display eine USB-Modusoption auswählen.

Hinweis: Bei Betrieb oder Laden über einen längeren Zeitraum können Gerät und Ladegerät sich leicht erwärmen. Dies ist in den meisten Fällen normal. Wenn Sie der Meinung sind, dass das Gerät bzw. das Ladegerät nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe.

Headset

Sie können ein kompatibles Headset oder einen kompatiblen Kopfhörer an Ihr Gerät anschließen. Möglicherweise müssen Sie dazu den Kabelmodus wählen.



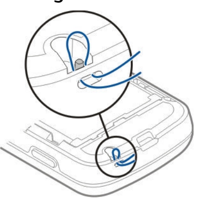
Warnung:
Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal erzeugen, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann. Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.

Armband anbringen

1 Öffnen Sie das rückseitige Cover.



2 Bringen Sie das Armband an und befestigen Sie es.
3 Schließen Sie das rückseitige Cover.

Touchscreen-Aktionen

Bedienen Sie den Touchscreen mit Ihrem Finger oder einem Touchpen (falls vorhanden).

Wichtig: Verwenden Sie nur einen Stift, der von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde. Die Verwendung eines anderen Stifts kann zum Erlöschen der Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät und zur Beschädigung des Touchscreens führen. Vermeiden Sie das Kratzen auf der Oberfläche des Touchscreens. Verwenden Sie nie richtige Stifte oder andere spitze Gegenstände, um auf dem Touchscreen zu schreiben.

Tippen und Doppeltippen

Um ein Programm oder ein anderes Element auf dem Touchscreen zu öffnen, tippen Sie normalerweise mit dem

Finger darauf. Um die folgenden Elemente zu öffnen, müssen Sie jedoch zweimal darauf tippen.

- Listenelemente in einem Programm, beispielsweise Entwurfsordner im Messaging-Programm.
- Dateien in einer Dateiliste, beispielsweise ein Bild im Schnappschüsse-Ordner unter Fotos.

  Tipp: Wenn Sie eine Listenansicht öffnen, ist das erste Element in der Liste bereits markiert. Um das markierte Element zu öffnen, tippen Sie einmal darauf.

  Wenn Sie auf Dateien oder ähnliche Elemente einmal tippen, werden diese nicht geöffnet, sondern markiert. Zum Einblenden der für das Objekt verfügbaren Optionen wählen Sie **Optionen**. Oder wählen Sie ein Symbol aus einer Symbolleiste, falls verfügbar.

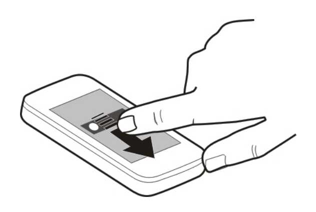
Auswählen

In dieser Benutzerdokumentation wird das Öffnen von Programmen oder Elementen durch ein- oder zweimaliges Tippen als "auswählen" bezeichnet.

Beispiel: Zum Auswählen von **Optionen** > **Hilfe** tippen Sie zuerst auf **Optionen** und dann auf **Hilfe**.

Ziehen

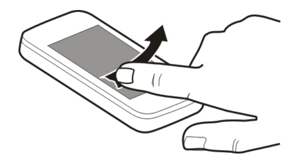
Zum Ziehen setzen Sie den Finger auf den Bildschirm und fahren damit über den Bildschirm.



Beispiel: Um auf einer Internetseite nach oben oder unten zu blättern, ziehen Sie die Seite mit dem Finger in die gewünschte Richtung.

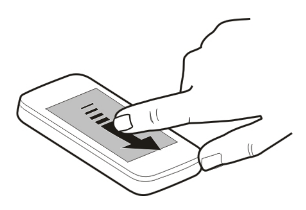
Streichen

Zum Streichen ziehen Sie den Finger schnell nach links oder rechts auf dem Bildschirm.



Verschieben

Zum Verschieben des Bildschirminhalts fahren Sie mit dem Finger schnell über den Bildschirm und lösen Sie Ihren Finger anschließend vom Bildschirm. Der Inhalt des Bildschirms wird mit derselben Geschwindigkeit und in dieselbe Richtung weiter verschoben, wie zum Zeitpunkt des Loslassens. Um ein Objekt aus einer Bildlaufliste auszuwählen und die Bewegung anzuhalten, tippen Sie auf das Objekt. Auf Ihrem Gerät steht die Verschieben-Funktion im Player zur Verfügung.



Blättern

Um in Listen mit Bildlaufleisten nach oben oder unten zu blättern, ziehen Sie den Schieber auf der Bildlaufleiste in die gewünschte Richtung.

In einigen Listenansichten können Sie Ihren Finger auf ein Listenelement setzen und dann das Element nach oben oder unten verschieben.

Tipp: Um eine kurze Beschreibung eines Symbols einzublenden, setzen Sie den Finger auf das Symbol. Beschreibungen sind nicht für alle Symbole verfügbar.

Hintergrundbeleuchtung des Touchscreen

Um die Hintergrundbeleuchtung wieder einzuschalten, entsperren Sie ggf. den Bildschirm und drücken Sie die Menütaste.

Verfassen von Text

Sie können Text in verschiedenen Modi eingeben. Die vollwertige Tastatur funktioniert wie eine herkömmliche Tastatur. Der Bildschirmmodus für das alphanumerische Tastenfeld ermöglicht das Eingeben von Zeichen. In den Handschrifterkennungsmodi können Sie Zeichen direkt auf den Bildschirm schreiben.

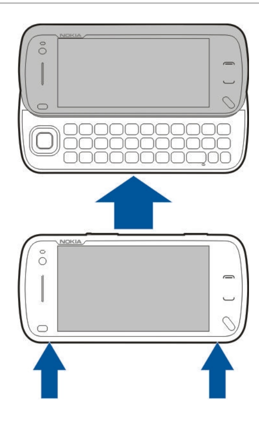
Um den Texteingabemodus zu aktivieren, tippen Sie auf ein beliebiges Eingabefeld.

Um in der Texteingabeansicht zwischen den verfügbaren Texteingabemodi zu wechseln, tippen Sie auf ▦ und wählen den gewünschten Eingabemodus aus.

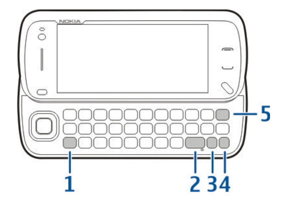
Die von der Handschrifterkennung unterstützten Eingabemethoden und -sprachen variieren je nach Region.

Tastatureingabe

Tastatur



Ihr Gerät verfügt über eine vollständige Tastatur. Zum Öffnen der Tastatur schieben Sie den Touchscreen nach oben. In allen Programmen dreht sich die Anzeige automatisch vom Hoch- ins Querformat, wenn Sie die Tastatur öffnen.



1 **Umschalttaste**. Drücken Sie zweimal die Umschalttaste, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln. Wenn Sie einen einzelnen Großbuchstaben im Modus für die Kleinschreibung oder umgekehrt einen einzelnen Kleinbuchstaben im Modus für die Großschreibung eingeben möchten, drücken Sie einmalig die Umschalttaste und danach die gewünschte Alphabet-Taste.
2 **Leertaste**
3 **Sym-Taste**. Drücken Sie einmalig die Sym-Taste, um Sonderzeichen einzufügen, die nicht auf der Tastatur angezeigt werden, und wählen Sie das gewünschte Zeichen aus der Tabelle.
4 **Funktionstaste**. Um Sonderzeichen, die oben auf einzelnen Tasten abgebildet sind, einzufügen, drücken Sie einmal die Funktionstaste und die gewünschte Taste. Um mehrere Sonderzeichen hintereinander einzugeben, drücken Sie zweimal schnell die Funktionstaste. Drücken Sie die Funktionstaste einmal, um zur Normalansicht zurückzukehren.
5 **Rücktaste**. Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie auf die Rücktaste. Um mehrere Zeichen zu löschen, halten Sie die Rücktaste gedrückt.

Einfügen von Buchstaben, die nicht auf der Tastatur angezeigt werden

Sie können Varianten von Buchstaben einfügen, beispielsweise, Buchstaben mit Akzenten. Wenn Sie den Buchstaben „á“ einfügen möchten, halten Sie die Sym-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig wiederholt die A-Taste, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Die Reihenfolge und Verfügbarkeit von Buchstaben hängt von der jeweils ausgewählten Sprache ab.

Touchscreen-Eingabe

Handschrift

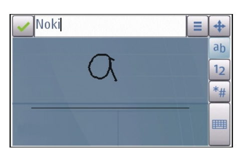
Die von der Handschrifterkennung unterstützten Eingabemethoden sind von der jeweiligen Region abhängig und möglicherweise nicht in allen Sprachen verfügbar.

Um den Handschrift-Modus zu aktivieren, wählen Sie > **Handschrift**.

Geben Sie lesbare, aufrechte Zeichen in das Texteingabefeld ein und lassen Sie etwas Platz zwischen den einzelnen Zeichen.

Um Ihre individuelle Handschrift im Gerät zu erfassen, wählen Sie > **Handschrifttraining**.

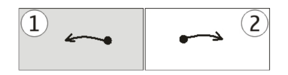
Bei Verwendung von Buchstaben und Zahlen (Standardmodus) schreiben Sie die Wörter in gewohnter Weise. Den Zahlenmodus wählen Sie mit 12 aus. Wenn Sie andere als lateinische Buchstaben eingeben möchten, wählen Sie das entsprechende Symbol, sofern vorhanden.



Wenn Sie Sonderzeichen schreiben möchten, schreiben Sie sie in gewohnter Form oder wählen Sie *# und anschließend das gewünschte Zeichen.

Um Zeichen zu löschen oder den Cursor rückwärts zu bewegen, führen Sie mit dem Stift eine Rückwärtsbewegung aus (siehe Abbildung 1).

Um eine Leerstelle einzufügen, führen Sie mit dem Stift eine Vorwärtsbewegung aus (siehe Abbildung 2).



Einstellungen für die Berührungseingabe

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Touchscreen**.

Um Texteingabeeinstellungen für den Touchscreen zu konfigurieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Handschrifttraining — Öffnet das Programm für Handschrifttraining. Trainieren Sie das Gerät so, dass es Ihre Handschrift besser erkennt. Diese Option ist nicht in allen Sprachen verfügbar.

Eingabesprache — Definieren Sie, welche sprachspezifischen Zeichen Ihrer Handschrift erkannt werden sollen, und legen Sie das Layout Ihrer Bildschirmtastatur fest.

Schreibgeschwindigkeit — Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der Ihre Handschrift erkannt werden soll.

Leitlinie — Blenden Sie die Leitlinie im Schreibbereich ein oder aus. Die Leitlinie hilft Ihnen, gerade zu schreiben, und unterstützt das Gerät, Ihre Handschrift zu erkennen. Diese Option steht möglicherweise nicht in allen Sprachen zur Verfügung.

Stiftbreite — Ändert die Stärke des Textes.

Schriftfarbe — Ändert die Farbe des Textes.

Virtuelle Tastatur

Mit der virtuellen Tastatur (**Alphanumer. Tastatur**) können Sie Zeichen wie auf einer herkömmlichen Tastatur mit Zahlen auf den Tasten eingeben.



1 Schließen – Schließt die Ansicht der virtuellen Tastatur (**Alphanumer. Tastatur**).
2 Eingabemenü – Öffnet das Berührungseingabemenü, das Befehle wie beispielsweise **Texterkenn. aktivieren** und **Eingabesprache** enthält.
3 Texteingabeanzeige – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie Eingabemodi für die automatische Texterkennung aktivieren oder deaktivieren, zwischen Groß- und Kleinschreibung und zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus wechseln können.
4 Eingabemodus – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie den Eingabemodus auswählen können. Wenn Sie auf einen Eintrag tippen, wird die aktuelle Ansicht der

Eingabemethode geschlossen und die ausgewählte geöffnet. Die Verfügbarkeit der Eingabemodi kann variieren, je nachdem, ob der automatische Eingabemodus (Sensoreinstellungen) aktiviert ist oder nicht.

5 Pfeiltasten - nach links oder rechts navigieren
6 Rücktaste
7 Zahlen
8 Sternchentaste – Öffnet eine Tabelle mit Sonderzeichen.
9 Umschalttaste – Wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung, aktiviert oder deaktiviert die automatische Texterkennung und wechselt zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus.

Tasten und Touchscreen sperren

Um den Touchscreen und die Tasten zu sperren oder zu entsperren, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die gewünschte Position.

Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, wird der Touchscreen ausgeschaltet und die Tasten sind inaktiv.

Um die Einstellungen für die automatische Sperre von Touchscreen und Tasten zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Aut. Tastensp.**.

Nokia Austausch

Inhalt übertragen

Mit dem Austauschprogramm können Sie Inhalte, wie Telefonnummern, Adressen, Kalenderdaten und Fotos von Ihrem bisherigen Nokia Gerät auf Ihr Gerät kopieren.

Die Art der Inhalte, die übertragen werden können, ist vom Telefonmodell abhängig, von dem aus Sie die Übertragung vornehmen möchten. Wenn dieses Gerät Synchronisationen unterstützt, können Sie auch Daten zwischen den beiden Geräten synchronisieren. Wenn das andere Gerät nicht kompatibel ist, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung.

Wenn sich das andere Gerät nicht ohne SIM-Karte einschalten lässt, legen Sie Ihre SIM-Karte in das Gerät ein. Wenn Sie das Gerät ohne SIM-Karte einschalten, wird automatisch das Offline-Profil aktiviert und die Übertragung ermöglicht.

Inhalte zum ersten Mal übertragen

1. Um den erstmaligen Datenabruf vom anderen Gerät durchzuführen, wählen Sie auf Ihrem Gerät **Menü** > **Einstell.** > **Verbindungen** > **Datentransfer** > **Datenaustausch**.
2. Wählen Sie den zu verwendenden Verbindungstyp für die Datenübertragung aus. Beide Geräte müssen den ausgewählten Verbindungstyp unterstützen.
3. Wenn Sie als Verbindungstyp Bluetooth auswählen, verbinden Sie die beiden Geräte. Um Ihr Gerät für die Suche nach Bluetooth Geräten einzurichten, wählen Sie **Fortfahren**. Wählen Sie das Gerät aus, von dem Inhalte übertragen werden sollen. Sie werden aufgefordert,

einen Passcode auf Ihrem Gerät einzugeben. Geben Sie einen Code ein (1 bis 16 Ziffern) und wählen Sie **OK**. Geben Sie denselben Code auf dem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die beiden Geräte sind nun gekoppelt.

Auf einigen älteren Nokia Geräten ist das Austauschprogramm möglicherweise nicht installiert. In diesem Fall wird das Austauschprogramm als Mitteilung an das andere Gerät gesendet. Öffnen Sie die Mitteilung, um das Austauschprogramm auf dem anderen Gerät zu installieren, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

4 Wählen Sie auf Ihrem Gerät den Inhalt, der vom anderen Gerät übertragen werden soll.

   Sie können die laufende Übertragung abbrechen und später fortsetzen.

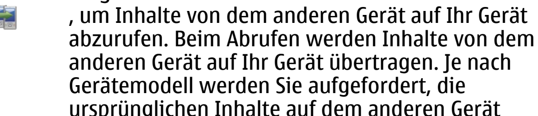
Der Inhalt wird vom Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Gerät übertragen. Die Übertragungszeit ist von der zu übertragenden Datenmenge abhängig.

Synchronisieren, Abrufen oder Senden von Inhalten

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** > **Verbindungen** > **Datentransfer** > **Datenaustausch**.

Wählen Sie nach der ersten Übertragung je nach Gerätemodell eine der folgenden Optionen, um eine neue Übertragung zu starten:

 , um Inhalte zwischen Ihrem Gerät und dem anderen Gerät zu synchronisieren, sofern das andere Gerät die Synchronisation unterstützt. Die Synchronisation erfolgt in beide Richtungen. Wenn ein Objekt auf einem Gerät gelöscht ist, wird es auch auf dem anderen Gerät gelöscht. Das Wiederherstellen gelöschter Objekte mittels Synchronisation ist nicht möglich.

 , um Inhalte von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät abzurufen. Beim Abrufen werden Inhalte von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät übertragen. Je nach Gerätemodell werden Sie aufgefordert, die ursprünglichen Inhalte auf dem anderen Gerät beizubehalten oder zu löschen.

, um Inhalte von Ihrem Gerät an das andere Gerät zu senden.

Wenn das Senden eines Objekts nicht möglich ist, können Sie je nach dem Typ des anderen Geräts das Objekt zum Nokia Ordner unter **C:\Nokia** oder **E:\Nokia** auf Ihrem Gerät hinzufügen. Bei Auswahl des zu übertragenden Ordners werden die Objekte in dem entsprechenden Ordner im anderen Gerät synchronisiert und umgekehrt.

Schnellzugriffe für die Wiederholung einer Übertragung

Nach einer Datenübertragung können Sie einen Schnellzugriff mit den Übertragungseinstellungen in der Hauptansicht speichern, um die gleiche Übertragung zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen.

Um den Schnellzugriff zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Schnellzugriff-Einstell.**. Sie können beispielsweise einen Namen für den Schnellzugriff erstellen oder diesen ändern.

Nach jeder Übertragung wird ein Übertragungsprotokoll angezeigt. Um das Protokoll einer vorherigen Übertragung anzuzeigen, wählen Sie in der Hauptansicht einen Schnellzugriff und dann **Optionen** > **Protokoll zeigen**.

Übertragungskonflikte beseitigen

Wenn ein zu übertragendes Objekt auf beiden Geräten bearbeitet wurde, versucht das Gerät die Änderungen automatisch zusammenzuführen. Wenn dies nicht möglich ist, entsteht ein Übertragungskonflikt. Wählen Sie **Einzeln prüfen**, **Priorität für dieses Tel.** oder **Priorität f. anderes Tel.**, um den Konflikt zu beseitigen.

Profile

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Profile**.

Mithilfe von Profilen können Sie Klingeltöne, Kurzmitteilungssignale und verschiedene Töne für Ereignisse, Umgebungen und Rufgruppen festlegen und anpassen. Der Name des ausgewählten Profils wird oben in der Startansicht angezeigt.

Um ein Profil zu ändern, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**.

Um ein Profil zu personalisieren, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren**. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, aus.

Um das Profil so einzustellen, dass es bis zu einer bestimmten Zeit innerhalb der nächsten 24 Stunden aktiv ist, wählen Sie **Optionen** > **Zeitbegrenzt** und stellen Sie den Zeitpunkt ein. Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive Profil ohne Zeiteinstellung aktiviert. Wenn für das Profil eine Zeitdauer festgelegt wurde, wird in der Startansicht ⏲ angezeigt. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neu erstellen**.

Ihr Gerät

Startansicht

Informationen zur Startansicht

Über die Startansicht können Sie schnell auf häufig verwendete Programme zugreifen, Anwendungen steuern, wie zum Beispiel den Player, Ihre bevorzugten Kontakte anzeigen und auf einen Blick sehen, ob Sie Anrufe verpasst oder neue Mitteilungen erhalten haben.

Interaktive Objekte der Startansicht

Zum Öffnen des Uhr-Programms, tippen Sie auf die Uhr (1).

Zum Öffnen des Kalenders oder zum Ändern von Profilen in der Startansicht tippen Sie auf das Datum oder den Profilnamen (2).

Tippen Sie zum Anzeigen oder Ändern der Verbindungseinstellungen (⇌), zum Aufrufen der verfügbaren WLANs, falls WLAN-Suche aktiviert ist, oder zum Einblenden entgangener Ereignisse in die obere rechte Ecke (3).

Wählen Sie zum Ausführen eines Anrufs ▦ (4).

Drücken Sie zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menütaste (5).

Streichen Sie Ihren Finger über die Startansicht, um Inhalt aus- oder einzublenden.

Hinzufügen von Objekten zur Startansicht

Um der Startansicht ein Element hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt bearbeiten** > **Optionen** > **Inhalt hinzufügen** und dann das Objekt aus der Liste.

Das Verwenden von Widgets kann bedeuten, dass große Datenmengen über den Netzwerkdienst übertragen werden.

Wählen Sie zum Verschieben eines Objekts **Optionen** > **Inhalt bearbeiten**, wählen Sie das gewünschte Objekt aus, ziehen Sie dieses an eine neue Position, und legen Sie es dort ab.

Entfernen von Objekten aus der Startansicht

Wählen Sie **Optionen** > **Inhalt bearbeiten** und anschließend das zu entfernende Objekt.

Wählen Sie **Optionen** > **Entfernen** > **Fertig**.

E-Mail-Benachrichtigungen

E-Mail-Benachrichtigungen

Mithilfe von E-Mail-Benachrichtigungen in der Startansicht können Sie E-Mail-Mitteilungen in Ihrer Mailbox verfolgen. Sie können das Gerät so konfigurieren, dass eine Vorschau der E-Mail-Kopfzeilen oder lediglich die Anzahl der ungelesenen E-Mails angezeigt wird.

Arbeiten mit E-Mail in der Startansicht

Einrichten Ihres E-Mail-Kontos in der Startansicht

Wählen Sie **E-Mail einrichten** aus, und befolgen Sie die Anweisungen. Nach Abschluss der Einrichtung wird in der Startansicht, das E-Mail-Symbol angezeigt. Wählen Sie zum Öffnen Ihrer E-Mail-Mailbox das Symbol aus.

Wählen Sie zur Definition, wie Sie über eine neue E-Mail-Nachricht in der Startansicht benachrichtigt werden möchten, **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Startansicht** > **E-Mail-Widget** und eine der folgenden Optionen:

Mailbox — Wählt die Mailbox aus, von der Sie Benachrichtigungen erhalten möchten.

Mitteilungsdetails zeigen — Wählen Sie **Aus**, um nur die Anzahl der ungelesenen Nachrichten in der Startansicht anzeigen zu lassen. Sollen zusätzlich der Absender und der Betreff angezeigt werden, wählen Sie **Ein**.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Player in der Startansicht

Sie können den Player in der Startansicht verwenden. Um die Bedienelemente des Players zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt bearbeiten** > **Optionen** > **Inhalt hinzufügen** > **Player**.

Musik öffnen wird in der Startansicht angezeigt.

Um den Player zu öffnen, tippen Sie auf **Musik öffnen** und wählen Sie die Titel aus, die Sie hören möchten.

Die Bedientasten des Players sowie der Titel des Songs, der Interpret und die Albumgrafik - soweit verfügbar - werden während der Wiedergabe eines Songs angezeigt.

Bevorzugte Kontakte in der Startansicht

Sie können mehrere Kontakte direkt zur Startansicht hinzufügen und schnell Anrufe tätigen oder Nachrichten an die Kontakte senden, die Webfeeds der Kontakte anzeigen oder auf Kontaktinformationen und -einstellungen zugreifen.

1. Wählen Sie zum Hinzufügen Ihrer bevorzugten Kontakte zur Startansicht **Optionen** > **Inhalt bearbeiten** > **Optionen** > **Inhalt hinzufügen** > **Bevorzugte Kontakte** aus.

   In der Startansicht wird eine Zeile mit -Symbolen angezeigt.
2. Wählen Sie eines der Symbole () und einen Kontakt aus Kontakte aus.

Hinzufügen Ihres bevorzugten Online-Freigabe-Feeds zur Startansicht

Wenn Sie das Online-Freigabe-Widget Ihrer Startansicht hinzufügen, können Sie kurzerhand Ihren bevorzugten Online-Freigabe-Feed öffnen.

1. Wählen Sie in der Startansicht **Optionen** > **Inhalt bearbeiten** > **Optionen** > **Inhalt hinzufügen** > **Onl.-Freig.**.

2 Wählen Sie den Feed aus, den Sie hinzufügen möchten. Möglicherweise ist die Anmeldung zu einem Dienst Ihres Netzanbieters erforderlich, damit Sie einen Feed hinzufügen können.

Das Widget zeigt Miniaturbilder eines ausgewählten Feeds von einem Ihrer Online-Freigabe-Konten. Die neuesten Bilder werden zuerst angezeigt.

Anzeigen von Leuchtanzeigen

Allgemeine Anzeigen

	Der Touchscreen und die Tasten sind gesperrt.
	Das Gerät gibt bei ankommenden Anrufen und Mitteilungen ein Vibrationssignal aus.
	Sie haben eine Weckzeit eingestellt.
	Sie verwenden ein zeitbegrenztes Profil.

Anruf-Anzeigen

	Jemand hat versucht, Sie anzurufen.
2	Sie verwenden die zweite Telefonleitung (Netzdienst).
	Sie haben Ihr Gerät so eingerichtet, dass ankommende Anrufe an eine andere Nummer umgeleitet werden (Netzdienst). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die aktive Leitung durch eine Zahl angezeigt.
	Über Ihr Gerät kann ein Internetanruf getätigt werden.
D	Ein Datenanruf ist aktiv (Netzdienst).

Mitteilungs-Anzeigen

	Sie haben ungelesene Mitteilungen. Wenn die Anzeige blinkt, ist der Speicher der SIM-Karte möglicherweise voll.
@	Sie haben eine neue Mail erhalten.
	Im Ausgangsordner befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.

Netzwerk-Anzeigen

	Ihr Gerät wird in einem GSM-Netz (Netzdienst) verwendet.
3G	Ihr Gerät wird in einem 3G-Netz (Netzdienst) verwendet.
	Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst). zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wurde.
E	Eine EGPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst). E zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und E zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wurde.

3G	Eine 3G-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst). 3G zeigt an, dass die Verbindung unterbrochen ist, und 3G zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wurde.
3.5G	Eine HSDPA-Verbindung (High-speed Downlink Packet Access) ist aktiv (Netzdienst). 3.5G zeigt an, dass die Verbindung unterbrochen ist, und 3.5G zeigt an, dass eine Verbindung hergestellt wurde.
	Eine WLAN-Verbindung ist verfügbar (Netzdienst). zeigt an, dass die Verbindung verschlüsselt ist, und zeigt an, dass die Verbindung nicht verschlüsselt ist.

Verbindungs-Anzeigen

	Bluetooth ist aktiv. zeigt an, dass Ihr Gerät Daten sendet. Wenn die Anzeige blinkt, versucht das Gerät, die Verbindung mit einem anderen Gerät herzustellen.
	Sie haben ein USB-Kabel an Ihr Gerät angeschlossen.
	GPS ist aktiv.
	Auf Ihrem Gerät werden gerade Daten synchronisiert.
	Der UKW-Sender ist aktiv, sendet aber nicht. zeigt an, dass der UKW-Sender sendet.
	Sie haben ein kompatibles Headset an das Gerät angeschlossen.
	Sie haben ein kompatibles TV-Ausgangskabel an das Gerät angeschlossen.
	Sie haben ein kompatibles Texttelefon an das Gerät angeschlossen.

Schnellzugriffe

Um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln, halten Sie die Menütaste gedrückt.

Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Um das Browserprogramm zu öffnen, halten Sie im Wahlfeld **0** getippt.

Um das Profil zu ändern, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein Profil.

Um den Anrufbeantworter anzurufen (Netzdienst), halten Sie im Wählprogramm **1** gedrückt.

Um eine Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie im Startbildschirm die Anruftaste.

Um Sprachbefehle zu verwenden, halten Sie im Startbildschirm die Anruftaste gedrückt.

Um die Eingabesprache während der Texteingabe zu ändern, drücken Sie ⇧ und die Sym-Taste.

Suchen

Info über Suche

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Suche**.

Mit der Suchfunktion (Netzdienst) können Sie verschiedene Internet-basierte Suchdienste nutzen, um beispielsweise nach Internetseiten und Bildern zu suchen. Der Inhalt und die Verfügbarkeit der Dienste können variieren.

Eine Suche starten

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Suche**.

Um den Inhalt Ihres mobilen Geräts zu durchsuchen, geben Sie einen oder mehrere Suchbegriffe im Suchfeld ein oder navigieren Sie durch die inhaltlichen Kategorien. Während Sie die Suchbegriffe eingeben, werden die Ergebnisse in Kategorien geordnet. Die Ergebnisse, auf die erst vor kurzem zugegriffen wurde, werden oben in der Ergebnisliste aufgeführt, sofern sie den Suchbegriffen entsprechen.

Um im Internet nach bestimmten Seiten zu suchen, wählen Sie **Im Internet suchen** und dann einen Suchanbieter. Geben Sie anschließend Ihre Suchbegriffe in das Suchfeld ein. Der gewählte Suchanbieter wird standardmäßig als Anbieter für Internetsuchläufe festgelegt.

Wenn bereits ein Suchanbieter standardmäßig eingestellt ist, wählen Sie ihn zum Starten der Suche aus oder wählen Sie **Weitere suchen**, um einen anderen Suchanbieter zu wählen.

Um den Standard-Suchanbieter zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Dienste suchen**.

Um Ihre Einstellungen für Land oder Region für die Suche nach weiteren Suchanbietern zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Land oder Region**.

Sucheinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Suche**.

Um die Suchprogrammeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Land oder Region — Wählen Sie das Land oder die Region, in der Sie suchen möchten.

Verbindung — Wählen Sie den Zugangspunkt, und lassen Sie Netzverbindungen zu oder lehnen Sie sie ab.

Dienste suchen — Wählen Sie, ob Anbieter und Suchkategorien angezeigt werden sollen.

Allgemein — Tooltips aktivieren oder deaktivieren und Suchverlauf löschen.

Lautstärke- und Lautsprecherregelung

Mit der Lautstärketaste können Sie die Lautstärke eines aktiven Anrufs oder eines Soundclips einstellen.



Sie müssen das Gerät nicht direkt ans Ohr halten, da der integrierte Lautsprecher auch das Sprechen und Hören aus einer kurzen Entfernung ermöglicht.

Um während eines Gesprächs auf den Lautsprecher umzuschalten, wählen Sie **Lautsprecher**.

Um den Lautsprecher auszuschalten, wählen Sie **Telefon aktivieren**.

Offline-Profil

Mit dem Offline-Profil wird das Gerät ohne Verbindung zum Mobilfunknetz verwendet. Wenn das Offline-Profil aktiviert ist, können Sie das Gerät ohne SIM-Karte verwenden.

Das Offline-Profil aktivieren

Drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Offline**.

Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, wird die Verbindung zum Mobilfunknetz geschlossen. Alle Hochfrequenzsignale zwischen Gerät und Mobilfunknetz werden unterbunden.

Wenn Sie Mitteilungen über das Mobilfunknetz senden, werden diese zum späteren Versand im Ausgangsordner abgelegt.

Wichtig: Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, können Sie weiterhin die WLAN-Funktion verwenden, um beispielsweise Ihre E-Mail-Nachrichten zu lesen oder im Internet zu surfen. Im Offline-Profil können Sie auch eine Bluetooth Verbindung verwenden. Beachten Sie beim Aufbau und der Nutzung einer WLAN- oder Bluetooth Verbindung alle geltenden Sicherheitsvorschriften.

Schneller Download

HSDPA (High-speed downlink packet access, auch als 3.5G bezeichnet und durch 3.5G gekennzeichnet) ist ein Netzdienst in UMTS-Netzen, der das schnelle Herunterladen von Daten ermöglicht. Wenn im Gerät die HSDPA-Unterstützung aktiviert und das Gerät an ein UMTS-Netz angeschlossen ist, das HSDPA unterstützt, kann dies den Download von Daten (z. B. Mitteilungen, E-Mails und Internetseiten) beschleunigen. Eine aktive HSDPA-Verbindung wird durch 3.5G angezeigt.

Sie können die Unterstützung von HSDPA in den Paketdateneinstellungen aktivieren beziehungsweise deaktivieren.

Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

HSDPA wirkt sich nur auf das Herunterladen von Daten aus. Auf das Senden von Daten (z. B. Mitteilungen und E-Mails) hat HSDPA keinen Einfluss.

Ovi (Netzdienst)

Besuchen Sie Ovi by Nokia

Mit Ovi by Nokia können Sie neue Orte und Dienste finden und mit Ihren Freunden in Kontakt bleiben. Sie haben beispielsweise folgende Möglichkeiten:

- Erstellen eines E-Mail-Kontos
- Planen von Reisen und Anzeigen von Orten auf einer Karte
- Herunterladen von Spielen, Anwendungen, Videos und Klingeltönen auf Ihr Gerät
- Kaufen von Musik

Einige herunterladbare Objekte sind kostenlos, für andere müssen Sie unter Umständen zahlen.

Die verfügbaren Dienste können sich je nach Land oder Region unterscheiden. Außerdem werden nicht alle Sprachen unterstützt.

Um auf Ovi Dienste von Nokia zuzugreifen, besuchen Sie www.ovi.com, und registrieren Sie Ihr Nokia Konto.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ovi.com/support.

Ovi Store

Informationen zum Ovi Store

Im Ovi Store können Sie mobile Spiele, Programme, Videos, Bilder, Themen und Klingeltöne auf Ihr Mobiltelefon herunterladen. Einige Artikel sind kostenlos, andere kostenpflichtig und müssen mit Ihrer Kreditkarte oder über die Telefonrechnung bezahlt werden. Welche Zahlungsmethoden verfügbar sind hängt von dem Land, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, und von Ihrem Netzbetreiber ab. Der Ovi Store bietet Inhalte, die mit Ihrem Mobiltelefon kompatibel und auf Ihren Geschmack und Standort zugeschnitten sind.

Erstellen eines Nokia Kontos

Nach dem Erstellen eines Nokia Kontos können Sie mit einem einzigen Benutzernamen und Passwort auf Ovi und alle dazugehörigen Dienste zugreifen.

1. Wählen Sie **Create a Nokia account**.
2. Geben Sie einen Benutzernamen ein.
3. Wählen Sie Ihr Land aus der Liste aus.
4. Geben Sie Ihr Geburtsdatum ein.
5. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein.
6. Geben Sie ein Passwort ein und bestätigen Sie es.

7. Geben Sie die Zeichen ein, die rechts im Feld angezeigt werden.
8. Wählen Sie **Submit**.

Anmelden im Ovi Store

Anmelden

Wählen Sie **Sign in** und geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für Ihr Nokia Konto ein.

Abrufen eines vergessenen Benutzernamens oder Passworts

Wählen Sie **Options** > **Retrieve**.

Suche in Ovi Store

Objekte in Ovi Store sind nach Kategorien geordnet. Sie können diese Kategorien durchsuchen oder mit einem Stichwort eine Suche durchführen.

Sie können auch den Typ der anzuzeigenden Objekte auswählen: kostenlose oder beliebteste Objekte oder Ihnen speziell empfohlene Objekte.

Anzeige der Details eines Problems

Wählen Sie ein Objekt aus, um detaillierte Informationen und die Kommentare anderer Benutzer dazu anzuzeigen. Wenn Sie sich beim Ovi Store angemeldet haben, können Sie auch Ihre eigenen Kommentare schreiben.

Lesen weiterer Kommentare anderer Benutzer

Wählen Sie **More reviews**.

Schreiben von Kommentaren

Wählen Sie den Link zum Schreiben eines Kommentars, geben Sie Ihren Kommentar ein und weisen Sie eine Bewertung von 1 bis 3 Sternen zu.

Anzeige von Informationen zum Melder

Wählen Sie den Link zum Profil des Melders.

Suchen von zugehörigen Objekten

Wählen Sie **More related**.

Kaufen von Inhalten

1. Markieren Sie das Objekt, das Sie kaufen möchten.
2. Wählen Sie **Buy**.
3. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort für Ihr Nokia Konto ein. Wenn Sie kein Konto haben, wählen Sie **Create a Nokia account** und geben Sie die angeforderten Informationen ein.
4. Wählen Sie zum Bezahlen Ihre Kreditkarte oder Ihre Telefonrechnung. Wenn Ihre Kreditkarteninformationen bereits in Ihrem Nokia Konto gespeichert sind und Sie eine andere Kreditkarte verwenden möchten, wählen Sie **Edit payment settings** und geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Um Ihre Kreditkarteninformationen in Ihrem Nokia Konto zu speichern, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Save this card to my Nokia account".

5. Wählen Sie die E-Mail-Adresse, an die ein Kaufbeleg gesendet werden soll.
6. Wählen Sie **Purchase**.

Weitergabe von Empfehlungen an Freunde

Mit Ovi Store können Sie eine Kurzmitteilung mit einem Link zu Objekten im Ovi Store senden.

1. Markieren Sie das Objekt, das Sie weitergeben möchten.
2. Wählen Sie **Send to friend**.
3. Geben Sie eine Telefonnummer im internationalen Format ein.
4. Wählen Sie **Submit**.

Melden von anstößigem Inhalt

Wenden Sie sich an Nokia, wenn Sie anstößigen Inhalt in Ovi Store entdecken.

1. Wählt Sie das Objekt mit anstößigem Inhalt aus.
2. Wählen Sie **Report issue**.
3. Wählen Sie den Grund aus der Liste aus und geben Sie zusätzliche Details ein, falls erforderlich.
4. Wählen Sie **Submit**.

Bearbeiten der Einstellungen von Ovi Store

In den Einstellungen von Ovi Store können Sie Ihre Kontoinformationen ändern, Ihren Freunden die Erlaubnis geben, Ihre Aktivitäten in Ovi Store anzuzeigen, und Ihr Passwort und Ihre Sicherheitsfrage ändern.

Um die Ovi Store Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Options** > **Settings** und eine der folgenden Optionen:

Ovi Sharing — Ihren Ovi Kontakten erlauben, Ihre Aktivitäten in Ovi Store anzuzeigen.

Account Information — Ändern der Angaben in Ihrem Nokia Konto.

Chage password — Ändern des Passworts für Ihr Nokia Konto.

Change security question — Ändern der Sicherheitsfrage, mit der Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort abrufen können.

Installation preferences — Auswählen, wie Inhalte auf dem Gerät installiert werden sollen.

Anrufe

Touchscreen bei Anrufen

Ihr Gerät ist mit einem Näherungssensor ausgestattet. Damit die Betriebsdauer des Akkus verlängert und keine Funktion versehentlich ausgewählt wird, wird der Touchscreen bei Anrufen automatisch deaktiviert, wenn Sie das Gerät an Ihr Ohr halten.



Der Näherungssensor darf nicht mit Schutzfolie, Klebeband oder dergleichen abgedeckt werden.

Tätigen eines Sprachanrufs

1 Wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, und geben Sie die Telefonnummer und die Ortsvorwahl ein. Um eine Nummer zu entfernen, wählen Sie **C**.

   Wählen Sie für Auslandsgespräche zweimal * für das Pluszeichen (es steht für den internationalen Zugangscode). Geben Sie dann die Ländervorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne führende 0) sowie die Telefonnummer ein.

2 Um den Anruf auszuführen, drücken Sie die Anruftaste.

3 Um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abzubrechen), drücken Sie die Ende-Taste.

   Bei Drücken der Ende-Taste wird ein Anruf immer beendet, auch wenn eine andere Anwendung aktiv ist.

Anrufen eines Kontakts

1 Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

2 Navigieren Sie zum gewünschten Namen. Oder geben Sie die ersten Buchstaben oder Zeichen des Namens in das Suchfeld ein, und navigieren Sie zu dem Namen.

3 Um den Konakt anzurufen, drücken Sie die Anruftaste. Wenn Sie für einen Kontakt mehrere Nummern gespeichert haben, wählen Sie die gewünschte Nummer aus der Liste und drücken Sie die Anruftaste.

Beenden eines Anrufs

Drücken Sie die Ende-Taste.

Während eines Anrufs

Um das Mikrofon ein- oder auszuschalten, wählen Sie bzw. .

Um den Anruf zu halten oder wieder aufzunehmen, wählen Sie bzw. .

Um den Lautsprecher zu aktivieren, wählen Sie . Wenn ein kompatibles Headset mit Bluetooth Funktechnik an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie zum Umleiten des Tons auf das Headset **Optionen** > **BT-Freispr. aktivieren**.

Um den Ton wieder auf das Telefon zu schalten, wählen Sie .

Um den Anruf zu beenden, wählen Sie .

Um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf zu wechseln, wählen Sie .

Tipp: Wenn Sie nur einen aktiven Sprachanruf haben, drücken Sie die Anruftaste, um den Anruf zu halten. Um den Anruf wieder aufzunehmen, drücken Sie erneut die Anruftaste.

1. Zum Senden von DTMF-Tonfolgen (beispielsweise einem Passwort), wählen Sie **Optionen** > **DTMF senden**.
2. Geben Sie die DTMF-Folge ein oder suchen Sie sie in der Kontaktliste.
3. Um ein Wartezeichen (w) oder ein Pausenzeichen (p) einzugeben, drücken Sie wiederholt *.
4. Um den Ton zu senden, wählen Sie **OK**. Sie können DTMF-Töne zu der Telefonnummer oder in das DTMF-Feld in den Kontaktdetails hinzufügen.

Um einen aktiven Anruf zu beenden und stattdessen den gehaltenen Anruf anzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Ersetzen**.

Zum Beenden aller Anrufe wählen Sie **Optionen** > **Alle Gespräche beenden**.

Viele der Optionen, die Sie während eines Sprachanrufs nutzen können, sind Netzdienste.

Sprach- und Video-Mailboxen

Um die Sprach- oder Video-Mailbox anzurufen (Netzdienst, Video-Mailbox nur in UMTS-Netzen verfügbar), wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, halten Sie die **1** getippt und wählen Sie dann **Anrufbeantworter** oder **Video-Mailbox**.

1. Um die Telefonnummer der Sprach- oder Video-Mailbox zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufbeantwort.**, eine Mailbox und **Optionen** > **Nummer ändern**.
2. Geben Sie die Nummer (die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben) ein und wählen Sie **OK**.

Annehmen oder Abweisen von Anrufen

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste.

Um den Anruf anzunehmen, wenn der Touchscreen gesperrt ist, bewegen Sie den Finger schnell von links nach rechts über **Zum Antw. streichen**.

Um den Touchscreen zu entsperren, ohne einen Anruf anzunehmen, bewegen Sie den Finger schnell von rechts nach links über **Zur Freigabe streichen**, und nehmen Sie den Anruf an, drücken Sie ihn weg, oder lehnen Sie den Anruf mit

einer Kurzmitteilung ab. Der Klingelton wird automatisch stummgeschaltet.

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen möchten, drücken Sie die Ende-Taste, um den Anruf abzuweisen. Wenn die Rufumleitungsfunktion (Netzdienst) aktiviert ist, wird ein eingehender Anruf durch Abweisen gleichzeitig auch umgeleitet.

Um den Klingelton eines eingehenden Anrufs abzuschalten, wählen Sie **Lautlos**.

Wenn Sie – ohne den Anruf abzuweisen – eine Kurzmitteilung senden möchten, um dem Anrufer mitzuteilen, dass Sie den Anruf nicht annehmen können, wählen Sie **Lautlos** und **Mitt. send.**. Bearbeiten Sie die Textnachricht, und drücken Sie die Anruftaste.

Um die Funktion zum Ablehnen eines Anrufs mit Textmitteilung zu aktivieren und eine Standard-Mitteilung zu schreiben, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Anruf ablehnen m. Mitteil.** sowie **Mitteilungstext**.

Telefonkonferenz

Das Gerät unterstützt Telefonkonferenzen mit bis zu sechs Teilnehmern (einschließlich Sie selbst).

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
2. Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an, indem Sie **Optionen** > **Neuer Anruf** wählen. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
3. Wenn der neue Anruf angenommen wurde, nehmen Sie den ersten Teilnehmer wieder in die Telefonkonferenz auf, indem Sie wählen.

   Um eine weitere Person in die Telefonkonferenz aufzunehmen, rufen Sie den zusätzlichen Teilnehmer an und nehmen Sie den neuen Anruf in die Telefonkonferenz auf.

   Um mit einem der Teilnehmer privat zu sprechen, wählen Sie .

   Navigieren Sie zu dem Teilnehmer und wählen Sie . Die Telefonkonferenz wird am Gerät gehalten. Die anderen Teilnehmer können die Telefonkonferenz fortsetzen.

   Um zur Telefonkonferenz zurückzukehren, wählen Sie .

   Um einen Teilnehmer aus der Telefonkonferenz auszuschließen, wählen Sie . Navigieren Sie dann zum Teilnehmer und wählen Sie .
4. Zum Beenden der aktiven Telefonkonferenz drücken Sie die Ende-Taste.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Wählen Sie zur Aktivierung dieser Funktion **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Kurzwahl**.

1. Um eine Telefonnummer einer Zifferntaste zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Kurzwahl**.
2. Navigieren Sie zur Taste, der Sie die Telefonnummer zuweisen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Zuweisen**.

   1 und 2 sind für die Sprach- bzw. Video-Mailbox reserviert.

Um in der Startansicht einen Anruf zu tätigen, wählen Sie ▦, um das Wählfeld zu öffnen, wählen Sie die zugewiesene Tastennummer und drücken Sie die Anruftaste.

Um in der Startansicht bei aktivierter Kurzwahlfunktion einen Anruf zu tätigen, wählen Sie ▦, um das Wählfeld zu öffnen, halten Sie die zugewiesene Tastennummer getippt.

Anklopfen

Sie können einen Anruf annehmen, während Sie telefonieren.

Um die Anklopffunktion (Netzdienst) zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Anklopfen**.

1. Um den neuen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
2. Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Wechseln**.
3. Um einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf zu verbinden und Ihre Verbindung zu den Anrufen zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Durchstellen**.
4. Zum Beenden des aktiven Anrufs drücken Sie die Ende-Taste.
5. Zum Beenden beider Anrufe wählen Sie **Optionen** > **Alle Gespräche beenden**.

Sprachanwahl

Das Gerät erstellt automatisch einen Sprachbefehl für die Kontakte.

Anhören eines Sprachbefehls für einen Kontakt

1. Wählen Sie einen Kontakt aus und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamendetails**.
2. Navigieren Sie zu einem Kontaktdetail und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamen wiedergeb.**.

Anrufen mit Anrufname

Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Bei der Sprachanwahl ist der Lautsprecher aktiv. Halten Sie das Gerät in kurzem Abstand vor Ihren Mund, wenn Sie den Anrufnamen aussprechen.

1. Um die Sprachanwahl zu verwenden, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt. Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungs-Taste verwenden, halten Sie die

Rufannahme-/Beendigungs-Taste gedrückt, um die Sprachanwahl durchzuführen.

2 Ein kurzer Signalton erklingt, und der Hinweis **Jetzt sprechen** wird angezeigt. Sprechen Sie den für den Kontakt gespeicherten Namen deutlich aus.
3 Das Gerät gibt einen Anrufnamen mit synthetisch generierter Stimme für den erkannten Kontakt in der ausgewählten Anzeigesprache wieder und zeigt den Namen und die Nummer an. Wählen Sie **Stopp**, um die Sprachanwahl anzubrechen.

Wenn für einen Namen mehrere Nummern gespeichert sind, können Sie auch den Namen und den Rufnummerntyp, z. B. Mobil oder Telefon, sagen.

Videoanruf

Wenn Sie einen Videoanruf (Netzdienst) tätigen, können Sie ein Zweiwege-Video in Echtzeit zwischen Ihnen und dem Empfänger des Anrufs sehen. Dem Empfänger des Videoanrufs wird das Live-Videobild bzw. das mit der Kamera aufgenommene Video-Standbild angezeigt.

Um einen Videoanruf zu tätigen zu können, muss eine USIM-Karte in das Gerät eingesetzt sein, und Sie müssen sich im Sendebereich eines UMTS-Netzes befinden. Informationen zu Verfügbarkeit, Preisen und Abonnements von Videoanrufdiensten erhalten Sie von Ihrem Netzdiensteanbieter.

Ein Videoanruf ist nur zwischen zwei Teilnehmern möglich. Der Videoanruf kann an ein kompatibles Mobilgerät oder einen ISDN-Client getätigt werden. Videoanrufe können nicht getätigt werden, währen ein anderer Sprach-, Video- oder Datenanruf aktiv ist.

Symbole

 Sie empfangen kein Video (der Anrufempfänger sendet kein Video oder es wird nicht über das Netz übertragen).

 Sie haben das Senden von Video von Ihrem Gerät abgelehnt. Um stattdessen ein Standbild zu senden, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Foto in Videoanruf**.

Selbst wenn Sie das Senden von Video während eines Videoanrufs abgelehnt haben, werden dennoch die Gebühren für einen Videoanruf berechnet. Informieren Sie sich über die Preise bei Ihrem Diensteanbieter.

1 Wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, und geben Sie die Telefonnummer ein.
2 Wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Videoanruf**.

   Die Zusatzkamera an der Vorderseite wird standardmäßig bei Videoanrufen verwendet. Der Aufbau der Verbindung für den Videoanruf kann eine Weile dauern. Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann (wenn zum Beispiel Videoanrufe vom Netz nicht unterstützt werden oder das Gerät des Empfängers nicht kompatibel ist), werden Sie gefragt, ob Sie anstelle des Videoanrufs einen normalen Anruf tätigen oder eine Mitteilung senden möchten.

Der Videoanruf ist aktiv, wenn Sie zwei Videobilder sehen und den Ton über den Lautsprecher hören. Der Gesprächspartner kann das Senden von Videobildern ablehnen (durch angezeigt). In diesem Fall hören Sie nur die Stimme des Anrufers und sehen ggf. ein Standbild oder einen grauen Bildschirm.

3 Zum Beenden des Videoanrufs drücken Sie die Ende-Taste.

Während eines Videoanrufs

Um zwischen der Videoanzeige und dem reinen Hören der Stimme des Anrufers zu wechseln, wählen Sie oder .

Um das Mikrofon aus- oder einzuschalten, wählen Sie bzw. .

Um den Lautsprecher zu aktivieren, wählen Sie . Wenn ein kompatibles Headset mit Bluetooth Funktechnik an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie zum Umleiten des Tons auf das Headset **Optionen** > **BT-Freispr. aktivieren**.

Um den Ton wieder auf das Telefon zu schalten, wählen Sie .

Um die Kamera auf der Rückseite des Geräts zum Senden von Videobildern zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Zusatzkamera verwend.**.

Um wieder zur Kamera auf der Vorderseite des Geräts zurück zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Hauptkamera verwend.**.

Um einen Schnappschuss der gesendeten Videobilder zu machen, wählen Sie **Optionen** > **Standbild senden**. Das Senden des Videos wird unterbrochen und der Schnappschuss dem Empfänger übermittelt. Der Schnappschuss wird nicht gespeichert.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, wählen Sie **Optionen** > **Zoom**.

Um die Videoqualität zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellen** > **Bevorzugte Qualität** > **Normale Qualität**, **Schärfere Details** oder **Weichere Bewegungen**.

Annehmen oder Abweisen von Videoanrufen

Wenn Sie einen Videoanruf erhalten, wird angezeigt.

1 Um den Videoanruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Anruftaste.

2 Wählen Sie **Ja**, um die Übertragung des Live-Videobilds zu starten.

Wenn Sie den Videoanruf nicht aktivieren, hören Sie nur die Stimme des Anrufers. Anstelle des Videobilds ist ein graues Display zu sehen. Um das graue Display durch ein Foto zu ersetzen, das mit der Kamera Ihres Geräts aufgenommen wurde, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Foto in Videoanruf**.

Internetanrufe

Infos zu Internetanrufen

Mithilfe des Internetanruf-Netzdiensts können Sie Telefongespräche über das Internet tätigen und empfangen. Internetanrufdienste können zwischen zwei Computern, Mobiltelefonen sowie einem VoIP-Gerät und einem herkömmlichen Telefon geführt werden. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Kosten erhalten Sie von Ihrem Internetanruf-Diensteanbieter.

Zum Tätigen und Empfangen eines Internetanrufs müssen Sie sich im Empfangsbereich eines WLAN (Wireless LAN) befinden oder über eine Paketdatenverbindung (GPRS) in einem UMTS-Netz verfügen. Zudem müssen Sie mit einem Internetanrufdienst verbunden sein.

Möglicherweise stellt Ihr Gerät ein Installations-Widget zum Installieren von Internetanrufdiensten bereit.

Anmelden bei einem Internettelefoniedienst

Wenn ein Internettelefoniedienst installiert wurde, wird in der Kontaktliste eine Registerkarte für den Dienst angezeigt.

Um sich bei einem Dienst anzumelden, wählen Sie **Menü** > **Kontakte**, den Dienst und **Optionen** > **Anmelden**.

Um Kontakte als Dienstkontakte per Hand zur Freundesliste oder von der Kontaktliste hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Kontakt**.

Internetanrufe ausführen

Um einen Kontakt anzurufen, während Sie bei einem Dienst angemeldet sind, tippen Sie in der Freundesliste auf den Kontakt und wählen Sie .

Um einen Internetanruf in der Startansicht zu tätigen, wählen Sie , geben Sie die Nummer ein und wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Internettelefonat**.

Um einen Internetanruf zu einer Internetanrufadresse zu tätigen, wählen Sie in der Startansicht und **Optionen** > **Tastatur öffnen**. Geben Sie die Adresse ein und wählen Sie .

Internet-Kommunikationseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **Netzeinst.**.

Um die Einstellungen eines Diensts anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie den Dienstnamen.

Um einen Dienst aus der Diensteliste zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Dienst löschen**.

Einstellungen für Internettelefoniedienste

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**, öffnen Sie eine Dienst-Registerkarte und wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um einen Internettelefoniedienst als Standarddienst festzulegen, wählen Sie **Standarddienst**. Wenn Sie die Anruftaste drücken, um eine Nummer zu wählen, und der Dienst nicht verbunden ist, baut Ihr Gerät einen Internetanruf über den Standarddienst auf. Es kann jeweils nur ein Dienst als Standard festgelegt sein.

Um das Ziel für den Dienst zu bearbeiten, wählen Sie **Dienstverbindung**.

Echtzeitübertragung von Videos

Verwenden Sie die Videofreigabe (Netzdienst), um Live-Videos oder einen gespeicherten Videoclip während eines Sprachanrufs von einem Mobiltelefon auf ein anderes kompatibles, mobiles Gerät zu übertragen.

Wenn Sie die Videoübertragung aktivieren, ist der Lautsprecher aktiv. Wenn Sie den Lautsprecher während der Videoübertragung nicht für den Sprachanruf verwenden möchten, können Sie auch ein kompatibles Headset verwenden.

Warnung:
Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Anforderungen für Videozuschaltung

Die Videozuschaltung erfordert eine UMTS-Verbindung. Die Möglichkeit zur Nutzung der Videozuschaltung ist von der Verfügbarkeit eines UMTS-Netzes abhängig. Weitere Informationen zum Dienst, zur Verfügbarkeit eines UMTS-Netzes und zu den mit der Nutzung des Dienstes verbundenen Gebühren, erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Zur Nutzung der Videozuschaltung müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- Ihr Gerät ist für die Verbindung von Person zu Person eingerichtet.
- Sie haben eine aktive UMTS-Verbindung und befinden sich innerhalb der Reichweite eines UMTS-Netzes. Wenn Sie das UMTS-Netz während einer Videozuschaltungssitzung verlassen, wird die Zuschaltung gestoppt, der Sprachanruf jedoch fortgesetzt.
- Sowohl der Absender als auch der Empfänger sind beim UMTS-Netz registriert. Wenn Sie jemanden zu einer Zuschaltungssitzung einladen und das Gerät des Empfängers sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befindet, die Videozuschaltung nicht installiert ist oder Verbindungen von Person zu Person nicht konfiguriert sind, empfängt der Benutzer keine Einladung. Sie erhalten eine Fehlermeldung, die besagt, dass der Empfänger die Einladung nicht annehmen kann.

Einstellungen

Um die Videozuschaltung einzurichten, benötigen Sie Einstellungen für die Verbindung von Person zu Person sowie für die UMTS-Verbindung.

Einstellungen für Verbindungen von Person zu Person

Eine Verbindung von Person zu Person wird auch als SIP-Verbindung (Session Initiation Protocol) bezeichnet. Die Einstellungen des SIP-Profils müssen auf dem Gerät konfiguriert werden, bevor Sie die Videozuschaltung verwenden können. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die SIP-Profileinstellungen zu erhalten und diese in Ihrem Gerät zu speichern. Ihr Diensteanbieter sendet Ihnen die Einstellungen oder stellt eine Liste der benötigten Parameter bereit.

So fügen Sie die SIP-Adresse einem Kontakt hinzu:

1. Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.
2. Öffnen Sie den Kontakt oder erstellen Sie einen neuen Kontakt.
3. Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Optionen** > **Detail hinzufügen** > **Videoübertragung**.
5. Geben Sie die SIP-Adresse im Format Benutzername@Domänenname ein (Sie können statt des Domänennamens die IP-Adresse verwenden).

   Wenn Ihnen die SIP-Adresse des Kontakts nicht bekannt ist, können Sie auch die Telefonnummer des Empfängers einschließlich der Ländervorwahl für die Videozuschaltung angeben (sofern diese Option von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird).

UMTS-Verbindungseinstellungen

So konfigurieren Sie Ihre UMTS-Verbindung:

- Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um eine Vereinbarung zur Nutzung des UMTS-Netzes abzuschließen.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Verbindung zum UMTS-Zugangspunkt für Ihr Gerät ordnungsgemäß konfiguriert sind. Weitere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Freigabe von Live-Video oder Videoclips

Wählen Sie während eines aktiven Sprachanrufs **Optionen** > **Videoübertragung**.

1. Um während des Gesprächs Live-Videobilder zuzuschalten, wählen Sie **Live-Video**.

   Um einen Videoclip zu übertragen, wählen Sie **Videoclip**. Eine Liste der Videoclips, die im Gerätespeicher, im Massenspeicher oder (falls verfügbar) auf eine Speicherkarte gespeichert sind, wird geöffnet. Wählen Sie den Videoclip für die Videoübertragung aus.

   Sie müssen den Videoclip ggf. in ein für die Videoübertragung geeignetes Format konvertieren. Wenn das Gerät meldet, dass der Videoclip konvertiert werden muss, wählen Sie **OK**. Damit die Konvertierung durchgeführt werden kann, muss auf dem Gerät ein Video-Editor vorhanden sein.
2. Wenn für den Empfänger mehrere SIP-Adressen oder Telefonnummern mit Ländervorwahl in den Kontakten gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Adresse oder Telefonnummer aus. Wenn die SIP-Adresse oder Telefonnummer des Empfängers nicht in der Liste ist, geben Sie die Adresse oder Nummer einschließlich der

Ländervorwahl ein und wählen Sie **OK**, um die Einladung zu senden. Die Einladung wird von Ihrem Gerät an die SIP-Adresse gesendet.

Das Video wird automatisch gemeinsam genutzt, sobald der Empfänger die Einladung annimmt.

Optionen bei der Videozuschaltung

oder	, um das Mikrofon stummzuschalten oder zu aktivieren
oder	, um den Lautsprecher ein- und auszuschalten
oder	, um die Videoübertragung zu unterbrechen oder fortzusetzen
	, um zum Vollbildmodus zu wechseln (nur für den Empfänger verfügbar)

3 Wählen Sie **Stopp**, um die Freigabesitzung zu beenden. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Um das übertragene Live-Video zu speichern, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung **Ja**. Das Gerät teilt Ihnen mit, wo das Video gespeichert wurde.

Wenn Sie während der Übertragung eines Videoclips andere Programme öffnen, wird die Übertragung unterbrochen. Um zur Ansicht für Videozuschaltung zurückzukehren und die Übertragung fortzusetzen, wählen Sie in der Startansicht **Optionen** > **Fortfahren**.

Annehmen einer Einladung

Wenn Ihnen jemand eine Einladung für eine Videozuschaltung sendet, ist darin der Name oder die SIP-Adresse des Absenders angegeben.

Wenn Ihnen jemand eine Einladung für eine Zuschaltung sendet und Sie sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befinden, erfahren Sie nicht, dass Sie eine Einladung erhalten haben.

Beim Erhalt einer Einladung können Sie folgende Einstellungen wählen:

Ja — Annehmen der Einladung und Aktivieren der Zuschaltungssitzung.

Nein — Ablehnen der Einladung. Der Absender empfängt die Mitteilung, dass Sie die Einladung abgelehnt haben. Sie können auch die Ende-Taste drücken, um die Einladung abzulehnen und den Sprachanruf zu beenden.

Zum Beenden der Zuschaltungssitzung wählen Sie **Stopp**. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Protokoll

Im Protokoll werden Informationen über den Kommunikationsverlauf des Geräts gespeichert. Anrufe in Abwesenheit und empfangene Anrufe werden nur registriert, wenn das Netz diese Funktionen unterstützt und das Gerät eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Netzes befindet.

Letzte Anrufe

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Protokoll** und **Letzte Anrufe**.

Um verpasste, empfangene und gewählte Anrufe anzuzeigen, wählen Sie **Anrufe in Abwes.**, **Angenomm. Anr.** oder **Gewählte Nrn.**.

Tipp: Um die die Liste der gewählten Rufnummern in der Startansicht zu öffnen, drücken Sie die Anruftaste.

Tipp: Um die die Liste der gewählten Rufnummern in der Startansicht zu öffnen, drücken Sie die Anruftaste.

Auf der Symbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

Anrufen — Gewünschten Kontakt anrufen.

Mitteilung verfassen — Mitteilung an den gewünschten Kontakt senden.

Kontakte öffnen — Kontaktliste öffnen.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

In Kontakten speichern — Die markierte Telefonnummer aus einer Liste kürzlicher Anrufe in Ihren Kontakten speichern.

Liste zurücksetzen — Die ausgewählte Anrufliste löschen.

Löschen — Ein markiertes Ereignis in der ausgewählten Liste löschen.

Einstellungen — Wählen Sie **Protokollgültigkeit** und die Zeitdauer, für die Kommunikationsinformationen im Protokoll gespeichert werden. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden keine Informationen im Protokoll gespeichert.

Anrufdauer

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Protokoll**.

Wählen Sie zur Auswahl der ungefähren Dauer Ihres letzten Gesprächs (ausgehen und eingehend) **Anrufdauer**.

Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Paketdaten

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Protokoll**.

Paketdatenverbindungen werden Ihnen möglicherweise gemäß Umfang gesendeter und empfangener Daten in Rechnung gestellt.

Überprüfen des Datenvolumens, das über Paketdatenverbindungen gesendet und empfangen wurde

Wählen Sie **Paketdaten** > **Gesendete Daten** oder **Alle empf. Daten**.

Löschen gesendeter und empfangener Informationen

Wählen Sie **Paketdaten** > **Optionen** > **Zähler löschen**. Sie benötigen möglicherweise den Sperrcode, um die Daten zu löschen.

Überwachen aller Kommunikationsereignisse

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Protokoll**.

Um das allgemeine Protokoll zu öffnen, in dem Sie alle Sprachanrufe, Kurzmitteilungen oder vom Gerät registrierte Daten- und WLAN-Verbindungen nachverfolgen können, wählen Sie die Registerkarte für das allgemeine Protokoll .

Teilereignisse, z. B. das Senden einer extralangen verknüpften Kurzmitteilung sowie Paketdatenverbindungen, werden als ein Kommunikationsereignis protokolliert. Verbindungen mit Ihrer Mailbox, der Multimedia-Mitteilungszentrale oder mit Internetseiten werden als Paketdatenverbindungen angezeigt.

Um anzuzeigen, wie viele Daten übertragen wurden und wie lange eine bestimmte Paketdatenverbindung dauerte, navigieren Sie zu einem eingehenden oder ausgehenden Ereignis, das durch **GPRS** angezeigt wird, und wählen Sie **Optionen** > **Zeigen**.

Um eine Telefonnummer aus dem Protokoll in die Zwischenablage kopieren und beispielsweise in eine Kurzmitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Nummer verwenden** > **Kopieren**.

Um das Protokoll zu filtern, wählen Sie **Optionen** > **Filter** und einen Filter.

Um die Protokolldauer festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit**. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden sämtliche Protokollinhalte, die Liste der letzten Anrufe und Sendeberichte für Mitteilungen endgültig gelöscht.

Kontakte (Telefonbuch)

Zum Öffnen des Kontaktverzeichnisses wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Hier können Sie Kontaktinformationen speichern und aktualisieren, beispielsweise Telefonnummern, Adressen und E-Mail-Adressen. Sie können einem Kontakt einen speziellen Klingelton oder ein Miniaturbild zuweisen. Außerdem können Sie Kontaktgruppen erstellen, sodass Sie einfach Kurzmitteilungen oder E-Mails an viele Empfänger gleichzeitig senden können.

Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern

1. Um der Kontaktliste einen neuen Kontakt hinzuzufügen, tippen Sie auf .
2. Tippen Sie ein Feld an, um die Informationen in das Feld einzugeben. Um die Texteingabe zu schließen, wählen Sie . Füllen Sie die gewünschten Felder aus und wählen Sie **Fertig**.

Um Kontakte zu bearbeiten, wählen Sie einen Kontakt und **Optionen** > **Bearbeiten**.

Kontaktsymbolleiste

Auf der Kontaktlistensymbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

Anrufen — Gewünschten Kontakt anrufen.

Mitteilung verfassen — Mitteilung an den gewünschten Kontakt senden.

Neuer Kontakt — Neuen Kontakt erstellen.

Verwalten von Namen und Nummern

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Löschen von Kontakten

Wählen Sie einen Kontakt aus, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um mehrere Kontakte gleichzeitig zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen**, um die gewünschten Kontakte zu markieren, und wählen Sie zum Löschen **Optionen** > **Löschen**.

Kopieren von Kontakten

Wählen Sie den Kontakt, **Optionen** > **Kopieren** und den gewünschten Speicherort.

Senden eines Kontakts an ein anderes Gerät

Berühren Sie einen Kontakt, und halten Sie den Finger darauf. Wählen Sie dann**Visitenkarte senden**.

Hinzufügen von Kontakten zu Favoriten

Berühren Sie einen Kontakt, und halten Sie den Finger darauf. Wählen Sie dann**Zu Favoriten hinzuf.**.

Anhören des Anrufnamens, der einem Kontakt zugewiesen ist

Markieren Sie den Kontakt, und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamendetails** > **Optionen** > **Anrufnamen wiedergeb.**.

Beachten Sie vor der Verwendung von Sprachkennungen bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sie hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Die Aussprache des Namens muss genau der Aussprache bei der Aufnahme entsprechen.
- Sprachkennungen können durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt werden. Sprachkennungen sollten in einer leisen Umgebung aufgenommen und verwendet werden.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie die Verwendung von ähnlich klingenden Namen für unterschiedliche Nummern.

Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Standardnummern und -adressen

Sie können einem Kontakt Standardnummern oder -adressen zuweisen. Wenn der Kontakt verschiedene Nummern oder Adressen hat, können Sie auf einfache Weise eine bestimmte Nummer anrufen oder Mitteilungen an bestimmte Adressen senden. Die Standardnummer wird außerdem bei der Sprachanwahl verwendet.

1. Wählen Sie aus der Kontaktliste einen Kontakt.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Standard**.
3. Wählen Sie den Standard, dem Sie eine Nummer oder Adresse hinzufügen möchten, und wählen Sie anschließend **Zuweisen**.
4. Wählen Sie eine Nummer oder Adresse als Standardeinstellung.
5. Um die Standardansicht zu schließen und die Änderungen zu speichern, tippen Sie auf eine Stelle außerhalb der Ansicht.

Kontaktkarten

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte** und einen Kontakt. Die verfügbaren Kommunikationsmethoden für den ausgewählten Kontakt werden in der Kontaktkartenansicht angezeigt.

Wählen Sie einen Kontakt aus der Liste, die gewünschte Kommunikationsmethode, **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen:

Bearbeiten — Hiermit können Sie Kontaktkartenfelder bearbeiten, hinzufügen und löschen.

Standard — Definiert die Telefonnummer und Adresse, die standardmäßig verwendet werden, falls für den Kontakt mehrere Telefonnummern/Adressen gespeichert wurden.

Anrufnamendetails — Hier können Sie die Details zum Anrufnamen anzeigen und den Anrufnamen für den Kontakt anhören.

Die verfügbaren Optionen und Kommunikationsmethoden können variieren.

Kontakte zu Favoriten hinzufügen

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Die Favoriten sind Ihre wichtigsten Kontakte. Diese Kontakte werden in der Kontaktliste ganz oben angezeigt.

Um einen Kontakt zu den Favoriten hinzuzufügen, wählen Sie den Kontakt aus und dann **Optionen** > **Zu Favoriten hinzufügen**. Die Favoriten werden durch ein Sternsymbol gekennzeichnet.

Um einen Kontakt aus den Favoriten zu entfernen, wählen Sie den Kontakt aus und dann **Optionen** > **Aus Favoriten entfernen**. Der entfernte Kontakt wird zurück in die Standardkontaktliste verschoben.

Klingeltöne, Bilder und Anruftext für Kontakte

Sie können für Kontakte oder Gruppen Klingeltöne festlegen und für Kontakte zusätzlich Bilder und Anruftexte. Wenn Sie von einem Kontakt angerufen werden, spielt das Gerät den gewählten Klingelton und zeigt den Anruftext oder das Bild (sofern die Telefonnummer des Anrufers mit dem Anruf übermittelt und von Ihrem Gerät erkannt wird).

Um einen Klingelton für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe festzulegen, wählen Sie zuerst den Kontakt oder die Kontaktgruppe aus, dann **Optionen** > **Bearbeiten** > **Klingelton** und einen Klingelton.

Um weitere Felder zu einer Kontaktdetailansicht hinzuzufügen, wählen Sie den Kontakt und **Optionen** > **Bearbeiten** > **Optionen** > **Detail hinzufügen**.

Um einen Anruftext für einen Kontakt zu erstellen, wählen Sie den Kontakt aus und wählen dann **Optionen** > **Bearbeiten** > **Optionen** > **Detail hinzufügen** > **Anrufsignaltext**. Tippen Sie für die Texteingabe auf das Textfeld, und wählen Sie ✔.

Um ein Bild für einen Kontakt einzufügen, das im Gerätespeicher abgelegt ist, wählen Sie den Kontakt, **Optionen** > **Bearbeiten** > **Bild hinzufügen** und ein Bild aus der Fotos.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie **Standardton** aus der Liste der Klingeltöne.

Um das Bild eines Kontakts anzuzeigen, zu ändern oder zu entfernen, wählen Sie den Kontakt aus und wählen Sie **Optionen** > **Bild** sowie die gewünschte Option.

Kopieren von Kontakten

Wenn Sie die Kontaktliste zum ersten Mal öffnen, werden Sie gefragt, ob Sie Namen und Nummern von der SIM-Karte auf das Gerät kopieren möchten.

Um den Kopiervorgang zu starten, wählen Sie **OK**.

Wählen Sie **Abbruch**, wenn Sie die Kontakte von der SIM-Karte nicht in den Gerätespeicher kopieren möchten. Sie werden gefragt, ob Sie die Kontakte auf der SIM-Karte im Kontaktverzeichnis anzeigen möchten. Um die Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **OK**. Die Kontaktliste wird geöffnet,

und die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen sind mit gekennzeichnet.

SIM-Dienste

Informationen über Verfügbarkeit und Verwendung von SIM-Kartendiensten erhalten Sie bei Ihrem SIM-Karten-Anbieter. Dabei handelt es sich um den Netzbetreiber oder einen anderen Anbieter.

SIM-Kontakte

Um die Namen und Nummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, in der Kontaktliste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Anzuzeigende Kontakte** > **SIM-Speicher**. Sie können SIM-Kontakte hinzufügen, bearbeiten oder anrufen.

Die Nummern, die Sie in der Kontaktliste speichern, werden möglicherweise nicht automatisch auf der SIM-Karte gespeichert. Um Nummern auf der SIM-Karte zu speichern, wählen einen Kontakt aus und dann **Optionen** > **Kopieren** > **SIM-Speicher**.

Um auszuwählen, ob Kontakte, die Sie neu eingeben, im Gerät oder auf der SIM-Karte gespeichert werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Standardspeicher** > **Telefonspeicher** oder **SIM-Speicher**.

Rufnummernbeschränkung

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte** und **Optionen** > **SIM-Nummern** > **Kont. m. Nrn.-beschr.**.

Mit der Rufnummernbeschränkung können Sie Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Telefonnummern beschränken. Dieser Dienst wird jedoch nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Sie benötigen den PIN2-Code, um die Rufnummernbeschränkung aktivieren bzw. deaktivieren zu können oder um die Kontakte der Rufnummernbeschränkung zu bearbeiten. Ihren PIN2-Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Nummernbeschränk. ein — Aktivieren der Rufnummernbeschränkung.

Nr.-beschränk. deaktiv. — Deaktivieren der Rufnummernbeschränkung.

Neuer SIM-Kontakt — Hinzufügen von Namen und Telefonnummern von Kontakten zur Liste der anrufbaren Nummern.

Aus Kontakten hinzuf. — Kopieren eines Kontakts aus der Liste der Adressbucheinträge in die Liste der erlaubten Rufnummern.

Um bei aktivierter Rufnummernbeschränkung Kurzmitteilungen an SIM-Kontakte senden zu können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale zur Liste der Rufnummernbeschränkung hinzuzufügen.

Kontaktgruppen

Zum Öffnen einer Liste mit Gruppenmitgliedern öffnen Sie die Kontaktliste und tippen auf .

Kontaktgruppen erstellen

1. Zum Erstellen einer neuen Gruppe wählen Sie in der Kontaktliste **Optionen** > **Neue Gruppe**. Sie können den Standardnamen verwenden oder einen neuen Namen eingeben. Wählen Sie **OK**.
2. Um der Gruppe Kontakte hinzuzufügen, wählen Sie sie aus und dann **Optionen** > **Einträge hinzufügen**.
3. Wählen Sie alle Kontakte aus, die Sie hinzufügen möchten, und dann **OK**.

Kontaktgruppen verwalten

Um allen Mitgliedern einer Gruppe eine Mitteilung zu senden, einen Klingelton für eine Gruppe einzustellen oder eine Gruppe umzubenennen/zu löschen, halten Sie die Gruppe getippt, und wählen Sie **Mitteilung verfassen**, **Klingelton**, **Umbenennen** oder **Löschen**.

Um einer Gruppe einen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus und dann **Optionen** > **Einträge hinzufügen**.

Um zu ermitteln, in welchen anderen Gruppen ein Kontakt vorhanden ist, wählen Sie die Gruppe aus, navigieren Sie zu dem Kontakt, und wählen Sie **Optionen** > **Gruppenzugehörigkeit**.

Um einen Kontakt aus einer Gruppe zu entfernen, wählen Sie die Gruppe aus, navigieren Sie zu dem Kontakt, und wählen Sie **Optionen** > **Aus der Gruppe entfern.**.

Ovi Kontakte

Informationen zu Ovi Kontakte

Mit Ovi Kontakte können Sie mit Ihren Freunden und Ihrer Familie in Verbindung bleiben, verfolgen, was diese machen, und neue Freunde in der Ovi Community finden. Sie haben auch die Möglichkeit, die Kontakte auf Ihrem Gerät auf Ovi zu sichern.

Darüber hinaus können Sie Ihren Freunden Ihren Standort mitteilen.

Um Ovi Kontakte zu verwenden, rufen Sie www.ovi.com auf.

Erste Schritte mit Ovi Kontakte

Wählen Sie **Kontakte** und öffnen Sie die Registerkarte "Ovi".

Der Dienst 'Ovi Kontakte' gehört zu Ovi und verwendet dieselben Kontoinformationen.

Wenn Sie neu bei Ovi und den zugehörigen Diensten sind, müssen Sie sich zur Verwendung des Programms 'Ovi Kontakte' zunächst bei Ovi registrieren, indem Sie ein Nokia Konto einrichten:

Nokia Konto erstellen

1. Wählen Sie **Ovi Chat**, und stellen Sie nach Aufforderung eine Internetverbindung her.
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.
3. Geben Sie Ihre Profilinformationen in der Ansicht "Mein Profil" ein. Der Vor- und Nachname sind Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen.
4. Wählen Sie **Fertig**.

Wenn Sie sich mit Ihrem PC oder mobilen Gerät bereits bei Ovi registriert haben, können Sie 'Ovi Kontakte' mit denselben Kontodetails nutzen.

Anmelden bei Ovi Kontakte und Aktivieren des Diensts

Wählen Sie **Ovi Chat** und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

Wenn Sie Ihre Profilinformationen für Ovi Kontakte noch nicht angegeben haben, tun Sie dies jetzt und wählen Sie anschließend **Fertig**. Der Vor- und Nachname sind Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen.

Mit dem Dienst verbinden

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte** und öffnen Sie die Registerkarte „Ovi“.

Verbinden mit Ovi Kontakte

Wählen Sie **Online gehen** und die Verbindungsmethode. Verwenden Sie eine WLAN-Verbindung, sofern verfügbar.

Beenden der Verbindung

Wählen Sie **Optionen** > **Verbind.aufbau abbrech.**.

Eine Paketdatenverbindung kann zusätzliche Gebühren für die Datenübertragung verursachen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Netzbetreiber.

Wählen Sie **Online gehen** > **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Auswählen — Wählt das Objekt aus.

Online gehen — Verbindet mit dem Dienst, falls Sie offline sind.

Mein Profil — Bearbeitet Ihre Profilinformationen.

Einem Freund empfehlen — Lädt einen Kontakt zur Anmeldung bei Ovi Kontakte ein. Die Einladung wird als Kurzmitteilung gesendet.

Einstellungen — Ändert die Einstellungen bei Ovi Kontakte.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Eigenes Profil erstellen und bearbeiten

Bearbeiten Ihrer Profilinformationen

Wählen Sie **Mein Profil**.

Anzeigen der Profile Ihrer Ovi Kontakte

Wählen Sie eine Freundin/einen Freund und **Optionen** > **Profil**.

Ihre Profilinformationen sind für Ihre Freunde bei Ovi Kontakte sichtbar. Anderen Benutzern von Ovi Kontakte werden nur die folgenden Profildaten angezeigt, zum Beispiel während einer Suche: Vor- und Nachname. Um Ihre persönlichen Einstellungen zu ändern, öffnen Sie Ovi auf Ihrem PC und melden Sie sich bei Ihrem Nokia Konto an.

Ändern Ihres Profilbilds

Wählen Sie das Profilbild, **Vorhand. Bild auswählen** und das neue Bild. Sie können auch das aktuelle Profilbild bearbeiten oder entfernen oder eine neue Aufnahme machen.

Ändern Ihrer Verfügbarkeit

Ihre Verfügbarkeit ist auf **Verfügbar** voreingestellt. Um Ihre Verfügbarkeit zu ändern, wählen Sie das Symbol aus.

Ihren Freundinnen/Freuden mitteilen, was Sie gerade machen

Wählen Sie **Was machen Sie gerade?** und geben Sie einen Text in das Feld ein.

Ihren Freundinnen/Freunden zeigen, welche Musik Sie gerade hören

Wählen Sie **Aktueller Song**. Dazu müssen Sie in den Verfügbarkeitseinstellungen festlegen, dass die Information des aktuellen Titels übermittelt werden darf.

Bearbeiten Ihrer Kontaktinformationen

Wählen Sie ein Feld und geben Sie einen Text ein.

Wählen Sie in der Ansicht 'Mein Profil' **Optionen** und eine der folgenden Möglichkeiten:

Bearbeiten — Hier können Sie Text ausschneiden, kopieren oder einfügen.

Ändern — Ändert Ihren Status (wenn das Statusfeld ausgewählt ist).

Aktivieren — Übermittelt Ihre Positionsdaten oder die Information zum aktuellen Titel an Ihre Freunde (wenn eines der Felder ausgewählt ist).

Änder. rückgäng. machen — Macht die in der Profilansicht vorgenommenen Änderungen rückgängig.

Freigeg. Orte bearbeiten — Wählt die Orientierungspunkte aus, die Sie an Ihre Freunde übermitteln möchten (wenn das Feld Mein Standort ausgewählt ist).

Nicht mehr freigeben — Beendet die Übermittlung Ihrer Position an Ihre Freunde (wenn das Feld Mein Standort ausgewählt ist).

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Suchen und Hinzufügen von Freunden

Wählen Sie **Optionen** > **Freund einladen**.

Suchen einer Freundin/eines Freunds

Geben Sie den Namen der Freundin/des Freunds in das Feld "Freunde suchen" ein und wählen Sie das Suchsymbol. Die

Suche nach Freunden über die Mobilfunknummer oder E-Mail-Adresse ist nicht möglich.

Navigieren in den Suchergebnissen

Wählen Sie **Nächste Ergebnisse** oder **Vorherige Ergebnisse**.

Starten einer neuen Suche

Wählen Sie **Neue Suche**.

Wenn die Freundinnen/Freunde, nach denen Sie gesucht haben, nicht gefunden werden, sind diese keine registrierten Ovi Mitglieder oder möchten bei Suchläufen unsichtbar bleiben. Senden Sie nach Aufforderung eine Kurzmitteilung an Ihre Freundinnen/Freunde, um sie einzuladen, sich bei Ovi Kontakte anzumelden.

Senden einer Einladung zur Anmeldung bei Ovi Kontakte

Wählen Sie **Dienst auswählen:** und den Dienst aus, den Ihre Freundin/Ihr Freund verwendet. Geben Sie den Benutzernamen Ihres Freunds/Ihrer Freundin ein und wählen Sie das Sendesymbol.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Auswählen — Wählt ein Objekt aus.

Öffnen — Öffnet ein Objekt.

Als Freund einladen — Sendet eine Einladung an den Kontakt.

Profil zeigen — Zeigt das Profil des Kontakts an.

Einladung erneuern — Sendet erneut eine Einladung zur Anmeldung bei Ovi Kontakte an eine Freundin/einen Freund.

Suchen — Sucht nach dem Kontakt, dessen Name oder ein anderes entsprechendes Stichwort Sie in das Feld "Freunde suchen" eingegeben haben.

Text bearbeiten — Hier können Sie Text ausschneiden, kopieren oder einfügen.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Chat mit Ihren Freunden

Starten eines Chats mit einer Freundin/einem Freund

Wählen Sie eine Freundin/einen Freund.

Senden einer Chat-Mitteilung

Geben Sie den Text in das Mitteilungsfeld ein und wählen Sie das Sendesymbol.

Wählen Sie in der Chat-Ansicht **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Senden — Sendet die Mitteilung.

Datei senden — Senden Sie ein Bild, einen Videoclip, eine Audiodatei oder andere Datei an Ihren Chat-Partner.

Meinen Standort senden — Sendet Ihre Ortsdaten an Ihren Chat-Partner (sofern von beiden Geräten unterstützt).

Smiley hinzufügen — Fügt einen Smiley ein.

Profil — Zeigt die Details eines Freundes an.

Mein Profil — Legt den Verfügbarkeitsstatus oder das Profilbild fest, personalisiert Ihre Mitteilung oder ändert Ihre Details.

Text bearbeiten — Kopiert Text bzw. fügt diesen ein.

Chat beenden — Beendet den aktiven Chat.

Schließen — Beendet alle aktiven Chats und schließt das Programm.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Um Ortsangaben von Ihrem Freund zu empfangen, müssen Sie das Programm Karten besitzen. Um Ortsangaben zu senden und zu empfangen, sind die Programme Karten und Standortbestimmung erforderlich.

Um Dateien zu empfangen, müssen Sie oder der Empfänger die Datei akzeptieren. Um das Senden oder den Empfang einer Datei abzubrechen, wählen Sie **Abbrechen**.

Anzeigen des Orts, an dem sich die Freundin/der Freund befindet

Wählen Sie **Auf Karte zeigen**.

Zurückkehren zur Hauptansicht von Ovi Kontakte, ohne den Chat zu beenden

Wählen Sie **Zurück**.

Hinzufügen, Anrufen oder Kopieren von Telefonnummer aus einem Chat

Navigieren Sie zu einer Telefonnummer in einem Chat und wählen Sie **Optionen** sowie die entsprechende Option.

Ovi Sync

Sie müssen ein Nokia Konto besitzen und den Dienst Ovi Kontakte auf Ihrem Gerät aktivieren, um Ihr Gerät mit Ovi zu synchronisieren.

Synchronisieren Ihres Geräts mit Ovi

1. Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal mit Ovi synchronisieren, verwenden Sie den Sync-Assistenten, um festzulegen, welche Inhalte in welchen Zeitabständen synchronisiert werden sollen.
2. Wählen Sie **Synchronisieren**. Wenn sich Ihr Gerät im Offline-Modus befindet, stellen Sie nach Aufforderung eine Internetverbindung her.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Starten — Synchronisiert Ihr Gerät mit Ovi.

Abbrechen — Bricht eine laufende Synchronisierung ab.

Synchronisationseinstell. — Bearbeiten Ihrer Synchronisierungseinstellungen

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Standort mitteilen

Öffnen Sie das Programm "Kontakte" und die Registerkarte "Ovi".

Um Informationen zu Ihrer Position anderen zugänglich zu machen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Anwesenheit** > **Meine Position freigeben** und eine der folgenden Optionen:

Freigabe zulässig — Lässt zu, dass Ihre Freunde Ihre Position sehen können.

Meine freigeg. Or.punkte — Wählt die Orientierungspunkte aus, von denen Ihre Position an Ihre Freunde übermittelt wird.

Aktualisierungsintervall — Legt fest, wie oft Sie Ihre aktuelle Position übermitteln.

Hinzufügen und Auswählen von Orientierungspunkten:

Um einen Ort in die Liste der Orientierungspunkte einzufügen, wählen Sie **Meine Position freigeben** > **Meine freigeg. Or.punkte** > **Optionen** > **Neuer Orientierungspkt.**.

Um Ihre aktuelle Position als Orientierungspunkt einzufügen, wählen Sie **Aktuelle Position**.

Um zu einem Ort auf einer Karte zu navigieren, wählen Sie **Auf Karte auswählen**.

Um einen Orientierungspunkt von Hand einzufügen, wählen Sie **Manuell eingeben**.

Um die Orte auszuwählen, die Sie Ihren Freunden mitteilen möchten, wählen Sie **Meine Position freigeben** > **Meine freigeg. Or.punkte**, und wählen Sie die Orientierungspunkte aus der Liste aus. Wählen Sie **Optionen**, um Objekte auf der Liste zu bearbeiten, zu markieren oder die Markierung aufzuheben.

Sobald Sie mit dem Dienst Ovi Kontakte online sind und sich an einem der ausgewählten Orte befinden, sehen Ihre Freunde Ihre Position.

Einstellungen bei Ovi Kontakte

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Konto — Öffnet Ihre Kontodetails und legt fest, ob Sie bei Suchen für andere sichtbar sind.

Anwesenheit — Zeigt Ihren Freundinnen/Freunden Informationen über Ihren Standort und lässt sie erkennen, ob Sie ein Telefongespräch führen (Anrufstatus).

Personalisierung — Ändert die Einstellungen in Verbindung mit dem Starten und den Tönen des Programms Ovi Kontakte und nimmt automatisch Einladungen von Freunden an.

Verbindung — Wählt die gewünschte Netzverbindung aus und aktiviert Roaming-Hinweise.

Bei Nutzung einer Paketdatenverbindung werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Netzdienstanbieter.

Schließen — Beendet alle aktiven Chats und schließt das Programm.

Einstellungen für das Nokia Konto

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Konto**.

Bearbeiten Ihrer Kontodetails

Wählen Sie **Mein Konto**.

Festlegen Ihrer Sichtbarkeit in Suchvorgängen

Wählen Sie **Mein Konto** > **Sichtbarkeit in Suche**. Sie müssen online sein, um Ihre Sichtbarkeitseinstellung zu ändern.

Verfügbarkeitseinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Anwesenheit**.

Ändern von Verfügbarkeitseinstellungen

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Meine Position freigeben — Lässt zu, dass Ihre Freunde Ihre Position sehen können.

Aktuellen Titel freigeben — Lässt Ihre Freunde sehen, welche Musik Sie gerade auf Ihrem mobilen Gerät hören.

Anrufstatus freigeben — Lässt zu, dass Ihre Freunde Ihren Anrufstatus sehen können.

Standort mitteilen

Wählen Sie **Meine Position freigeben** und eine der folgenden Optionen:

Freigabe zulässig — Erlaubt Ihren Freunden, Ihre Position in ausgewählten Orientierungspunkten zu sehen.

Meine freigeg. Or.punkte — Wählt die Orientierungspunkte aus, von denen Ihre Position an Ihre Freunde übermittelt wird.

Aktualisierungsintervall — Legt fest, wie oft Sie Ihre aktuelle Position übermitteln.

Hinzufügen eines Orts zur Liste der Orientierungspunkte

Wählen Sie **Meine Position freigeben** > **Meine freigeg. Or.punkte** > **Optionen** > **Neuer Orientierungspkt.**.

Hinzufügen Ihrer aktuellen Position als Orientierungspunkt

Wählen Sie **Aktuelle Position**.

Navigieren zu einem Ort auf einer Karte

Wählen Sie **Auf Karte auswählen**.

Hinzufügen eines Orientierungspunkts per Hand

Wählen Sie **Manuell eingeben**.

Auswählen von Orten, die Sie Ihren Freundinnen/ Freunden mitteilen möchten

1. Wählen Sie **Meine Position freigeben** > **Meine freigeg. Or.punkte**.
2. Wählen Sie die Orientierungspunkte aus der Liste aus.
3. Wählen Sie **Optionen**, um Objekte auf der Liste zu bearbeiten, zu markieren oder die Markierung aufzuheben. Je nach Ihren Einstellungen, können Ihre Freunde Ihre Position sehen, wenn Sie sich an einem der ausgewählten Orte befinden.

Personalis.-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Personalisierung**.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Beim Start anmelden — Meldet Sie automatisch bei Ovi Kontakte an, wenn Sie Ihr mobiles Gerät einschalten.

Freund.einl. aut. annehm. — Nimmt Freundesanfragen automatisch ohne Benachrichtigung an.

Mitteilungssignal — Legt einen Signalton für neue Mitteilungen fest.

Ton für Freund online — Legt den Signalton fest, der ertönt, sobald eine Freundin/ein Freund online geht.

Symbol in Startansicht — Fügt das Schnellzugriffssymbol für Ovi Kontakte in die Startansicht Ihres Geräts ein.

Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Verbindung**.

Ändern von Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Netzverbindung** und die gewünschte Verbindung. Um die in den Geräteverbindungseinstellungen festgelegte Standardverbindung wiederherzustellen, wählen Sie **Standardverbindung**.

Einstellen des Geräts für eine Benachrichtigung, wenn Ihr Heimnetz nicht verfügbar ist

Wählen Sie **Roaming-Hinweis** > **Ein**, um eine Warnung zu erhalten, wenn das Gerät versucht, eine Verbindung mit einem anderen Netz herzustellen.

Mitteilungen

Hauptansicht für „Mitteilungen“

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** (Netzdienst).

Zum Erstellen einer neuen Mitteilung wählen Sie **Neue Mitteilung**.

Tipp: Damit Sie Mitteilungen, die Sie häufig senden, nicht immer wieder schreiben müssen, verwenden Sie Texte im Vorlagenordner unter Meine Ordner. Sie können auch eigene Vorlagen erstellen und speichern.

„Mitteilungen“ enthält folgende Ordner:

Eingang — Empfangene Mitteilungen, außer E-Mails und Cell Broadcast-Mitteilungen werden hier gespeichert.

Eigene Ordner — Sortieren Sie Ihre Mitteilungen in Ordnern.

Postfach — Bauen Sie eine Verbindung zu Ihrer Remote-Mailbox auf, um neue E-Mails abzurufen oder zuvor abgerufene E-Mails offline anzuzeigen.

Entwürfe — Nicht gesendete Mitteilungsentwürfe werden hier gespeichert.

Gesendet — Die letzten gesendeten Mitteilungen, ohne die mit Bluetooth Funktechnik gesendeten, werden hier gespeichert. Sie können die maximale Anzahl der Mitteilungen, die in diesem Ordner gespeichert werden sollen, ändern.

Ausgang — Mitteilungen, die sich im Wartestatus vor dem Absenden befinden, werden vorübergehend im Ausgang gespeichert. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihr Gerät keinen Empfang hat.

Sendeberichte — Sie können vom Mobilfunknetz einen Sendebericht für die gesendeten Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen anfordern (Netzdienst).

Erstellen und Senden von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen oder eine E-Mail schreiben können, müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen festgelegt haben.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Überprüfen Sie, ob Ihr Diensteanbieter eine Größenbeschränkung bei E-Mail-Mitteilungen vorgibt. Wenn Sie versuchen, eine E-Mail-Mitteilung zu senden, die die maximal zulässige Größe des E-Mail-Servers für Mitteilungen überschreitet, wird diese zunächst im Ausgangsordner gespeichert, und das Gerät versucht in gewissen Abständen, die Mitteilung erneut zu senden. Zum Senden einer E-Mail muss eine Datenverbindung aufgebaut werden. Für wiederholte Versuche, eine E-Mail erneut zu senden, können entsprechende Gebühren durch Ihren Diensteanbieter anfallen. Sie können eine solche Mitteilung im Ausgangsordner löschen oder in den Ordner 'Entwürfe' verschieben.

Für Messaging sind Netzdienste erforderlich.

Senden einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung

Wählen Sie **Neue Mitteilung**.

Senden einer Audiomitteilung oder E-Mail

Wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung verfassen** und die passende Option.

Auswählen von Empfängern oder Gruppen aus der Kontaktliste

Wählen Sie aus der Symbolleiste.

Manuelle Eingabe der Telefonnummer oder E-Mail-Adresse

Berühren Sie das Feld **An**.

Eingabe des Betreffs der E-Mail oder Multimedia-Mitteilung

Geben Sie ihn im Feld Betreff ein. Wird das Feld Betreff nicht angezeigt, wählen Sie **Optionen** > **Kopfzeilenfelder**, um die sichtbaren Felder zu ändern.

Erstellen der Mitteilung

Berühren Sie das Mitteilungsfeld.

Hinzufügen eines Objekts zu einer Mitteilung oder E-Mail

Wählen Sie und den passenden Inhaltstyp.

Der Mitteilungstyp kann sich je nach eingefügtem Inhalt in eine Multimedia-Mitteilung ändern.

Senden der Mitteilung oder E-Mail

Wählen Sie , oder drücken Sie die Anruftaste.

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Posteingang

Mitteilungen empfangen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Eingang**.

Im Eingangsordner kennzeichnet eine ungelesene Kurzmitteilung, eine ungelesene Multimedia-Mitteilung, eine ungelesene Audiomitteilung und über Bluetooth Funktechnik empfangene Daten.

Beim Empfang einer Mitteilung werden und **1 neue Mitteilung** in der Startansicht angezeigt. Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Mitteilung im Eingangsordner zu öffnen, wählen Sie die Mitteilung aus. Um auf eine empfangene Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Optionen** > **Antworten**.

Multimedia-Mitteilungen

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Unter Umständen erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass eine noch nicht gelesene Multimedia-Mitteilung in der Multimedia-Mitteilungszentrale verfügbar ist. Um eine Paketdatenverbindung zum Abrufen der Mitteilung auf Ihr Gerät zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Abrufen**.

Wenn Sie eine Multimedia-Mitteilung ( ) öffnen, sehen Sie unter Umständen ein Bild und eine Mitteilung. wird angezeigt, wenn die Mitteilung Sound enthält, zeigt an, dass die Mitteilung ein Video enthält. Um den Sound oder das Video abzuspielen, wählen Sie das entsprechende Symbol.

Um Medienobjekte aus einer Multimedia-Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Objekte**.

Wenn die Mitteilung eine Multimedia-Präsentation enthält, wird angezeigt. Um die Präsentation wiederzugeben, wählen Sie das entsprechende Symbol.

Daten, Einstellungen und Internetdienstnachrichten

Ihr Gerät kann viele Arten von Mitteilungen empfangen, die Daten enthalten, zum Beispiel Visitenkarten, Klingeltöne, Betreiberlogos, Kalendereinträge und E-Mail-Benachrichtigungen. Ebenso können Sie von Ihrem Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung Einstellungen erhalten.

Um die Daten einer Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option.

Internetdienst-Mitteilungen sind Benachrichtigungen (z. B. eine Nachrichtenübersicht) und können eine Kurzmitteilung oder einen Link enthalten. Informationen über Verfügbarkeit und Anmeldung erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mailbox

E-Mail-Einstellungen festlegen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Postfach**.

Zum Verwenden der E-Mail-Funktion muss ein gültiger Internet-Zugangspunkt (IAP) auf dem Gerät festgelegt sein und Ihre E-Mail-Einstellungen müssen ordnungsgemäß eingestellt sein.

Sie benötigen ein eigenes E-Mail-Konto. Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Remote-Mailbox- und Internetdiensteanbieters (ISP).

Wenn Sie die Option **Mitteilungen** > **Postfach** wählen und Ihr E-Mail-Konto noch nicht eingerichtet haben, werden Sie dazu aufgefordert. Um die E-Mail-Einstellungen mithilfe des Mailbox-Assistenten einzurichten, wählen Sie **Start**.

Wenn Sie eine neue Mailbox einrichten, wird die Mailbox in der Hauptansicht für Mitteilungen durch den von Ihnen festgelegten Mailbox-Namen ersetzt. Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

Öffnen der Mailbox

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Wenn Sie die Mailbox öffnen, werden Sie vom Gerät gefragt, ob Sie eine Verbindung zur Mailbox herstellen möchten.

Herstellen einer Verbindung zu Ihrer Mailbox und Abrufen neuer E-Mail-Kopfzeilen oder -Mitteilungen

Wählen Sie **Ja**. Wenn Sie Mitteilungen online anzeigen, sind Sie mittels einer Datenverbindung fortlaufend mit einer Remote-Mailbox verbunden.

Offline-Anzeigen bereits abgerufener E-Mail-Mitteilungen

Wählen Sie **Nein**.

Erstellen einer neuen E-Mail-Mitteilung

Wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung verfassen** > **E-Mail**.

Trennen der Datenverbindung zur Remote-Mailbox

Wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Abrufen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Wenn Sie offline sind, wählen Sie **Optionen** > **Verbinden**, um eine Verbindung zur Remote-Mailbox zu öffnen.

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Wenn Sie über eine offene Verbindung zu einer Remote-Mailbox verfügen, wählen Sie **Optionen** > **E-Mail abrufen** > **Neue**, um alle neuen Mitteilungen abzurufen, **Ausgewählte**, um nur bestimmte Mitteilungen abzurufen, oder **Alle**, um alle Mitteilungen abzurufen.

   Um das Abrufen von Mitteilungen zu beenden, wählen Sie **Abbruch**.
2. Um die Verbindung zu schließen und die E-Mail-Mitteilungen offline anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.
3. Um eine E-Mail-Mitteilung zu öffnen, wählen Sie die Mitteilung aus. Wenn die E-Mail-Mitteilung nicht abgerufen wurde und Sie offline sind, werden Sie gefragt, ob Sie diese Mitteilung aus der Mailbox abrufen möchten.

Um E-Mail-Anhänge anzuzeigen, öffnen Sie die Nachricht, und wählen Sie das durch gekennzeichnete Feld für Anhänge. Wenn der Anhang nicht auf das Gerät abgerufen wurde, wählen Sie **Optionen** > **Abrufen**.

Um E-Mail-Mitteilungen automatisch abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **E-Mail-Einstellungen** > **Automatischer Abruf**.

Wenn Sie das Gerät so einstellen, dass E-Mails automatisch abgerufen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Löschen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die Inhalte einer E-Mail-Mitteilung auf dem Gerät, nicht jedoch in der Remote-Mailbox, zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen** > **Nur Telefon**.

Die Kopfzeilen von E-Mails werden vom Gerät in der Remote-Mailbox gespiegelt. Wenn Sie die Inhalte der Mitteilung löschen, bleiben die E-Mail-Kopfzeilen auf dem Gerät erhalten. Wenn Sie auch die Kopfzeile entfernen möchten, muss beim Entfernen der Mitteilung vom Gerät und der Remote-Mailbox eine Verbindung zum Server bestehen. Besteht keine Verbindung zum Server, wird die Kopfzeile gelöscht, wenn Sie von Ihrem Gerät aus wieder eine Verbindung zur Remote-Mailbox herstellen, um den Status zu aktualisieren.

Um eine E-Mail auf dem Gerät und in der Remote-Mailbox zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen** > **Telefon und Server**.

Um das Löschen einer E-Mail, die zum Löschen von Gerät und Server während der nächsten Verbindung markiert wurde ( ), zu widerrufen, wählen Sie **Optionen** > **Wiederherstellen**.

Trennen der Verbindung mit der Mailbox

Wenn Sie online sind und die Verbindung zur Remote-Mailbox trennen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **SIM-Mitteilungen**.

Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie diese in einen Ordner auf dem Gerät kopieren.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren** oder **Alles markieren**, um Mitteilungen zu markieren.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren**. Eine Liste mit Ordnern wird geöffnet.
3. Um den Kopiervorgang zu starten, wählen Sie einen Ordner aus. Um die Mitteilungen anzuzeigen, öffnen Sie den Ordner.

Cell-Broadcast-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Betreibermitteil.**.

Cell Broadcast (Netzdienst) ermöglicht den Empfang von Mitteilungen zu verschiedenen Themen, wie etwa Wetter- oder Verkehrsinformationen, von Ihrem Diensteanbieter. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten. Dieser Dienst steht möglicherweise nicht für alle Regionen zur Verfügung.

In UMTS-Netzen ist der Empfang von Cell-Broadcast-Mitteilungen nicht möglich. Eine Paketdatenverbindung kann den Empfang von Cell Broadcast verhindern.

Dienstbefehle

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Dienstbefehle**.

Mithilfe von Dienstbefehlen (Netzdienst) können Sie Dienstanforderungen (auch als USSD-Befehle bekannt) an Ihren Diensteanbieter, z. B. Aktivierungsbefehle für Netzdienste, eingeben und senden. Dieser Dienst steht möglicherweise nicht für alle Regionen zur Verfügung.

Einstellungen für „Mitteilungen“

Die Einstellungen sind entweder bereits vorkonfiguriert oder Sie erhalten diese in einer speziellen Mitteilung. Um die Einstellung manuell vorzunehmen, füllen Sie alle durch **Definition nötig** oder mit einem Stern markierten Felder aus.

Möglicherweise wurden einige oder alle Mitteilungszentralen für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Mitteilungszentralen — Zeigt eine Liste aller Zentralen für Kurzmitteilungsdienste an, die definiert wurden.

Verw. Mitteilungszentr. — Wählen Sie die Mitteilungszentrale aus, die zur Übermittlung von Kurzmitteilungen verwendet werden soll.

Zeichenkodierung — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die Zeichenkonvertierung in ein anderes Kodierungssystem zu verwenden (sofern verfügbar).

Bericht empfangen — Geben Sie an, ob Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz gesendet werden (Netzdienst).

Speicherdauer — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb der angegebenen Gültigkeitsdauer nicht gesendet werden kann, wird diese aus der Mitteilungszentrale gelöscht.

Mitteilung gesendet als — Um zu erfahren, ob Ihre Mitteilungszentrale in der Lage ist, Kurzmitteilungen in diese anderen Formate zu konvertieren, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Bevorzugte Verbindung — Wählen Sie die zu verwendende Verbindung aus.

Über selbe Zentrale antw. — Geben Sie an, ob eine Antwort über dieselbe Nummer der Kurzmitteilungszentrale übermittelt werden soll (Netzdienst).

Multiemedia-Mitteilung - Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bildgröße — Größe des Bildes in einer Multimedia-Mitteilung festlegen.

MMS-Erstellmodus — Wenn Sie **Mit Warnung** wählen, werden Sie vom Gerät informiert, wenn Sie versuchen, eine Mitteilung zu senden, die möglicherweise vom Empfänger nicht unterstützt wird. Wenn Sie **Eingeschränkt** wählen, verhindert das Gerät, dass Mitteilungen gesendet werden, die möglicherweise nicht unterstützt werden. Um Inhalte ohne Benachrichtigungen in Ihre Mitteilungen einzufügen, wählen Sie **Unbeschränkt**.

Verwend. Zugangspunkt — Wählen Sie aus, welcher Zugangspunkt als bevorzugte Verbindung verwendet werden soll.

Multimedia-Abruf — Geben Sie gegebenenfalls an, wie Sie Mitteilungen empfangen möchten. Um Mitteilungen automatisch in Ihrem Heimnetz zu empfangen, wählen Sie **Autom. in Heimnetz**. Außerhalb Ihres Heimnetzes erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass Sie eine Mitteilung erhalten haben, die Sie in der Multimedia-Mitteilungszentrale abrufen können. Wenn Sie **Immer automatisch** wählen, stellt das

Gerät automatisch eine aktive Paketdatenverbindung her, um die Mitteilung sowohl innerhalb als auch außerhalb Ihres Heimnetzes abzurufen. Wählen Sie **Manuell**, um Multimedia-Mitteilungen manuell aus der Mitteilungszentrale abzurufen, oder **Aus**, um den Empfang jeglicher Multimedia-Mitteilungen zu verhindern. Der automatische Abruf wird möglicherweise nicht in allen Regionen unterstützt.

Anonyme Mitt. zulassen — Mitteilungen von anonymen Absendern ablehnen.

Werbung empfangen — Multimedia-Werbemitteilungen empfangen (Netzdienst).

Berichte empfangen — Status gesendeter Mitteilungen im Protokoll anzeigen (Netzdienst).

Berichtsend. verhindern — Verhindern, dass Ihr Gerät Sendeberichte zu den empfangenen Mitteilungen sendet.

Speicherdauer — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb dieses Zeitraums nicht gesendet werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.

Das Gerät benötigt Netzunterstützung, um anzuzeigen, dass eine gesendete Mitteilung empfangen oder gelesen wurde. Je nach Netz und anderen Umständen sind diese Angaben möglicherweise nicht immer zuverlässig.

E-Mail-Einstellungen

Verwalten von Mailboxen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail**.

Um die Mailbox auszuwählen, die zum Senden und Empfangen von E-Mails verwendet werden soll, wählen Sie **Verwendetes Postfach** und eine Mailbox.

Um eine Mailbox samt der enthaltenen Mitteilungen vom Gerät zu entfernen, wählen Sie **Postfächer**, tippen Sie auf die zu entfernende Mailbox, wenn diese nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um eine neue Mailbox zu erstellen, wählen Sie **Postfächer** > **Optionen** > **Neues Postfach**. Die Bezeichnung "Mailbox" in der Hauptansicht für Mitteilungen wird durch den Namen, den Sie der neuen Mailbox geben, ersetzt. Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

Wählen Sie **Postfächer** und eine Mailbox, um die Einstellungen für Verbindung, Benutzer, Abruf und automatischen Abruf zu ändern.

Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail** > **Postfächer**, eine Mailbox und danach **Verbindungseinstell.**.

Um die Einstellungen für eingehende E-Mails zu ändern, wählen Sie **Eingehende E-Mails** und eine der folgenden Optionen:

Benutzername — Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.

Passwort — Geben Sie Ihr Passwort ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden Sie zur Eingabe des Passworts

aufgefordert, sobald Sie versuchen, eine Verbindung zu Ihrer Remote-Mailbox herzustellen.

Eingangsserver — Geben Sie die IP-Adresse oder den Host-Namen des Mailservers ein, der Ihre E-Mail empfängt.

Verwend. Zugangspunkt — Wählen Sie einen Internet-Zugangspunkt (IAP).

Postfach-Name — Geben Sie einen Namen für die Mailbox ein.

Postfach-Typ — Legt das E-Mail-Protokoll fest, das vom Diensteanbieter Ihrer Remote-Mailbox empfohlen wird. Die Optionen sind POP3 und IMAP4. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

Sicherheit — Wählen Sie die Sicherheitsoption, die verwendet wird, um die Verbindung zur Remote-Mailbox zu sichern.

Port — Geben Sie einen Port für die Verbindung an.

Sicherer APOP-Login (nur für POP3) — Wird für das POP3-Protokoll verwendet, um das Senden von Passwörtern an den Remote-E-Mail-Server zu verschlüsseln während die Verbindung zur Mailbox hergestellt wird.

Um die Einstellungen für die E-Mail zu bearbeiten, die Sie senden, wählen Sie **Ausgehende E-Mails** und eine der folgenden Optionen:

Meine E-Mail-Adresse — Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.

Postausgangsserver — Geben Sie die IP-Adresse oder den Host-Namen des Mailservers ein, der Ihre E-Mail sendet. Sie können möglicherweise nur den Server für ausgehende E-Mails Ihres Diensteanbieters verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Die Einstellungen für Benutzername, Passwort, Zugangspunkt, Sicherheit und Port entsprechen den Einstellungen für eingehende E-Mails.

Benutzereinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail** > **Postfächer**, eine Mailbox und danach **Benutzereinstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Mein Mail-Name — Ermöglicht die Eingabe Ihres eigenen Namens. Ihre E-Mail-Adresse wird auf dem Gerät des Empfängers durch Ihren Namen ersetzt, wenn das Gerät des Empfängers diese Funktion unterstützt.

Mitteilung senden — Legen Sie fest, wie E-Mails von Ihrem Gerät gesendet werden. Wählen Sie **Sofort**, damit das Gerät über **Mitteilung senden** eine Verbindung zur Mailbox herstellt. Wenn Sie **Bei nächster Verbind.** wählen, wird die E-Mail gesendet, sobald die Verbindung zur Remote-Mailbox aktiv ist.

Kopie an eigene Adresse — Wählen Sie aus, ob Sie eine Kopie der E-Mail an Ihre eigene Mailbox senden möchten.

Mit Signatur — Legt fest, ob eine Signatur an Ihre E-Mails angehängt werden soll.

Signal für neue E-Mails — Legt fest, ob Sie beim Empfang neuer E-Mails die Signale für neue E-Mails (einen Ton, einen Hinweis und eine E-Mail-Anzeige) empfangen möchten.

E-Mails löschen — Legt fest, ob E-Mails nur vom Telefon, vom Telefon und vom Server gelöscht werden sollen, oder ob Sie jeweils separat dazu aufgefordert werden möchten.

Antwortadresse — Legt eine E-Mail-Adresse fest, an die Antworten auf E-Mails, die von der infrage kommenden Mailbox gesendet wurden, geliefert werden sollen.

Abrufeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail** > **Postfächer**, eine Mailbox und danach **Abrufeinstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

E-Mail-Abruf — Legen Sie fest, welche Teile der E-Mail abgerufen werden sollen: **Nur Betreffzeilen**, **Maximale Größe** (POP3) oder **Mitteil. & Anhänge** (POP3).

Abrufumfang — Geben Sie an, wie viele neue E-Mails von der Mailbox abgerufen werden.

IMAP4-Ordnerpfad (nur für IMAP4) — Legen Sie die Pfade für zu abonnierende Ordner fest.

Ordnerabonnements (nur für IMAP4) — Abonnieren Sie weitere Ordner der Remote-Mailbox und rufen Sie deren Inhalt ab.

Einstellungen für den automatischen Abruf

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail** > **Postfächer**, eine Mailbox und danach **Automatischer Abruf**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

E-Mail-Benachricht. — Um die Header automatisch auf Ihr Gerät abzurufen, wenn Sie neue E-Mails in Ihrer Remote-Mailbox empfangen, wählen Sie **Abruf & automat. Akt.** oder **Nur in Heimnetz**

E-Mail-Abruf — Um die Header neuer E-Mails automatisch zu festgelegten Zeiten von Ihrer Remote-Mailbox abzurufen, wählen Sie **Aktiviert** oder **Nur in Heimnetz**. Legen Sie fest, wann und wie oft die E-Mails abgerufen werden sollen.

E-Mail-Benachricht. und **E-Mail-Abruf** können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn Sie das Gerät auf ein automatisches Herunterladen von E-Mails einrichten, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Einstellungen für Internetdienst-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Dienstmitteilung**.

Geben Sie an, ob Sie Dienstmitteilungen empfangen möchten. Um das Gerät so einzustellen, dass beim Empfang einer Dienstmitteilung der Browser automatisch aktiviert und eine Netzverbindung hergestellt wird, um Inhalte abzurufen, wählen Sie **Mitteil. herunterladen** > **Automatisch**.

Cell Broadcast-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Betreibermitteilung**.

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Empfang — Geben Sie an, ob Sie Cell Broadcast-Mitteilungen empfangen möchten.

Sprache — Geben Sie die Sprache an, in der Sie Mitteilungen empfangen möchten: **Alle**, **Ausgewählte** oder **Andere**.

Themensuche — Geben Sie an, ob das Gerät automatisch nach neuen Themennummern suchen und die neuen Nummern ohne Namen in der Themenliste speichern soll.

Weitere Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Andere**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Gesendete speichern — Legt fest, ob Kopien von Text-, Multimedia- oder E-Mail-Mitteilungen gespeichert werden sollen, die Sie an den Ordner für gesendete Mitteilungen senden.

Anzahl gespeich. Mitteil. — Legen Sie fest, wie viele gesendete Mitteilungen höchstens im Ordner „Gesendet“ gespeichert werden sollen. Wenn das Limit erreicht ist, wird die jeweils älteste Mitteilung gelöscht.

Verwendeter Speicher — Wählen Sie den Speicherort für Ihre Mitteilungen.

Mitteilungen gruppieren — Legt fest, ob die Mitteilungen unter Posteingang, Gesendete Mitteilungen, Entwürfe oder Meine Ordner gruppiert werden sollen.

E-Mails gruppieren — Legt fest, ob Ihre E-Mail-Mitteilungen gruppiert werden sollen.

Mail for Exchange

Mit Mail for Exchange können Sie Ihre geschäftlichen E-Mails auf Ihrem Gerät empfangen. Sie können Ihre E-Mails lesen und beantworten, kompatible Anhänge anzeigen und bearbeiten, Kalenderinformationen anzeigen, Besprechungsanfragen empfangen und beantworten, Besprechungen planen und Kontaktinformationen anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

Mail for Exchange

Die Verwendung von Mail for Exchange ist auf die Synchronisation von Organizer-Informationen zwischen dem Nokia Gerät und dem autorisierten Microsoft Exchange-Server über eine Funkverbindung beschränkt.

Mail for Exchange kann nur dann eingerichtet werden, wenn Ihr Unternehmen über einen Microsoft Exchange Server verfügt. Außerdem muss der IT-Administrator Ihres Unternehmens Mail for Exchange für ihr Konto aktiviert haben.

Bevor Sie mit dem Einrichten von Mail for Exchange beginnen, benötigen Sie Folgendes:

- eine E-Mail-ID Ihres Unternehmens
- Ihren Benutzernamen für Ihr Unternehmensnetz
- Ihr Passwort für Ihr Unternehmensnetz
- den Domänennamen Ihres Netzes (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)

- den Namen des Mail for Exchange-Servers (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)

Abhängig von der Konfiguration des Mail for Exchange-Servers Ihres Unternehmens benötigen Sie möglicherweise weitere Informationen. Sie erhalten diese von der IT-Abteilung Ihres Unternehmens.

Mit Mail for Exchange kann die Verwendung des Sperrcodes obligatorisch sein. Der Standard-Sperrcode Ihres Geräts lautet 12345, aber der IT-Administrator Ihres Unternehmens könnte einen anderen Sperrcode für Sie festgelegt haben.

Sie können das Profil und die Einstellungen für Mail for Exchange in den Mitteilungseinstellungen aufrufen und bearbeiten.

Verbindungen

Ihr Gerät bietet verschiedene Optionen, um eine Verbindung ins Internet oder zu einem anderen kompatiblen Gerät oder PC herzustellen.

Datenverbindungen und Zugangspunkte

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen (Netzdienst) wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz. Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- oder UMTS-Netzen verwenden, können Sie gleichzeitig mehrere Datenverbindungen offen halten und mehrere Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden. Im UMTS-Netz bleiben Datenverbindungen bei Sprachanrufen aktiv.

Sie können auch eine WLAN-Datenverbindung verwenden. Es kann jeweils nur eine Verbindung in einem WLAN aktiv sein. Derselbe Internet-Zugangspunkt kann jedoch von mehreren Programmen verwendet werden.

Zum Erstellen einer Datenverbindung ist ein Zugangspunkt erforderlich. Sie können zum Beispiel folgende Zugangspunkte definieren:

- MMS-Zugangspunkt zum Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen
- Internet-Zugangspunkt (IAP) zum Senden und Empfangen von E-Mails und zum Herstellen einer Internetverbindung

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, welcher Zugangspunkt für den gewünschten Dienst erforderlich ist. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von

Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Netzeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Netz**.

Das Gerät kann automatisch zwischen GSM- und UMTS-Netzen wechseln. GSM-Netze werden mit Ψ angezeigt. UMTS-Netze werden mit 3G angezeigt.

Eine aktive HSDPA-Verbindung (High-Speed Downlink Packet Access) (Netzdienst) wird mit 3.5G angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Netzmodus — Wählen Sie das zu verwendende Netz. Wenn Sie **Dualmodus** wählen, verwendet das Gerät automatisch entsprechend den Netzparametern und den Roaming-Vereinbarungen zwischen den Netzbetreibern ein GSM- oder UMTS-Netz. Ausführliche Informationen und Informationen zu Roaming-Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzdiensteanbieter. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie vom Mobilfunkanbieter unterstützt wird.

Eine Roaming-Vereinbarung ist ein Abkommen zwischen mehreren Diensteanbietern, durch die Benutzern eines Diensteanbieters die Nutzung der Dienste eines anderen Diensteanbieters ermöglicht wird.

Betreiberauswahl — Wenn Sie nach einem der verfügbaren Netze suchen und automatisch das gefundene Netz verwenden möchten, wählen Sie **Automatisch**. Mit der Option **Manuell** können Sie in einer Liste das zu verwendende Netz manuell auswählen. Falls die Verbindung zum manuell ausgewählten Netz abbricht, wird ein Signalton ausgegeben und Sie werden aufgefordert, erneut ein Netz auszuwählen. Das ausgewählte Netz muss über eine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Mobilfunkanbieter verfügen.

Zelleninfo — Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen (Netzdienst).

Wireless LAN

Ihr Gerät erkennt drahtlose lokale Netzwerke (WLAN) und kann sich mit ihnen verbinden. Über WLAN können Sie Ihr Gerät mit dem Internet sowie mit kompatiblen Geräten mit WLAN-Unterstützung verbinden.

Informationen zu WLANs

Damit Sie eine WLAN-Verbindung verwenden können, muss diese am jeweiligen Standort verfügbar sein und Ihr Gerät muss mit dem WLAN verbunden sein. Bei geschützten WLANs benötigen Sie den Zugriffsschlüssel vom Anbieter, um eine Verbindung herstellen zu können.

In einigen Ländern gelten möglicherweise Einschränkungen für die WLAN-Nutzung. In Frankreich darf WLAN beispielsweise nur in Gebäuden verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den zuständigen Behörden.

Funktionen zur WLAN-Nutzung und Funktionen, die im Hintergrund ausgeführt werden, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Wichtig: Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

WLAN-Verbindungen

Für den Einsatz einer WLAN-Verbindung müssen Sie einen Internet-Zugangspunkt (IAP) für WLAN einrichten. Verwenden Sie diesen Zugangspunkt für Programme, die eine Verbindung mit dem Internet erfordern.

Eine WLAN-Verbindung wird hergestellt, wenn Sie eine Datenverbindung über einen WLAN-Internetzugangspunkt einrichten. Die aktive WLAN-Verbindung wird beendet, wenn Sie die Datenverbindung beenden.

Sie können WLAN während eines Sprachanrufs oder bei einer aktiven Paketdatenverbindung verwenden. Sie können immer nur mit einem WLAN-Zugangspunkt verbunden sein, allerdings können mehrere Programme denselben Internetzugangspunkt zugleich nutzen.

Wenn sich das Gerät im Offline-Profil befindet, ist die WLAN-Nutzung weiterhin möglich (sofern verfügbar). Beachten Sie die Einhaltung entsprechender Sicherheitsanforderungen, wenn Sie eine WLAN-Verbindung herstellen und nutzen.

Tipp: Um die eindeutige Media Access Control (MAC)-Adresse zu prüfen, die Ihr Gerät identifiziert, öffnen Sie das Wählfeld und geben Sie ***#62209526#** ein.

WLAN-Assistent

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **WLAN**.

Mithilfe des WLAN-Assistenten können Sie eine Verbindung zu einem WLAN herstellen und Ihre WLAN-Verbindungen verwalten.

Wenn WLANs gefunden werden, wählen Sie die Verbindung und **Browsen beginnen**, um einen Internet-Zugangspunkt (IAP) für eine Verbindung zu erstellen und den Internet-Browser zu starten, der diesen Zugangspunkt verwendet.

Wenn Sie ein gesichertes WLAN auswählen, werden Sie aufgefordert, das entsprechende Passwort einzugeben. Um eine Verbindung zu einem verborgenen Netzwerk herzustellen, müssen sie den richtigen Netzwerknamen (Service Set Identifier, SSID) eingeben.

Wenn Sie den Internet-Browser bereits über die aktuell aktive WLAN-Verbindung nutzen, wählen Sie **Fortfahren**, um zum Internet-Browser zurückzukehren.

Um die aktive Verbindung zu beenden, wählen Sie die Verbindung und **WLAN trennen**.

WLAN-Internet-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **WLAN** > **Optionen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

WLAN-Netze filtern — WLANs aus der Liste gefundener Netze herausfiltern. Die ausgewählten Netze werden bei der nächsten Suche des Programms nach WLANs nicht angezeigt.

Details — Details zum einem in der Liste aufgeführten Netz anzeigen. Wenn Sie eine aktive Verbindung auswählen, werden die zugehörigen Verbindungsdetails angezeigt.

Betriebsmodi

In Kombination mit einem WLAN sind zwei verschiedene Betriebsmodi verfügbar: „Infrastruktur" und „Ad-hoc".

Bei Verwendung des Infrastruktur-Betriebsmodus sind zwei verschiedene Kommunikationsarten verfügbar: WLAN-Geräte können über einen WLAN-Access Point miteinander kommunizieren oder werden über einen WLAN-Access-Point mit dem angeschlossenen LAN verbunden.

Im Ad-hoc-Betriebsmodus können Geräte Daten direkt an andere Geräte senden und von diesen empfangen.

WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **WLAN** > **Optionen** > **Einstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

WLAN-Verfügbark. zeigen — Geben Sie an, ob angezeigt werden soll, wenn ein WLAN verfügbar ist.

Tipp: Um auf das Programm WLAN-Assistent zuzugreifen und die verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie das WLAN-Symbol und anschließend im Popup-Fenster den markierten Text neben dem WLAN-Symbol.

Netzscanintervall — Wenn Sie **WLAN-Verfügbark. zeigen** auf **Ja** einstellen, können Sie auswählen, wie oft das Gerät nach verfügbaren WLANs suchen und die Anzeige aktualisieren soll.

Internet-Verbindungstest — Wählen Sie, ob Sie das Gerät die Internetfähigkeit des ausgewählten WLANs automatisch testen lassen möchten, ob Sie jedes Mal um Ihre Zustimmung gebeten werden möchten oder ob der Verbindungstest gar nicht ausgeführt werden soll. Wenn Sie **Automatisch starten** wählen oder der Ausführung des Tests auf Nachfrage zustimmen und der Verbindungstest erfolgreich war, wird der Zugangspunkt unter den Internetzielen gespeichert.

Wählen Sie zum Anzeigen von erweiterten Einstellungen **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen**. Ein Ändern der erweiterten Einstellungen für WLAN wird nicht empfohlen.

Zugangspunkte

Erstellen eines neuen Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele**.

Sie erhalten die Einstellungen für den Zugangspunkt von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter möglicherweise als Kurzmitteilung. Möglicherweise wurden einige oder alle Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Wenn Sie eine der Zugangspunktgruppen öffnen (, , ,), werden die Zugangspunktarten angezeigt:



zeigt einen geschützten Zugangspunkt an
zeigt einen Paketdatenzugangspunkt an
zeigt einen WLAN-Zugangspunkt (Wireless LAN) an

Tipp: Verwenden Sie den WLAN-Assistenten, um Internet-Zugangspunkte für ein WLAN zu erstellen.

Um einen neuen Zugangspunkt zu erstellen, wählen Sie **Zugangspunkt**.

Sie werden gefragt, ob das Gerät nach verfügbaren Verbindungen suchen soll. Nach der Suche werden die verfügbaren Verbindungen angezeigt und können von einem neuen Zugangspunkt mitgenutzt werden.

Wenn Sie diesen Schritt überspringen, werden Sie aufgefordert, eine Verbindungsmethode auszuwählen und die benötigten Einstellungen festzulegen.

Um die Einstellungen eines Zugangspunkts zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen Zugangspunkt. Folgen Sie den Anweisungen des Diensteanbieters.

Verbindungsname — Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.

Übertragungskanal — Wählen Sie den Typ der Datenverbindung.

Je nach gewählter Datenverbindung sind nur bestimmte Felder verfügbar. Füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem roten * markierten Felder aus. Andere Felder können Sie leer lassen, sofern Ihr Diensteanbieter nichts anderes vorgibt.

Damit eine Datenverbindung verwendet werden kann, muss diese Funktion vom Diensteanbieter unterstützt und ggf. für Ihre SIM-Karte aktiviert werden.

Erstellen von Zugangspunktgruppen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele**.

In manchen Programmen können Sie Zugangspunktgruppen für Netzverbindungen verwenden.

Damit Sie nicht bei jedem Aufbau einer Netzverbindung einen Zugangspunkt auswählen müssen, können Sie eine Gruppe mit verschiedenen Zugangspunkten für die Verbindung mit einem Netz anlegen und die Reihenfolge festlegen, in der die Zugangspunkte verwendet werden.

Sie können beispielsweise Zugangspunkte für WLAN und Paketdaten einer Internet-Zugangspunktgruppe hinzufügen und die Gruppe zum Surfen im Internet nutzen. Wenn Sie WLAN die höchste Priorität geben, stellt das Gerät eine Internetverbindung über WLAN her (sofern verfügbar), andernfalls über Paketdaten.

Um eine neue Zugangspunktgruppe zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Verwalten** > **Neues Ziel**.

Um Zugangspunkte zu einer Zugangspunktgruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus und wählen dann **Optionen** > **Neuer Zugangspunkt**. Um einen vorhandenen Zugangspunkt aus einer anderen Gruppe zu kopieren, wählen Sie die Gruppe aus, tippen Sie auf den gewünschten Zugangspunkt, wenn dieser nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Für and. Ziel kopieren**.

Um die Priorität eines Zugangspunkts innerhalb der Gruppe zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Priorität ändern**.

Paketdaten-Zugangspunkt

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele** > **Zugangspunkt** und befolgen Sie die Anweisungen im Display.

Um einen Paketdaten-Zugangspunkt zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen mit gekennzeichneten Zugangspunkt.

Folgen Sie den Anweisungen des Diensteanbieters.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Zugangspunktname — Sie erhalten den Namen des Zugangspunktes von Ihrem Diensteanbieter.

Benutzername — Der Benutzername wird gegebenenfalls für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.

Passwort abfragen — Wenn Sie bei jedem Anmeldevorgang auf einem Server ein Passwort eingeben müssen oder Ihr Passwort nicht speichern möchten, wählen Sie **Ja**.

Passwort — Möglicherweise wird für das Herstellen einer Datenverbindung ein Passwort benötigt. Dieses wird in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.

Authentifizierung — Wählen Sie **Gesichert**, um Ihr Passwort immer verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um Ihr Passwort nach Möglichkeit verschlüsselt zu senden.

Startseite — Je nach Zugangspunkt, den Sie einrichten, geben Sie die Internetadresse oder die Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale ein.

Zug.-punkt verwenden — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, wenn das Gerät nach einer Bestätigung fragen soll, bevor über diesen Zugangspunkt eine Verbindung hergestellt wird, oder **Automatisch**, wenn das Gerät automatisch über diesen Zugangspunkt eine Verbindung zum Ziel herstellen soll.

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Netztyp — Internetprotokolltyp auswählen, mit dem Daten zum und vom Gerät gesendet werden sollen. Die weiteren Einstellungen sind vom ausgewählten Netztyp abhängig.

Telefon-IP-Adresse (nur für IPv4) — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.

DNS-Adressen — IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers eingeben, wenn dies von Ihrem Diensteanbieter verlangt wird. Sie erhalten diese Adressen bei Ihrem Internetdiensteanbieter.

Proxyserver-Adresse — Adresse des Proxy-Servers eingeben.

Proxy-Portnummer — Geben Sie die Portnummer des Proxy-Servers ein.

WLAN-Internetzugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele** > **Zugangspunkt** und befolgen Sie die Anweisungen.

Um die Einstellungen eines WLAN-Access-Points zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen Zugangspunkt, der mit gekennzeichnet ist.

Beachten Sie die Anweisungen Ihres WLAN-Anbieters.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

WLAN-Netzname — Wählen Sie **Manuell eingeben** oder **Netze suchen**. Wenn Sie ein vorhandenes Netzwerk auswählen, werden der WLAN-Netzwerkmodus und der WLAN-Sicherheitsmodus durch die Einstellungen des Zugangspunktgeräts bestimmt.

Netzstatus — Definieren Sie, ob der Netzwerkname angezeigt werden soll.

WLAN-Netzmodus — Wählen Sie **Ad-hoc** aus, um ein Ad-hoc-Netzwerk zu erstellen und den Geräten zu ermöglichen, Daten direkt zu senden und zu empfangen. Ein WLAN-Zugangspunktgerät wird nicht benötigt. In einem Ad-hoch-Netzwerk müssen alle Geräte denselben WLAN-Netzwerknamen verwenden.

WLAN-Sicherheitsmodus — Wählen Sie die zu verwendende Verschlüsselung: **WEP**, **802.1x** oder **WPA/WPA2** (802.1x und WPA/WPA2 sind für Ad-hoc-Netze nicht verfügbar). Wenn Sie **Offenes Netz** wählen, wird keine Verschlüsselung verwendet. Die WEP-, 802.1x- und WPA-Verschlüsselungen können nur verwendet werden, wenn das WLAN diese Funktionen unterstützt.

Startseite — Geben Sie die Internetadresse der Startseite ein.

Zug.-punkt verwenden — Stellt das Gerät so ein, dass eine Verbindung mithilfe dieses Zugangspunkts automatisch oder nach einer Bestätigung hergestellt wird.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Aktive Datenverbindungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Verb.-manager**.

In der Ansicht der aktiven Datenverbindungen werden aktuell offene Datenverbindungen angezeigt:

 Datenanrufe

 Paketdatenverbindungen

 Wireless LAN-Verbindungen (WLAN)

Zum Beenden einer Verbindung wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Zum Schließen aller offenen Verbindungen wählen Sie **Optionen** > **Alle Verbind. trennen**.

Um die Details einer Verbindung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Details**.

Synchronisation

Mit dem Synchronisationsprogramm können Sie Ihre Notizen, Kurzmitteilungen, Kontakte und andere Inhalte zwischen Ihrem Gerät und einem Remote-Server synchronisieren.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** > **Verbindungen** > **Datentransfer** > **Synchron.**.

Möglicherweise erhalten Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Dienstanbieter in einer Konfigurationsmitteilung.

Ein Synchronisationsprofil enthält die notwendigen Einstellungen für die Synchronisation. Wenn Sie das Programm öffnen, wird entweder das standardmäßig oder das zuvor verwendete Synchronisationsprofil angezeigt.

Aufnehmen oder Ausschließen von Inhaltstypen

Wählen Sie einen Inhaltstyp.

Synchronisieren von Daten

Wählen Sie **Optionen** > **Synchronisieren**.

Einrichten eines neuen Synchronisationsprofils

Wählen Sie **Optionen** > **Neues Synchron.-profil**.

Verwalten von Synchronisationsprofilen

Wählen Sie **Optionen** und das gewünschte Konto.

Bluetooth Verbindung

Informationen zu Bluetooth Verbindungen

Über Bluetooth Funktechnik können Sie eine drahtlose Verbindung zu kompatiblen Geräten wie Mobiltelefonen, Computern, Headsets und Kfz-Zubehör herstellen.

Über diese Verbindung können Sie Bilder, Videoclips, Musik- und Soundclips sowie Notizen senden, Dateien von einem kompatiblen PC übertragen und Druckdateien an einen kompatiblen Drucker senden.

Da mit Bluetooth Funktechnik ausgestattete Geräte über Funkwellen kommunizieren, muss keine direkte Sichtverbindung zwischen den Geräten bestehen. Die Geräte müssen jedoch weniger als zehn Meter voneinander entfernt sein. Die Verbindung kann dabei durch Hindernisse wie Wände oder durch andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Dial-Up Networking (DUN), Object Push Profile (OPP), File Transfer Profile (FTP), Hands Free Profile (HFP), Headset Profile (HSP), Basic Imaging Profile (BIP), Remote SIM Access Profile (SimAP), Device Identification Profile (DI), Phonebook Access Profile (PBAP), Generic Audio/Video Distribution Profile (GAVDP), Audio/Video Remote Control Profile (AVRCP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP). Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die

Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Wenn das Gerät gesperrt ist, sind nur Verbindungen zu autorisierten Geräten möglich.

Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Beim ersten Öffnen des Programms werden Sie aufgefordert, einen Namen für das Gerät anzugeben. Dieser Name kann später geändert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bluetooth — Schaltet die Bluetooth Funktion ein oder aus.

Sichtbarkeit meines Tel. — Um zuzulassen, dass Ihr Gerät über Bluetooth Funktechnik von anderen Geräten gefunden wird, wählen Sie **Für alle sichtbar**. Um einen Zeitraum auszuwählen, nach dem die Sichtbarkeit von "sichtbar" auf "verborgen" festgelegt wird, wählen Sie**Sichtbark. einstellen**. Um Ihr Gerät vor anderen Geräten zu verbergen, wählen Sie **Verborgen**.

Name meines Telefons — Bearbeiten Sie den Namen, der für andere Geräte mit Bluetooth Funktechnik angezeigt wird.

Externer SIM-Modus — Aktivieren bzw. deaktivieren Sie ein anderes Gerät, wie etwa einen kompatiblen Kfz-Einbausatz, um die SIM-Karte im Gerät für die Netzverbindung zu nutzen.

Sicherheitstipps

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Wenn Sie die Bluetooth Funktechnik nicht verwenden und kontrollieren möchten, wer Ihr Gerät finden und eine Verbindung damit herstellen kann, wählen Sie **Bluetooth** > **Aus** oder **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Verborgen**.

Führen Sie keine Kopplung mit unbekannten Geräten durch und akzeptieren Sie keine Verbindungsanforderungen von unbekannten Geräten. Damit tragen Sie zum Schutz des Geräts vor schädlichen Inhalten bei.

Senden von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Sie können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiviert haben. Beispielsweise können Sie auch Dateien auf ein anderes kompatibles Gerät übertragen, wenn Sie an ein kompatibles Headset angeschlossen sind.

1. Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Element gespeichert ist.
2. Navigieren Sie zu einem Element, und wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **Über Bluetooth**.

   Geräte mit Bluetooth Funktechnik in Reichweite werden angezeigt. Im Folgenden finden Sie die Geräte-Symbole:



Computer
Telefon
Audio- oder Videogerät

andere Geräte

Um die Suche zu unterbrechen, wählen Sie **Abbruch**.

3 Wählen Sie das gewünschte Gerät für die Verbindung.
4 Wenn das andere Gerät vor der Datenübertragung eine Kopplung verlangt, hören Sie einen Ton und werden zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert. Auf beiden Geräten muss derselbe Passcode eingegeben werden.

   Nach Herstellen der Verbindung wird **Daten werden gesendet** angezeigt.

Tipp: Bei der Suche nach Geräten wird für manche Geräte nur die eindeutige Adresse (Geräteadresse) angezeigt. Um die eindeutige Adresse Ihres Geräts herauszufinden, geben Sie in der Startansicht ***#2820#** ein.

Koppeln von Geräten

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Um kompatible Geräte zu koppeln und gekoppelte Geräte anzuzeigen, öffnen Sie die Registerkarte **Gekoppelte Geräte**.

Erstellen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1 bis 16 Ziffern) und einigen Sie sich mit dem Besitzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Bei Geräten ohne Benutzerschnittstelle ist der Passcode werkseitig eingestellt. Der Passcode wird nur einmal verwendet.

1 Um eine Kopplung mit einem Gerät herzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues gekoppeltes Gerät**. Es werden Geräte innerhalb der Reichweite angezeigt.
2 Wählen Sie das Gerät aus, und geben Sie den Passcode ein. Der hier festgelegte Passcode muss auch auf dem anderen Gerät eingegeben werden.
3 Manches Audiozubehör stellt nach der Kopplung automatisch eine Verbindung zum Gerät her. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie zum Herstellen einer Verbindung zu einem Zubehör **Optionen** > **Mit Audiogerät verbinden**.

Gekoppelte Geräte werden bei der Gerätesuche mit gekennzeichnet.

Um ein Gerät als autorisiert oder nicht autorisiert festzulegen, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Autorisiert — Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem autorisierten Gerät können ohne Ihr Wissen hergestellt werden. Sie werden nicht jedes Mal nach Autorisierung oder Zustimmung gefragt. Verwenden Sie diesen Status nur für Ihre eigenen Geräte, wie für ein kompatibles Headset oder Ihren PC, oder Geräte, die Personen gehören, denen Sie vertrauen. Autorisierte Geräte werden in der Ansicht der gekoppelten Geräte mit gekennzeichnet.

Nicht autorisiert — Verbindungsanforderungen von diesem Gerät müssen jeweils separat bestätigt werden.

Um eine Kopplung mit einem Gerät aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um alle Kopplungen aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Empfangen von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Wenn Sie Daten über Bluetooth Funktechnik empfangen, ertönt ein akustisches Signal, und Sie werden vom Gerät aufgefordert zu bestätigen, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Wenn Sie zustimmen, wird angezeigt, und Sie finden im Posteingangsordner unter "Mitteilungen" eine Informationsmitteilung über die Daten. Die empfangenen Daten werden automatisch im Gerätespeicher abgelegt. Mitteilungen, die über Bluetooth Funktechnik empfangen werden, sind durch gekennzeichnet.

Geräte sperren

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Um ein Gerät für den Aufbau einer Bluetooth Verbindung zu Ihrem Gerät zu sperren, öffnen Sie die Registerkarte **Gekoppelte Geräte** n.

Tippen Sie auf ein Gerät, das Sie sperren möchten, wenn es nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Sperren**.

Um die Sperrung des Geräts aufzuheben, öffnen Sie die Registerkarte **Gesperrte Geräte**, tippen Sie auf ein Gerät, wenn es nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um die Sperrung aller gesperrten Geräte aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Wenn Sie eine Kopplungsanforderung von einem anderen Gerät ablehnen, werden Sie gefragt, ob Sie alle künftigen Verbindungsanforderungen von diesem Gerät sperren möchten. Wenn Sie die Anfrage akzeptieren, wird das andere Gerät der Liste gesperrter Geräte hinzugefügt.

Externer SIM-Modus

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Bevor der externe SIM-Modus aktiviert werden kann, ist es erforderlich, die beiden Geräte zu koppeln und die Kopplung vom anderen Gerät aus zu initiieren. Verwenden Sie beim Koppeln ein 16-stelliges Passwort und legen Sie das andere Gerät als autorisiert fest.

Um den externen SIM-Modus mit einem kompatiblen Kfz-Zubehör zu verwenden, aktivieren Sie die Bluetooth Verbindung und schalten Sie mit Ihrem Gerät die Nutzung des externen SIM-Modus ein.

Aktivieren Sie den externen SIM-Modus vom zweiten Gerät aus.

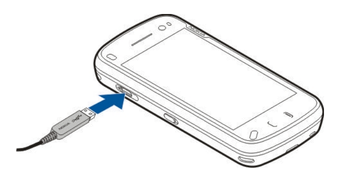
Wenn der externe SIM-Modus auf dem Gerät aktiv ist, wird in der Startansicht **Externer SIM-Modus** angezeigt. Die Verbindung zum Mobilfunknetz wird abgebrochen, wie durch ✖ in der Signalstärkeanzeige angegeben, und Sie können die SIM-Karten-Dienste oder -Funktionen, für die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich ist, nicht nutzen.

Wenn sich das mobile Gerät im externen SIM-Modus befindet, können Sie nur Anrufe tätigen oder annehmen, wenn kompatibles Zubehör wie beispielsweise ein Kfz-Einbausatz angeschlossen ist. Ihr mobiles Gerät kann in diesem Modus nicht zum Tätigen von Anrufen verwendet werden. Es können in diesem Modus nur die Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät einprogrammiert wurden. Um das Gerät zum Tätigen von Anrufen zu verwenden, muss der externe SIM-Modus deaktiviert werden. Wenn das Gerät gesperrt ist, müssen Sie zuerst den Sperrcode eingeben, um die Sperre aufzuheben.

Um den externen SIM-Modus zu verlassen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Ext. SIM-Modus schließen**.

USB

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **USB**.



Wenn Sie das Gerät so einrichten möchten, dass der Zweck der Verbindung bei Anschluss eines kompatiblen Datenkabels immer abgefragt wird, wählen Sie **Bei Verbind. fragen** > **Ja**.

Wenn die Option **Bei Verbind. fragen** deaktiviert ist oder der Modus während einer aktiven Verbindung geändert werden soll, wählen Sie **USB-Verbindungsmodus** und eine der folgenden Optionen:

PC Suite — Verwenden Sie Nokia PC-Programme wie die Nokia Ovi Suite und den Nokia Software Updater.

Massenspeicher — Übertragen Sie Daten zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen PC.

Bildübertragung — Drucken von Bildern auf einem kompatiblen Drucker.

Medientransfer — Synchronisieren von Musik mit Nokia Music oder dem Windows Media Player.

PC-Verbindungen

Sie können Ihr mobiles Gerät mit einer Vielzahl von kompatiblen PC-Verbindungs- und Datenkommunikationsprogrammen verwenden. Mit der Nokia Ovi Suite können Sie zum Beispiel Dateien und Bilder zwischen dem Gerät und einem kompatiblen Computer übertragen.

Um die Ovi Suite mit dem USB-Verbindungsmodus zu verwenden, wählen Sie **PC Suite-Modus**.

Weitere Informationen zur Ovi Suite finden Sie im Support-Bereich unter www.ovi.com.

Verwaltungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.**.

Um die Online-Zeit für die Datenanrufverbindung festzulegen, wählen Sie **Datenanruf**. Die Datenanrufeinstellungen wirken sich auf alle Zugangspunkte aus, die einen GSM-Datenanruf verwenden.

Paketdaten-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **Paketdaten**.

Die Paketdaten-Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Paketdatenverbindung — Wenn Sie **Wenn verfügbar** wählen und sich in einem Netz befinden, das Paketdaten unterstützt, wird das Gerät beim Paketdatennetz registriert. Der Start einer Paketdatenverbindung (z. B. zum Senden und Empfangen von E-Mails) erfolgt schneller als das bedarfsgerechte Herstellen einer Paketdatenverbindung durch das Gerät. Wenn keine Paketdaten verfügbar sind, versucht das Gerät in regelmäßigen Abständen, eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wenn Sie **Bei Bedarf** wählen, verwendet das Gerät nur dann eine Paketdatenverbindung, wenn Sie ein Programm oder eine Aktion starten, für das bzw. die sie erforderlich ist.

Zugangspunkt — Der Name des Zugangspunkts ist erforderlich, wenn das Gerät als Paketdatenmodem für einen kompatiblen Computer verwendet wird.

Hochgschw.-Paketzugang — Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Verwendung von HSDPA (Netzdienst) in UMTS-Netzen.

SIP-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **SIP-Einstell.**.

SIP-Einstellungen (Session Initiation Protocol) sind für bestimmte Netzdienste erforderlich, die SIP verwenden. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer speziellen Kurzmitteilung. Sie können diese Einstellungsprofile unter SIP-Einstellungen anzeigen, löschen oder erstellen.

Zugangspunktname, Steuerung

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **ZPN-Verwaltung**.

Mit dem Dienst zur Steuerung des Zugangspunktnamens können Sie Paketdatenverbindungen beschränken und Ihr Gerät so einstellen, dass nur bestimmte Paketdatenzugangspunkte verwendet werden.

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Ihre SIM-Karte den Kontrolldienst für Zugangspunkte unterstützt.

Um den Kontrolldienst zu aktivieren bzw. zu deaktivieren oder die zulässigen Zugangspunkte zu ändern, wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option. Um die Optionen zu ändern, benötigen Sie den PIN2-Code. Den Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Internet

Mit dem Webbrowser können Sie in HTML (Hypertext Markup Language) erstellte Internetseiten so anzeigen lassen, wie sie ursprünglich gestaltet wurden. Sie können außerdem Internetseiten durchsuchen, die speziell für mobile Geräte erstellt wurden und mit XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) oder WML (Wireless Markup Language) verfasst wurden.

Zum Durchsuchen des Internet benötigen Sie einen für Ihr Gerät konfigurierten Internetzugangspunkt. Die Verwendung des Internet-Browsers muss vom Netz oder WLAN unterstützt werden.

Surfen im Internet

Wählen Sie **Menü** > **Internet**.

Wählen Sie zum Navigieren im Internet **Web-Adresse öffnen** in der Symbolleiste aus und geben Sie eine Internetadresse ein.

Standardmäßig wird der Browser im Vollbildmodus angezeigt. Wählen Sie zum Beenden dieses Modus das Pfeilsymbol in der rechten unteren Ecke.

Internetseiten können zum Teil Daten enthalten, wie etwa Grafiken und Videoclips, für deren Anzeige viel Speicherplatz erforderlich ist. Wenn Ihr Gerät während dem Laden einer entsprechenden Internetseite nicht mehr über ausreichend Speicher verfügt, setzen Sie eine Speicherkarte ein. Andernfalls werden die Videoclips nicht angezeigt.

Um Internetseiten ohne Grafiken anzeigen, um die Speicheranforderungen zu verringern und die Geschwindigkeit zu erhöhen, mit der die Seiten angezeigt werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Seite** > **Inhalte laden** > **Nur Text**.

Um den Inhalt der Internetseite zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Neu laden**.

Um die aktuelle Internetseite als Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Als Lesezeichen speich.**.

Um die zuletzt in der aktuellen Browsersitzung besuchten Internetseiten anzuzeigen, wählen Sie **Zurück**. (Diese Option ist verfügbar, wenn die Option **Verlaufsliste** in den Browsereinstellungen aktiviert wurde und die aktuelle Internetseite nicht die erste Seite ist, die Sie besuchen).

Um das automatische Öffnen mehrerer Fenster zuzulassen oder zu unterbinden, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Pop-ups sperren** oder **Pop-up-Fenst. erlaub.**.

Um eine Internetseite zu vergrößern, tippen Sie zweimal auf das Display.

Tipp: Um den Browser im Hintergrund anzuzeigen, ohne das Programm oder die Verbindung zu beenden, drücken Sie einmal die Ende-Taste.

Browser-Symbolleiste

Mithilfe der Browser-Symbolleiste können Sie häufig verwendete Funktionen des Browsers auswählen.

Um während des Browsens die Symbolleiste zu öffnen, wählen Sie den Pfeil unten rechts.

Wählen Sie aus folgenden Optionen der Symbolleiste:

Symbolleiste maxim. — Erweitert die Symbolleiste, um auf weitere Symbolleistenfunktionen zugreifen zu können.

Web-Adresse öffnen — Eine Internetadresse eingeben.

Zoom zeigen — Vergrößert oder verkleinert die Ansicht der Internetseite.

Um die erweiterte Symbolleiste zu verwenden, wählen Sie **Symbolleiste maxim.** und eine der folgenden Optionen:

Feeds öffnen — Zeigt Ihre aktuellen Feed-Abonnements an.

URL senden — Adresse der aktuellen Seite an ein anderes Gerät senden.

Fnst. wechs. — Zwischen geöffneten Browserfenstern wechseln.

Feeds abon. — Zeigt eine Liste der verfügbaren Webfeeds auf der aktuellen Internetseite und ermöglicht das Abonnieren eines Webfeeds.

Einstell. — Ermöglicht die Bearbeitung der Einstellungen.

Les. speich. — Speichert die aktuelle Internetseite als Lesezeichen.

Neu laden — Aktualisiert die Internetseite.

Übersicht — Zeigt eine Übersicht der aktuellen Internetseite an.

Startseite — Wechselt zur Startseite (sofern diese in den Einstellungen festgelegt ist).

Lesezeichen — Öffnet die Lesezeichenansicht.

Wortsuche — Führt einen Suchlauf auf der aktuellen Internetseite durch.

Seitennavigation

Beim Durchsuchen einer Internetseite, die große Mengen von Informationen enthält, können Sie die Seitenübersicht nutzen, um anzuzeigen, welche Art von Informationen die Webseite enthält.

Um eine Übersicht der aktuellen Internetseite anzuzeigen, öffnen Sie die Symbolleiste und wählen Sie > .

Webfeeds und -Blogs

Wählen Sie**Menü** > **Internet**.

Webfeeds sind XML-Dateien auf Webseiten, die Informationen zu aktuellen Nachrichten oder Blogs beinhalten.Webfeeds sind auf vielen Web-, Blog- oder Wiki-Seiten zu finden.

Das Browserprogramm ermittelt automatisch, ob eine Webseite Webfeeds enthält.

Um einen Webfeed zu abonnieren, wählen Sie**Optionen** > **Webfeeds abonnieren**.

Um in der Webfeed-Ansicht einen Webfeed zu aktualisieren, wählen Sie den Feed und**Optionen** > **Webfeedoptionen** > **Aktualisieren**.

Um in der Webfeed-Ansicht Einstellungen zum automatischen Webfeed-Update vorzunehmen, wählen Sie**Optionen** > **Bearbeiten** > **Bearbeiten**.Diese Option ist nicht verfügbar, wenn einer oder mehrere Feeds markiert sind.

Inhaltssuche

Wählen Sie **Menü** > **Internet**.

Um innerhalb der geöffneten Webseite nach Text zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Stichwort suchen**.

Um von der Symbolleiste zum nächsten Treffer zu wechseln, wählen Sie **Weitersuchen**.

Um von der Symbolleiste zum vorherigen Treffer zu wechseln, wählen Sie **Rückwärts suchen**.

Lesezeichen

Wählen Sie **Menü** > **Internet**.

Wählen Sie **Optionen** > **Wechseln zu** > **Lesezeichen**. Sie können Internetadressen aus einer Liste oder aus den Lesezeichen im Zuletzt besuchte-Ordner auswählen.

Mithilfe der Symbolleiste können Sie häufig verwendete Funktionen des Browsers auswählen.

Wählen Sie aus folgenden Optionen der Symbolleiste:

Lesezeichen hinzufüg. — Fügt ein neues Lesezeichen hinzu.

Web-Adresse öffnen — Ermöglicht die Eingabe einer neuen Internetadresse.

Löschen — Löscht ein Lesezeichen.

Um zu einer anderen Internetadresse zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Wechseln zu** > **Neue Webseite**.

Zum Hinzufügen und Senden von Lesezeichen oder zur Festlegung eines Lesezeichens als Startseite wählen Sie **Optionen** > **Lesezeichenoptionen**.

Zum Bearbeiten, Verschieben oder Löschen von Lesezeichen wählen Sie **Optionen** > **Lesezeich.-Manager**.

Leeren des Caches

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Geräts gespeichert.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung.

Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cache**.

Beenden der Verbindung

Um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Schließen**.

Um vom Netzwerkserver während Ihrer Internetsitzungen gespeicherte Informationen zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cookies**.

Verbindungssicherheit

Wenn bei einer Verbindung die Sicherheitsanzeige (🔒) angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem Internet-Gateway oder dem Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (wo die Daten gespeichert sind) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Für einige Dienste, beispielsweise für Bankgeschäfte, sind Sicherheitszertifikate erforderlich. Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Interneteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Internet** und **Optionen** > **Einstellungen** sowie eine der folgenden Optionen:

Allgemeine Einstellungen

Zugangspunkt — Standardzugangspunkt ändern. Ihr Anbieter hat möglicherweise auf Ihrem Gerät einige oder alle Zugangspunkte voreingestellt. Möglicherweise können Sie keine Zugangspunkte erstellen, bearbeiten oder löschen.

Startseite — Startseite festlegen.

Verlaufsliste — Wenn Sie beim Browsen **Ein** ausgewählt haben, wählen Sie **Zurück**, um eine Liste der während der laufenden Internetsitzung besuchten Seiten anzuzeigen.

Web-Adressensuffix — Geben Sie einen standardmäßig vom Gerät verwendeten Suffix für Internetadressen in das "Wechseln zu"-Feld ein (z. B. .com oder .org).

Sicherheitswarnungen — Blenden Sie Sicherheitshinweise ein bzw. aus.

Java/ECMA-Script — Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Verwendung von Skripts.

Java/ECMA-Skriptfehler — Wählen Sie aus, ob Sie Script-Benachrichtigungen erhalten möchten.

Beim Herunterlad. öffnen — Aktivieren oder deaktivieren Sie das Öffnen von Dateien während des Downloads.

Seiteneinstellungen

Inhalte laden — Wählen Sie aus, ob beim Browsen Bilder und andere Objekte geladen werden sollen. Wenn Sie zunächst **Nur Text** auswählen, können Sie später mit **Optionen** > **System** > **Bilder laden** das Laden von Bildern und Objekten aktivieren.

Standardkodierung — Wenn bestimmte Zeichen nicht korrekt angezeigt werden, können Sie die zur Sprache der geöffneten Webseite passende Codierung auswählen.

Pop-ups sperren — Lassen Sie das Öffnen von verschiedenen automatischen Popups beim Surfen zu oder sperren Sie diese.

Automat. Aktualisierung — Wählen Sie aus, ob Sie beim Browsen die automatische Aktualisierung von Webseiten aktivieren möchten.

Schriftgröße — Legen Sie die Schriftgröße fest, die für Internetseiten verwendet werden soll.

Datenschutzeinstellungen

Zuletzt besuchte Seiten — Aktivieren oder deaktivieren Sie das automatische Anlegen von Lesezeichen. Wenn die Adressen der besuchten Internetseiten weiter im Ordner **Zuletzt besuchte Seiten** gespeichert werden sollen, dieser jedoch in der Lesezeichenansicht ausgeblendet werden soll, wählen Sie **Ordner verbergen**.

Formulardatenspeichrg. — Wählen Sie aus, ob Passwörter und Daten, die Sie in Formulare auf einer Webseite eingegeben haben, gespeichert und beim nächsten Öffnen der Seite verwendet werden sollen.

Cookies — Aktivieren oder deaktivieren Sie das Senden und Empfangen von Cookies.

Web-Feed-Einstellungen

Zug.-pkt. f. autom. Aktual. — Wählen Sie einen Zugangspunkt für Updates. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn **Automat. Aktualisierung** aktiviert ist.

Bei Roaming aktualisier. — Wählen Sie aus, ob Sie beim Roaming die automatische Aktualisierung von Webfeeds aktivieren möchten.

GPS-Positionsbestimmung

Mit Anwendungen wie GPS-Daten können Sie Ihren Standort bestimmen oder Entfernungen und Koordinaten ermitteln. Für diese Anwendungen ist eine GPS-Verbindung erforderlich.

Informationen zu GPS

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. GPS-Signale können in Gebäuden oder unterhalb der Erdoberfläche möglicherweise nicht empfangen werden. Auch Materialien wie Beton oder Metall können den Empfang beeinträchtigen.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 angegeben. Die Verfügbarkeit der Koordinaten kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

A-GPS (Assisted GPS)

Das Gerät unterstützt ebenfalls A-GPS (Assisted GPS).

A-GPS erfordert Netzunterstützung.

Assisted GPS (A-GPS) wird zum Abrufen zusätzlicher Daten über eine Paketdatenverbindung verwendet, mit denen die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts berechnet werden, während Ihr Gerät Signale von Satelliten empfängt.

Wenn Sie A-GPS aktivieren, empfängt das Gerät über das Mobilfunknetz nützliche Satelliteninformationen von einem Unterstützungsdaten-Server. Mithilfe von Unterstützungsdaten erhält das Gerät die GPS-Position schneller.

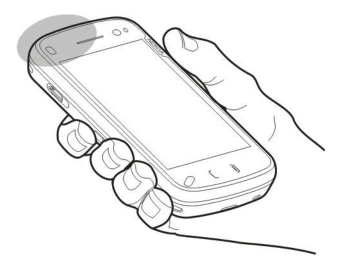
Das Gerät ist vorkonfiguriert, den Nokia A-GPS-Dienst zu nutzen, wenn keine A-GPS-Einstellungen von Seiten des Diensteanbieters verfügbar sind. Die Unterstützungsdaten werden nur bei Bedarf vom Nokia A-GPS-Dienstserver abgerufen.

Um A-GPS zu deaktivieren, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **Optionen** > **Standortbest.-einstell.** > **Bestimmungsmethoden** > **Unterstütztes GPS** > **Deaktivieren**.

Auf dem Gerät muss ein Internet-Zugangspunkt definiert sein, damit über eine Paketdatenverbindung Unterstützungsdaten vom Nokia A-GPS-Dienst abgerufen werden können. Der Zugangspunkt für A-GPS kann in Standortbestimmungseinstellungen festgelegt werden. Ein WLAN-Access-Point kann für diesen Dienst nicht genutzt werden.Es ist nur die Nutzung eines Internet-Zugangspunkts für Paketdaten möglich. Bei der ersten Verwendung von GPS werden Sie nach dem Internet-Zugangspunkt gefragt.

Ordnungsgemäßes Halten des Geräts

Achten Sie bei Verwendung des GPS-Empfängers darauf, dass Sie die Antenne nicht mit der Hand verdecken.



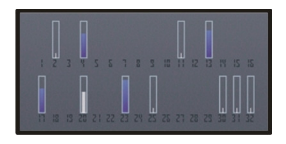
Das Einrichten einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Das Einrichten einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern.

Der GPS-Empfänger bezieht seinen Strom über den Geräteakku. Durch die Verwendung des GPS-Empfängers wird der Akku möglicherweise schneller aufgebraucht.

Tipps zum Herstellen einer GPS-Verbindung

Status des Satellitensignals überprüfen

Um zu überprüfen, wie viele Satelliten das Gerät gefunden hat, und ob es Satellitensignale empfängt, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **GPS-Daten** > **Optionen** > **Satellitenstatus**.



Hat Ihr Gerät Satelliten gefunden, wird für jeden gefundenen Satelliten ein Balken in der Ansicht der Satelliteninfo angezeigt. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal des Satelliten. Wenn Ihr Gerät über das Satellitensignal genügend Daten zur Berechnung Ihres Standorts empfangen hat, ändert sich die Farbe des Balkens.

Um die Positionen der gefundenen Satelliten anzuzeigen, wählen Sie **Ans. ändern**.

Zu Beginn muss das Gerät zum Berechnen Ihres Standorts Signale von mindestens vier Satelliten empfangen. Nach der ersten Berechnung reichen für die weitere Berechnung Ihres Standorts möglicherweise drei Satelliten aus. Die Genauigkeit der Berechnung ist jedoch höher, wenn mehrere Satelliten verfügbar sind.

Empfängt Ihr Gerät keine Satellitensignale, versuchen Sie Folgendes:

- Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen.
- Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die GPS-Antenne nicht mit der Hand verdecken.
- Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken.
- Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

Standortabfragen

Sie können Anfragen von Netzdiensten zum Empfang Ihrer Standortinformationen empfangen. Dienstanbieter können anhand des Standorts Ihres Geräts Informationen über lokale Themen anbieten, wie beispielsweise Wetterberichte oder Straßenverkehrsmeldungen.

Wenn Sie eine Standortanfrage empfangen, wird der Dienst angezeigt, von dem die Anfrage gestellt wird. Wählen Sie **Annehmen**, um zuzulassen, dass Ihre Standortinformationen gesendet werden, oder **Ablehnen**, um die Anfrage abzulehnen.

Positionsmarken

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **Orientierungspunkte**.

Mithilfe von Orientierungspunkten können Sie Positionsinformationen zu bestimmten Standorten auf dem Gerät speichern. Gespeicherte Standorte können Sie in verschiedenen Kategorien, z. B. "Geschäft", speichern und Sie können ihnen zusätzliche Informationen hinzufügen, wie zum Beispiel Adressen. Sie können Ihre gespeicherten Orientierungspunkte in kompatiblen Programmen, wie etwa GPS-Daten, verwenden.

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 angegeben.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Neuer Orientierungsp. — Erstellen eines neuen Orientierungspunkts. Um die Position Ihres aktuellen Standorts zu bestimmen, wählen Sie **Aktueller Standort**. Um die Standortinformationen manuell einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**.

Bearbeiten — Gespeicherte Orientierungspunkte bearbeiten oder Informationen hinzufügen (z. B. eine Adresse).

Zu Kategorie hinzufügen — Orientierungspunkt in Orientierungsp. zu einer Kategorie hinzufügen. Wählen Sie die einzelnen Kategorien aus, in denen der Orientierungspunkt hinzugefügt werden soll.

Senden — Einen oder mehrere Orientierungspunkte an ein kompatibles Gerät senden. Ihre empfangenen Orientierungspunkte befinden sich im Eingangsordner unter „Mitteilungen“.

Sie können Ihre Orientierungspunkte in vorgegebene Kategorien einsortieren und auch neue Kategorien erstellen.

Um Kategorien für Orientierungspunkte zu bearbeiten und neue Orientierungspunkte zu erstellen, öffnen Sie die Registerkarte "Kategorien" und wählen Sie **Optionen** > **Kategorien bearbeiten**.

GPS-Daten

Mit GPS-Daten können Sie Informationen zur Routenführung für ein ausgewähltes Ziel, Positionsdaten zu Ihrem aktuellen Standort sowie Reiseinformationen aufrufen, z. B. die ungefähre Entfernung zum Ziel und die ungefähre Reisedauer.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **GPS-Daten**.

Routenführung

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **GPS-Daten** > **Navigation**.

Beginnen Sie mit der Routenführung im Freien. In geschlossenen Räumen kann der GPS-Empfänger die erforderlichen Informationen möglicherweise nicht von den Satelliten abrufen.

Mithilfe der Routenführung soll die direkteste Route und die kürzeste Entfernung zum Ziel ermittelt werden, die als Luftlinie gemessen wird. Alle Hindernisse (z. B. Gebäude oder natürliche Hindernisse) werden ignoriert. Beim Berechnen der Entfernung werden keine Höhenunterschiede berücksichtigt. Die Routenführung ist nur aktiv, wenn Sie sich bewegen.

Um Ihr Ziel festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Richtung festlegen** und einen Orientierungspunkt als Ziel oder geben Sie die Längen- und Breitenkoordinaten ein.

Um das festgelegte Streckenziel zu löschen, wählen Sie **Navigation stoppen**.

Abrufen der Standortinformationen

Sie können die Positionsdaten Ihres aktuellen Standorts und eine Schätzung der Genauigkeit des Standorts anzeigen.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **GPS-Daten** > **Position**.

Speichern Ihrer aktuellen Position als Orientierungspunkt

Wählen Sie **Optionen** > **Position speichern**. Orientierungspunkte lassen sich auch in anderen kompatiblen Anwendungen nutzen und zwischen kompatiblen Geräten übertragen.

Tageskilometerzähler

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **GPS-Daten** > **Wegstrecke**.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Um die Berechnung der Reiseentfernung ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Start** oder **Stopp**. Die berechneten Werte bleiben auf dem Display sichtbar. Verwenden Sie diese Funktion im Freien, da das GPS-Signal dort besser empfangen werden kann.

Zum Zurücksetzen der Reiseentfernung und -zeit sowie der Höchstgeschwindigkeit auf Null und zum Starten einer neuen Berechnung wählen Sie **Optionen** > **Zurücksetzen**. Wählen Sie **Neustart**, um auch den Kilometerzähler und die Gesamtzeit auf Null zu setzen.

Standortbestimmungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **Standortinfo**.

Standortbestimmungsmethoden

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Integriertes GPS — Verwenden Sie den integrierten GPS-Empfänger des Geräts.

Unterstütztes GPS — Mit dem A-GPS (Assisted-GPS) können Sie Unterstützungsdaten von einem dafür vorgesehenen Datenserver empfangen.

Bluetooth GPS — Verwenden Sie einen kompatiblen externen GPS-Empfänger mit Bluetooth Funktechnik.

Netzbasiert — Verwenden Sie Informationen aus dem Mobilfunknetz (Netzdienst).

Standortbestimmungsserver

Um einen Zugangspunkt und den Standortbestimmungsserver für netzgestützte Standortbestimmungsmethoden zu definieren (wie z. B. Assisted GPS oder netzbasierte Standortbestimmungen), wählen Sie **Standortbest.-server**.

Falls der Standortbestimmungsserver bereits von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt wurde, können Sie die Einstellungen nicht bearbeiten.

Maßsystem

Um festzulegen, welches Maßsystem für Geschwindigkeiten und Entfernungen verwendet werden soll, wählen Sie **Maßsystem** > **Metrisch** oder **Englisch**.

Um festzulegen, in welchem Format die Koordinateninformationen auf Ihrem Gerät angezeigt werden, wählen Sie **Koordinatenformat** sowie das gewünschte Format.

Ovi Karten

Karten - Übersicht

 Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Willkommen zum Programm „Karten“.

Karten zeigt, was in der Nähe ist, hilft beim Planen Ihrer Route und führt Sie zum Ziel.

- Finden Sie Orte, Straßen und Einrichtungen.
- Erreichen Sie mit Richtungsanweisungen Ihr Ziel.
- Synchronisieren Sie Ihre Lieblingsorte und -routen zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Internetdienst Ovi Karten.
- Zeigen Sie Wettervorhersagen und andere lokale Informationen an (falls verfügbar).

Hinweis: Das Herunterladen von Inhalten wie Karten, Satellitenbilder, Sprachdateien, Reise- oder Verkehrsinformationen kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Einige Dienste sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar oder werden nur in bestimmten Sprachen angeboten. Die Verfügbarkeit von Diensten ist netzabhängig. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich aus diesem Grund niemals ausschließlich auf die Karten verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät herunterladen.

Inhalte wie Satellitenbilder, Reise-, Wetter- und Verkehrsinformationen sowie die zugehörigen Dienste werden von Drittanbietern, die nicht mit Nokia in Verbindung stehen, bereitgestellt. Diese Inhalte sind möglicherweise ungenau oder unvollständig und abhängig von der Verfügbarkeit des Dienstes. Verlassen Sie sich deshalb niemals ausschließlich auf diese Inhalte und die zugehörigen Dienste.

Verwenden des Kompasses

Wenn Ihr Gerät über einen Kompass verfügt und dieser aktiviert ist, drehen sich die Kompassnadel als auch die Karte in die Richtung, in die das Gerät zeigt.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Eigene Position**.

Aktivieren des Kompasses

Wählen Sie ⏻.

Deaktivieren des Kompasses

Wählen Sie erneut ⏻. Die Karte ist nach Norden ausgerichtet.

Ein aktivierter Kompass ist an der grünen Umrandung zu erkennen. Wenn der Kompass kalibriert werden muss, wird eine rote oder gelbe Umrandung angezeigt. Um den Kompass zu kalibrieren, drehen Sie das Gerät in einer fortlaufenden Bewegung um alle Achsen.

Der Kompass verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit. Elektromagnetische Felder, Metallgegenstände und andere äußere Umstände können die Genauigkeit des Kompasses weiter beeinflussen. Der Kompass muss stets ordnungsgemäß kalibriert sein.

Anzeigen Ihres Standorts und der Karte

Zeigen Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte an und durchsuchen Sie Karten verschiedener Städte und Länder.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Eigene Position**.

Wenn die GPS-Verbindung aktiv ist, wird Ihr aktueller bzw. letzter Standort auf der Karte mit angezeigt. Wenn die Farben des Symbols blass sind, ist kein GPS-Signal verfügbar.

Wenn lediglich eine Positionierung auf Basis der Zellen-ID möglich ist, zeigt ein roter Ring um das Positionierungssymbol das ungefähre Gebiet an, in dem Sie sich möglicherweise befinden. In dicht besiedelten Gebieten ist die Schätzung genauer.

Bewegen auf der Karte

Ziehen Sie die Karte mit dem Finger. Standardmäßig ist die Karte nach Norden ausgerichtet.

Anzeigen Ihrer aktuellen oder letzten bekannten Position

Wählen Sie .

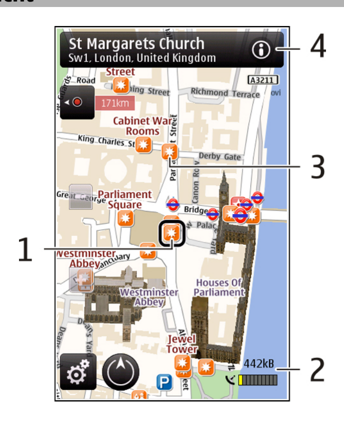
Vergrößern oder Verkleinern

Wählen Sie **+** oder **-**.

Wenn Sie zu einem Gebiet wechseln, das sich nicht auf den in Ihrem Gerät gespeicherten Karten befindet, werden bei einer aktiven Datenverbindung automatisch neue Karten heruntergeladen.

Die Reichweite einer Karte variiert je nach Land und Region.

Kartenansicht



1 Gewählter Standort
2 Anzeigebereich
3 Sehenswürdigkeit (zum Beispiel Bahnhof oder Museum)

4 Informationsbereich

Ändern der Kartenanzeige

Zeigen Sie die Karte in unterschiedlichen Modi an, um schnell und einfach Ihren Aufenthaltsort zu ermitteln.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Eigene Position**.

Wählen Sie und eine der folgenden Optionen:

Kartenansicht — In der Standardkartenansicht sind Details, wie z. B. Ortsnamen oder Autobahnnummern, leicht abzulesen.

Satellitenansicht — Verwenden Sie Satellitenbilder, um eine detaillierte Ansicht zu erhalten.

Geländeansicht — Stellen Sie auf einen Blick den Geländetyp fest – beispielsweise, wenn Sie abseits befestigter Wege reisen.

3D — Ändern Sie die Perspektive der Karte, um eine realistischere Ansicht zu erhalten.

3D-Gebäude — Zeigen Sie markante Gebäude und Sehenswürdigkeiten auf der Karte an.

Nachtmod. — Verdunkeln Sie die Farben der Karte. Wenn Sie nachts reisen, ist die Karte in diesem Modus leichter abzulesen.

Suchen nach Orten

Mit Karten können Sie bestimmte Orte und Arten von Geschäften finden.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Orte suchen**.

1. Geben Sie Suchbegriffe wie Straße oder Postleitzahl ein. Wählen Sie zum Löschen des Suchfelds .
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste der Vorschläge.

   Der Ort wird auf der Karte angezeigt. Wählen Sie einen der Pfeile neben dem Informationsbereich (), um die anderen Orte in der Ergebnisliste auf der Karte anzuzeigen.

Rückkehr zur Liste der Vorschläge

Wählen Sie **Liste**.

Suchen nach verschiedenartigen Orten in der Nähe

Wählen Sie **Kategorien durchsuchen** und eine Kategorie wie Geschäfte, Unterkunft oder Verkehrsmittel.

Überprüfen Sie die Rechtschreibung der Suchbegriffe, wenn nichts gefunden wird. Wenn Sie online suchen, können auch Probleme mit Ihrer Internetverbindung das Ergebnis beeinflussen.

Um Datenübertragungskosten zu vermeiden, können Sie Suchergebnisse auch ohne aktive Internetverbindung erhalten, falls Karten des durchsuchten Gebiets auf Ihrem Gerät gespeichert sind. Wählen Sie im Hauptmenü > **Internet** > **Verbindung** > **Offline**, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät nicht die Internetverbindung verwendet.

Anzeigen der Standortdetails

Zeigen Sie gegebenenfalls weitere Informationen zu einem bestimmten Standort oder Ort, wie ein Hotel oder ein Restaurant, an.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Eigene Position**.

Anzeigen der Details zu einem Ort

Wählen Sie einen Ort, den entsprechenden Informationsbereich () und dann **Details anzeigen**.

Bewerten eines Ortes

Wählen Sie einen Ort, den entsprechenden Informationsbereich (), **Details anzeigen** und dann die Sternebewertung. Um zum Beispiel einen Ort mit 3 von 5 Sternen zu bewerten, wählen Sie den dritten Stern aus. Um einen Ort bewerten zu können, ist eine aktive Internetverbindung erforderlich.

Wenn Sie einen Ort finden, der nicht existiert oder unzutreffende Angaben enthält, wie etwa falsche Kontaktinformationen oder einen falschen Standort, teilen Sie dies bitte Nokia mit.

Melden von unzutreffenden Informationen

Wählen Sie einen Ort und den entsprechenden Informationsbereich (). Wählen Sie dann **Details anzeigen** > **Diesen Ort melden** und die entsprechende Option. Um unzutreffende Informationen zu einem Ort melden zu können, ist eine aktive Internetverbindung erforderlich.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Planen einer Route

Planen Sie Ihre Reise, erstellen Sie Ihre Route und zeigen Sie sie auf der Karte an, bevor Sie sich auf den Weg machen.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Eigene Position**.

Erstellen einer Route

1. Tippen Sie auf Ihren Startpunkt. Um nach einer Adresse oder einem Ort zu suchen, wählen Sie **Suchen**.
2. Tippen Sie auf den Informationsbereich des Orts ().
3. Wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.
4. Um einen weiteren Routenpunkt hinzuzufügen, wählen Sie **Neuen Routenpkt. hinzuf.** und die entsprechende Option.

Ändern der Reihenfolge der Routenpunkte

1. Wählen Sie einen Routenpunkt.
2. Wählen Sie **Verschieben**.
3. Tippen Sie auf den Ort, an den der Routenpunkt verschoben werden soll.

Bearbeiten der Position eines Routenpunkts

Tippen Sie auf den Routenpunkt und wählen Sie **Bearbeiten** und die entsprechende Option.

Anzeigen der Route auf der Karte

Wählen Sie **Route anzeigen**.

Zum gewünschten Ziel navigieren

Wählen Sie **Route anzeigen** > **Optionen** > **Losfahren** oder **Losgehen**.

Ändern der Routeneinstellungen

Die Routeneinstellungen wirken sich auf die Navigationsführung und auf die Anzeige der Route auf der Karte aus.

1. Öffnen Sie in der Routenplaneransicht die Registerkarte Einstellungen. Um die Routenplaneransicht aus der Navigationsansicht aufzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Routenpunkte** oder **Liste der Routenpunkte**.
2. Legen Sie **Fahren** oder **Gehen** als Fortbewegungsart fest. Wenn Sie **Gehen** wählen, werden Einbahnstraßen als normale Straßen interpretiert und Gehwege sowie Routen durch Parks, Einkaufszentren usw. einbezogen.
3. Wählen Sie die gewünschte Option aus.

Auswählen des Fußgängermodus

Öffnen Sie die Registerkarte Einstellungen und wählen Sie **Gehen** > **Bevorzugte Route** > **Straßen** oder **Luftlinie**. **Luftlinie** ist im Gelände nützlich, da diese Option die Gehrichtung anzeigt.

Verwenden der schnelleren oder kürzeren Fahrtroute

Öffnen Sie die Registerkarte Einstellungen und wählen Sie **Fahren** > **Routenauswahl** > **Schnellere Route** oder **Kürzere Route**.

Verwenden der optimierten Fahrtroute

Öffnen Sie die Registerkarte Einstellungen und wählen Sie **Fahren** > **Routenauswahl** > **Optimiert**. Die optimierte Fahrtroute kombiniert die Vorteile der kürzeren und der schnelleren Route.

Sie können zudem festlegen, ob Autobahnen, gebührenpflichtige Straßen oder Fährverbindungen usw. verwendet werden dürfen.

Speichern von Orten und Routen

Speichern Sie Adressen, Sehenswürdigkeiten und Routen, sodass Sie sie später schnell verwenden können.

Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Speichern eines Orts

1. Wählen Sie **Eigene Position**.
2. Tippen Sie auf den Ort. Um nach einer Adresse oder einem Ort zu suchen, wählen Sie **Suchen**.
3. Tippen Sie auf den Informationsbereich des Orts (ⓘ).
4. Wählen Sie **Ort speich.**.

Speichern einer Route

1. Wählen Sie **Eigene Position**.
2. Tippen Sie auf den Ort. Um nach einer Adresse oder einem Ort zu suchen, wählen Sie **Suchen**.
3. Tippen Sie auf den Informationsbereich des Orts (ⓘ).
4. Um einen weiteren Routenpunkt hinzuzufügen, wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.

5 Wählen Sie **Neuen Routenpkt. hinzuf.** und die entsprechende Option.
6 Wählen Sie **Route anzeigen** > **Optionen** > **Route speichern**.

Anzeigen gespeicherter Orte und Routen

Wählen Sie **Favoriten** > **Orte** oder **Routen**.

Anzeigen und Organisieren von Orten oder Routen

Über Ihre Favoriten können Sie schnell auf Ihre gespeicherten Orte und Routen zugreifen.

Gruppieren Sie die Orte und Routen in einer Sammlung, beispielsweise, wenn Sie eine Reise planen.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Favoriten**.

Anzeigen eines gespeicherten Orts auf der Karte

1 Wählen Sie **Orte**.
2 Navigieren Sie zum Ort.
3 Wählen Sie **Karte**.

Um zur Liste der gespeicherten Orte zurückzukehren, wählen Sie **Liste**.

Erstellen einer Sammlung

Wählen Sie **Neue Sammlung erstellen** und geben Sie einen Sammlungsnamen ein.

Hinzufügen eines gespeicherten Orts zu einer Sammlung

1 Wählen Sie **Orte** und den Ort.
2 Wählen Sie **Samml. organisieren**.
3 Wählen Sie **Neue Sammlung** oder eine vorhandene Sammlung.

Wenn Sie Orte oder Routen löschen oder eine Route zu einer Sammlung hinzufügen müssen, wechseln Sie zum Internetdienst Ovi Karten unter www.ovi.com.

Senden von Orten an Freunde

Wenn Sie Ihren Freunden Positionsdaten mitteilen möchten, senden Sie diese Daten direkt an das Gerät der Freunde.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Eigene Position**

Senden eines Ortes an das Gerät des Freundes

Wählen Sie einen Standort aus, tippen Sie auf den Informationsbereich des Standorts (ⓘ) und wählen Sie **Senden**.

Synchronisieren Ihrer Favoriten

Planen Sie eine Reise am Computer auf den Internetseiten von Ovi Karten, synchronisieren Sie die gespeicherten Orte, Routen und Sammlungen mit Ihrem Mobilgerät und rufen Sie den Plan unterwegs auf.

Um Orte, Routen oder Sammlungen zwischen Ihrem Mobilgerät und dem Internetdienst Ovi Karten synchronisieren zu können, benötigen Sie ein Nokia Konto. Wenn Sie kein solches Konto haben, wählen Sie in der Hauptansicht **Konten** > **Nokia Konto** > **Neues Konto einrichten**.

Synchronisieren gespeicherter Orte, Routen und Sammlungen

Wählen Sie **Favoriten** > **Mit Ovi synchronisieren**. Falls Sie kein Nokia Konto haben, werden Sie aufgefordert, eins zu erstellen.

Einstellen des Geräts zum automatischen Synchronisieren der Favoriten

Wählen Sie 🔧 und **Synchronisation** > **Synchronisation** > **Bei Start u. Beend.**. Das Gerät beginnt die Synchronisierung, wenn Sie das Programm Karten öffnen und schließen.

Für die Synchronisierung ist eine aktive Internetverbindung erforderlich. Während des Vorgangs werden u. U. große Datenmengen über das Netz Ihres Dienstanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Um den Internetdienst Ovi Karten zu nutzen, wechseln Sie zu www.ovi.com.

Mitteilen des Standorts

Veröffentlichen Sie Ihren aktuellen Standort in Facebook und fügen Sie Text und ein Bild hinzu. Ihren Facebook-Freunden wird Ihr Standort auf einer Karte angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Standort freigeben**.

Um Ihren Standort anderen mitzuteilen, benötigen Sie ein Nokia Konto und ein Facebook-Konto.

1. Melden Sie sich bei Ihrem Nokia Konto an bzw. wählen Sie **Neues Konto einrichten**, falls Sie noch kein Nokia Konto haben.
2. Melden Sie sich bei Ihrem Facebook-Konto an.
3. Wählen Sie Ihren aktuellen Standort aus.
4. Geben Sie Ihre aktuellen Statusinformationen ein.
5. Um dem Posting ein Bild hinzuzufügen, wählen Sie **Foto hinzufügen**.
6. Wählen Sie **Standort freigeben**.

Verwalten Ihres Facebook-Kontos

Wählen Sie in der Hauptansicht **Konten** > **Einstell. f. Standort freig** > **Facebook**.

Zum Freigeben Ihres Standorts und Anzeigen des Standorts anderer Personen ist eine Internetverbindung erforderlich. Dabei können große Datenmengen übertragen werden, die entsprechende Übertragungskosten verursachen.

Die Nutzungsbedingungen von Facebook gelten für die Übermittlung Ihres Standortes an Facebook. Machen Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und den Datenschutzpraktiken von Facebook vertraut.

Bevor Sie Ihren Standort anderen mitteilen, sollten Sie sich genau überlegen, wem Sie diese Informationen übermitteln. Überprüfen Sie die Datenschutzeinstellungen des verwendeten sozialen Netzwerks, da Sie Ihren Standort u. U. für eine große Gruppe von Leuten freigeben.

Aktivieren der Sprachführung

Die Sprachführung – sofern für Ihre Sprache verfügbar – weist Ihnen den Weg zu Ihrem Ziel, sodass Sie die Fahrt entspannter genießen können.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und danach **Fahren** oder **Gehen**.

Wenn Sie die Navigation für Fahrzeuge oder Fußgänger zum ersten Mal nutzen, werden Sie gebeten, eine Sprache für die Sprachführung auszuwählen und die entsprechenden Dateien herunterzuladen.

Wenn Sie eine Sprache auswählen, die Straßennamen beinhaltet, werden auch die Straßennamen angesagt. Die Sprachführung steht nicht für alle Sprachen zur Verfügung.

Ändern der Sprache für die Sprachführung

Wählen Sie in der Hauptansicht > **Navigation** > **Fahrzeug-Sprachführung** oder **Fußgänger-Sprachf.** und die entsprechende Option.

Wiederholen der sprachgesteuerten Fahrzeugnavigation

Wählen Sie in der Navigationsansicht **Optionen** > **Wiederh.**.

Einstellen der Lautstärke für die sprachgesteuerte Fahrzeugnavigation

Wählen Sie in der Navigationsansicht **Optionen** > **Lautstärke**.

Ansteuern des Ziels zu Fuß

Bei der Fußgängernavigation leitet Karten Sie über Plätze und durch Parks, Fußgängerzonen und sogar Einkaufszentren.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Gehen**.

Ansteuern des Ziels zu Fuß

Wählen Sie **Ziel auswählen** und die entsprechende Option.

Ansteuern der Heimatadresse zu Fuß

Wählen Sie **Nach Hause gehen**.

Wenn Sie **Nach Hause fahren** oder **Nach Hause gehen** zum ersten Mal wählen, werden Sie aufgefordert, Ihre Heimatadresse anzugeben. Um die Heimatadresse später zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie in der Hauptansicht die Option .
2. Wählen Sie **Navigation** > **Heimatadresse** > **Neu festlegen**.
3. Wählen Sie die entsprechende Option.

Tipp: Um ohne festes Ziel zu gehen, wählen Sie **Karte**. Ihr Standort wird in der Mitte der Karte angezeigt, während Sie sich fortbewegen.

Ansteuern Ihres Ziels

Wenn Sie während der Fahrt detaillierte Richtungsanweisungen benötigen, finden Sie mit Unterstützung von Karten Ihr Ziel.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Fahren**.

Ansteuern eines Ziels

Wählen Sie **Ziel auswählen** und die entsprechende Option.

Ansteuern Ihrer Heimatadresse

Wählen Sie **Nach Hause fahren**.

Wenn Sie **Nach Hause fahren** oder **Nach Hause gehen** zum ersten Mal wählen, werden Sie aufgefordert, Ihre Heimatadresse anzugeben. Um die Heimatadresse später zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie in der Hauptansicht die Option .
2. Wählen Sie **Navigation** > **Heimatadresse** > **Neu festlegen**.
3. Wählen Sie die entsprechende Option.

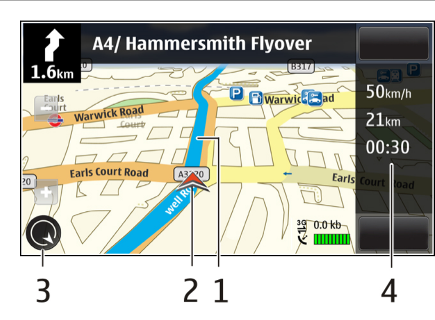
Tipp: Um ohne festes Ziel zu fahren, wählen Sie **Karte**. Ihr Standort wird in der Mitte der Karte angezeigt, während Sie sich fortbewegen.

Wechseln von Ansichten während der Navigation

Streichen Sie über das Display, um **2D**, **3D**, **Pfeilansicht** oder **Routenübersicht** zu wählen.

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.

Navigationsansicht



1 Route
2 Ihr Ort und Ihre Richtung
3 Kompass
4 Informationsleiste (Geschwindigkeit, Entfernung, Zeit)

Abrufen von Verkehrs- und Sicherheitsinformationen

Erhöhen Sie den Fahrkomfort durch Echtzeitinformationen über Verkehrsstörungen, Fahrspurassistent und Warnungen bei Geschwindigkeitsbegrenzungen (sofern für Ihr Land oder Ihre Region verfügbar).

Wählen Sie **Menü** > **Karten** und **Fahren**.

Anzeigen von Verkehrsstörungen auf der Karte

Wählen Sie während der Navigation **Optionen** > **Verkehrsinfo**. Die Störungen werden als Dreiecke und Linien angezeigt.

Aktualisieren von Verkehrsinformationen

Wählen Sie **Optionen** > **Verkehrsinfo** > **Verk.-infos aktual.**.

Bei der Planung einer Route können Sie das Gerät so einstellen, dass Störungen wie Staus oder Straßenbauarbeiten umfahren werden.

Umfahren von Verkehrsstörungen

Wählen Sie in der Hauptansicht und **Navigation** > **Wegen Verkehr umleiten**.

Während der Fahrt werden möglicherweise Geschwindigkeitskontrollen angezeigt, sofern diese Funktion aktiviert ist. Aufgrund gesetzlicher Regelungen ist die Verwendung von Positionsdaten für Geschwindigkeitskontrollen in einigen Ländern verboten oder Einschränkungen unterworfen. Nokia ist nicht verantwortlich für die Genauigkeit oder die Konsequenzen im Zusammenhang mit der Verwendung von Positionsdaten für Geschwindigkeitskontrollen.

Kamera

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 2592 x 1944 Pixel (5 Megapixel). Die Bildauflösung in dieser Bedienungsanleitung kann jedoch anders wirken.

Um eine gute Fotoqualität sicherzustellen, reinigen Sie die Linse sorgfältig mit einem geeigneten Tuch.

Kamera aktivieren

Öffnen Sie die Linsenabdeckung, um die Kamera zu aktivieren. Wenn die Kamera im Hintergrund aktiviert und die Linsenabdeckung geöffnet ist, drücken Sie den Auslöser, um die Kamera zu aktivieren.

Fotos schießen

Anpassen der aktiven Symbolleiste

Auf der aktiven Symbolleiste finden Sie Schnellzugriffe auf verschiedene Elemente und Einstellungen, bevor Sie ein Foto oder einen Videoclip aufnehmen. Nach dem Schließen der Kamera werden die Aufnahmeeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera**.

Um ein Symbolleistenobjekt hinzuzufügen oder zu entfernen, wählen Sie > **Symbolleiste anpassen** und dann Folgendes:

oder — Wechselt zwischen Video- und Bildmodus.

— Wählt das Motivprogramm aus.

oder — Zeigt das Suchergitter an bzw. blendet es aus (nur Bilder).

— Aktiviert den Selbstauslöser (nur Bilder)

— Aktiviert den Bildfolgemodus (nur Bilder).

— Öffnen Sie **Fotos**.

— Wählt einen Farbeffekt aus.

— Stellt den Weißabgleich ein. Wählen Sie hier die aktuellen Lichtverhältnisse aus, damit die Farben genauer wiedergegeben werden können.

— Stellt den Belichtungsausgleich ein (nur Bilder). Wenn Sie ein dunkles Motiv vor einem sehr hellen Hintergrund (z. B. Schnee) aufnehmen, passen Sie die Belichtung um +1 oder +2 an, um die Hintergrundhelligkeit auszugleichen. Für helle Motive vor dunklem Hintergrund verwenden Sie -1 oder -2.

ISO A — Stellt die Lichtempfindlichkeit ein (nur Bilder). Erhöhen Sie die Lichtempfindlichkeit unter ungünstigen Lichtverhältnissen, damit die Bilder nicht zu dunkel und nicht verzerrt werden. Die Erhöhung der Lichtempfindlichkeit kann auch stärkeres Bildrauschen zur Folge haben.

— Stellt den Kontrast ein (nur Bilder). Stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bildes ein.

— Passt die Schärfe an (nur Bilder).

Das Display ändert sich entsprechend der vorgenommenen Einstellungen.

Das Speichern des aufgenommenen Bilds kann länger dauern, wenn die Einstellungen für Zoom, Belichtung oder Farbe geändert wurden.

Die Aufnahmeeinstellungen sind je nach Aufnahmemodus unterschiedlich. Beim Wechseln eines Modus werden die festgelegten Einstellungen nicht zurückgesetzt.

Wenn Sie eine neues Motivprogramm auswählen, werden die Aufnahmeeinstellungen des neuen Motivprogramms übernommen. Sie können die Aufnahmeeinstellungen nach der Auswahl eines Motivprogramms ändern, falls gewünscht.

Bilder aufnehmen

Beachten Sie beim Aufnehmen von Fotos die folgenden Hinweise:

- Halten Sie das Gerät mit beiden Händen, damit die Kamera nicht wackelt.
- Die Qualität eines digital gezoomten Bilds ist geringer als die eines nicht gezoomten Bilds.
- Die Kamera wechselt in den Energiesparmodus, wenn etwa eine Minute lang keine Aktion stattgefunden hat. Um die Bildaufnahme zu beenden, wählen Sie **Fortfahren**.
- Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

Gehen Sie beim Aufnehmen von Bildern mit der Hauptkamera wie folgt vor:

1 Um vom Video- in den Bildmodus zu wechseln, wählen Sie > .
2 Drücken Sie zum Aufnehmen eines Bildes die Kamerataste: Halten Sie das Gerät still, bis das Bild gespeichert ist und das endgültige Bild auf dem Display angezeigt wird.

Fotografieren mit der Zusatzkamera

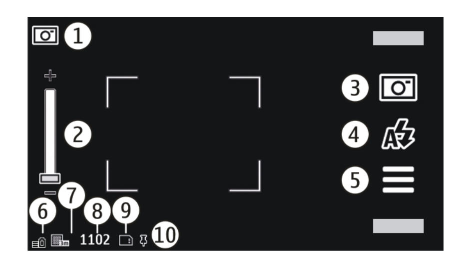
Um das Bild aufzunehmen, wählen Sie . Halten Sie das Gerät still, bis das Bild gespeichert ist und das endgültige Bild auf dem Display angezeigt wird.

Um das Bild bei der Aufnahme zu vergrößern oder zu verkleinern, verwenden Sie den Zoomregler.

Um die Kamera im Hintergrund geöffnet zu lassen und andere Programme zu verwenden, drücken Sie die Menütaste. Halten Sie die Auslösertaste gedrückt, um zur Kamera zurückzukehren.

Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display für Fotoaufnahmen

Der Bildsucher zeigt folgende Informationen:



1 Anzeige des Aufnahmemodus
2 Zoomregler. Zum Ein- und Ausschalten des Zoomreglers tippen Sie auf den Bildschirm.
3 Aufnahmesymbol Tippen Sie darauf, um ein Bild aufzunehmen.
4 Blitzlichtmodus Tippen Sie darauf, um die Einstellungen zu ändern.
5 Aufnahmeeinstellungen Tippen Sie darauf, um die Einstellungen zu ändern.
6 Akkuladeanzeige
7 Anzeige für die Bildauflösung
8 Bildzähler (die ungefähre Anzahl von Bildern, die Sie mit der eingestellten Bildqualität und dem verfügbaren Speicher aufnehmen können)
9 Verwendeter Speicher. Je nach Konfiguration Ihres Geräts gibt es folgende Optionen: Gerätespeicher ().
10 GPS-Signalanzeige

Standortinformationen

Sie können den Dateidetails des Bilds automatisch Standortinformationen hinzufügen. Zum Beispiel im Programm **Fotos** können Sie den Ort anzeigen, an dem das Bild aufgenommen wurde.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera**.

Hinzufügen von Standortinformationen zu allen aufgenommenen Bildern

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **GPS-Info zeigen** > **Ein**. Die Ortsinformationen sind nur für Bilder verfügbar, die mit der Hauptkamera aufgenommen werden.

Es kann einige Minuten dauern, bis die Koordinaten Ihres Standorts ermittelt sind. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. Wenn Sie eine Datei mit Standortinformationen weiterleiten, werden diese ebenfalls weitergeleitet, und Ihr Standort kann für Dritte, die diese Datei anzeigen, ersichtlich sein. Das Gerät benötigt Netzdienste zur Ermittlung von Standortinformationen.

Anzeigen von Ortsinformationen:

— Ortsinformationen nicht verfügbar. Das GPS bleibt mehrere Minuten im Hintergrund aktiviert. Wenn innerhalb dieses Zeitraums eine Satellitenverbindung hergestellt wird und die Anzeige zu wechselt, werden die empfangenen GPS-Positionsdaten an alle in diesem Zeitraum aufgenommenen Fotos und Videoclips angehängt.

— Standortinformationen sind verfügbar. Die Standortinformationen werden den Dateidetails hinzugefügt.

Dateien mit Standortinformationen werden im Programm mit **Fotos** gekennzeichnet.

Nach der Fotoaufnahme

Nachdem Sie ein Foto gemacht haben, wählen Sie eine der folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Aufgenomm. Bild zeigen** > **Ja** gewählt haben):

— Sendet das Foto per Multimedia-Mitteilung oder E-Mail oder über eine Verbindung wie Bluetooth.

— Lädt das Foto in ein kompatibles Online-Album.

Löschen — Löscht das Bild.

Um das Bild als Hintergrund in der Startansicht zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Als Hintergrund**.

Um das Bild als standardmäßiges Anrufbild für jede Anrufsituation festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Als Anrufbild verwend.**.

Um das Bild einem Kontakt zuzuweisen, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Einem Kont. zuordn.**.

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um ein neues Bild aufzunehmen, drücken Sie die Kamerataste.

Blitz- und Videolicht

Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

Die Kamera Ihres Geräts verfügt über doppeltes LED-Blitzlicht für ungünstige Lichtverhältnisse.

Um den gewünschten Blitzlichtmodus auszuwählen, tippen Sie auf die aktuelle Blitzlichtmodusanzeige (eine der nachfolgenden Anzeigen): **Automatisch**, **Rote-Aug.-Red.**, **Ein** und **Aus**.

Berühren Sie die Blitzlicht-LEDs möglichst nicht, wenn das rückseitige Cover abgenommen ist. Die LEDs können nach längerer Nutzung sehr heiß werden.

Videolicht

Um die Beleuchtung zu verbessern, wenn Sie ein Video bei schwachem Licht aufnehmen, wählen Sie .

Motivprogramme

Anhand eines Motivprogramms können Sie die richtigen Farb- und Belichtungseinstellungen für die aktuellen Bedingungen herausfinden. Die Einstellungen für alle Motivprogramme wurden auf bestimmte Stile oder Bedingungen abgestimmt.

Das Standardmotivprogramm im Bild- und Videomodus ist mit A (**Automatisch**) gekennzeichnet.

Um das Motivprogramm zu ändern, wählen Sie > **Szenenmod.** und ein Motivprogramm.

Um ein eigenes Motivprogramm für bestimmte Bedingungen zu erstellen, wählen Sie **Benutzerdefiniert** und **Bearbeiten**. Im benutzerdefinierten Motivprogramm können Sie unterschiedliche Belichtungs- und Farbeinstellungen anpassen.

Um die Einstellungen eines anderen Motivprogramms zu kopieren, wählen Sie **Je nach Motivprogramm** und das gewünschte Motivprogramm. Um die Änderungen zu speichern und zur Liste der Motivprogramme zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**.

Um Ihr individuell erstelltes Motivprogramm zu aktivieren, wählen Sie **Benutzerdefiniert** > **Auswählen**.

Bildfolge aufnehmen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera**.

Der Bildfolgemodus ist nur mit der Hauptkamera verfügbar.

Um die Aufnahme der Bildfolge zu starten, wählen Sie > **Bildfolge**. Zum Schließen des Einstellungsfensters wählen

Sie . Halten Sie den Auslöser gedrückt. Das Gerät nimmt Bilder auf, bis Sie **Stop** wählen bzw. bis der Speicher voll ist.

Die aufgenommenen Bilder werden in einer Gitteransicht angezeigt. Wählen Sie ein Bild aus, um es anzuzeigen. Drücken Sie den Auslöser, um zum Sucher im Bildfolgemodus zurückzukehren.

Sie können den Bildfolgemodus auch mit dem Selbstauslöser verwenden.

Um den Bildfolgemodus zu deaktivieren, wählen Sie > **Einzelbild**.

Selbstporträts — Selbstauslöser

Verwenden Sie den Selbstauslöser, um die Aufnahme zu verzögern, so dass Sie sich selbst ins Bild stellen können.

Um die Verzögerung für den Selbstauslöser festzulegen, wählen Sie > und die vor Aufnahme des Bildes erforderliche Verzögerung.

Um den Selbstauslöser zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**. Das Stoppuhrsymbol auf dem Display blinkt und die verbleibende Zeit wird angezeigt, wenn der Selbstauslöser aktiviert wurde. Die Kamera nimmt das Bild nach Ablauf der ausgewählten Verzögerung auf.

Um den Selbstauslöser zu deaktivieren, wählen Sie > > .

Tipp: Wählen Sie **2 Sekunden**, um bei der Aufnahme von Bildern ein Verwackeln zu vermeiden.

Videoaufnahme

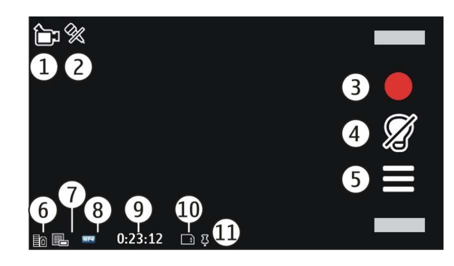
Aufnehmen eines Videoclips

1 Um ggf. vom Bildmodus in den Videomodus zu wechseln, wählen Sie > .
2 Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie den Auslöser, oder wählen Sie . Ein rotes Aufnahmesymbol wird angezeigt.
3 Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**. Um die Aufnahme fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahren**. Wenn Sie die Aufnahme unterbrechen und nicht innerhalb einer Minute eine beliebige Taste drücken, wird die Aufnahme beendet.

   Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, verwenden Sie die Zoomtasten.
4 Drücken Sie die Kamerataste, um die Aufnahme zu beenden. Das Video wird automatisch in **Fotos** gespeichert.

Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display bei Videoaufnahmen

Der Videosucher zeigt folgende Informationen:



1 Anzeige für Aufnahmemodus
2 Stummschaltungsanzeige
3 Aufnahmesymbol. Wählen Sie dieses Symbol aus, um Videoclips aufzunehmen.
4 Anzeige für Videobeleuchtung
5 Aufnahmeeinstellungen. Über diese Option können Sie die Einstellungen ändern.
6 Akkuladeanzeige
7 Videoqualitätsanzeige. Um diese Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Videoqualität**.
8 Dateityp für Videoclips
9 Verfügbare Aufnahmezeit. Während der Aufnahme zeigt die aktuelle Videolängenanzeige auch die abgelaufene und die verbleibende Zeit.
10 Gibt an, wo das Video gespeichert wird.
11 Anzeige für GPS-Signale

Nach der Aufnahme eines Videoclips

Nachdem Sie einen Videoclip aufgezeichnet haben, wählen Sie aus den folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn **Optionen** > **Einstellungen** > **Videoaufnahme zeigen** > **Ja** ausgewählt ist):

Wiedergabe — Gibt den gerade aufgenommenen Videoclip wieder.

— Lädt das Foto in ein kompatibles Online-Album.

Löschen — Löscht den Videoclip.

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um einen neuen Videoclip aufzuzeichnen, drücken Sie die Kamerataste.

Kameraeinstellungen

Kameraeinstellungen für Fotos

Um die allgemeinen Einstellungen zu ändern, wählen Sie im Bildmodus **Optionen** > **Einstellungen** sowie eine der folgenden Optionen:

Bildqualität — Stellt die Auflösung ein. Je höher die Auflösung, desto mehr Speicher belegt das Foto.

Aufgenomm. Bild zeigen — Legt fest, ob das Foto unmittelbar nach der Aufnahme angezeigt wird.

Standardname für Fotos — Definiert den Standardnamen für aufgenommene Fotos.

Auslöserton — Legt den Ton des Auslösers fest.

Verwendeter Speicher — Legt fest, wo die Fotos gespeichert werden.

GPS-Info zeigen — Um allen Bilddateien GPS-Standortinformationen hinzuzufügen, wählen Sie **Ein**. Die

Suche nach einem GPS-Signal kann einige Zeit dauern und ist nicht immer erfolgreich.

Steuerelem. aut. drehen — Legt fest, ob im Hochformat aufgenommene Bilder beim Öffnen in Fotos gedreht werden sollen.

Kam.-einst. wiederherst. — Setzt die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurück.

Videoeinstellungen

Um die allgemeinen Einstellungen zu ändern, wählen Sie im Videomodus **Optionen** > **Einstellungen** und dann eine der folgenden Optionen:

Videoqualität — Legt die Qualität des Videoclips fest. Wählen Sie **MMS**, wenn Sie das Video per Multimedia-Mitteilung senden möchten. Das Video wird mit QCIF-Auflösung im 3GPP-Dateiformat aufgenommen. Die Größe ist auf 600 KB (etwa eine Minute) beschränkt. Videos im Dateiformat MPEG4 können nicht über Multimedia-Mitteilungen gesendet werden.

GPS-Info zeigen — Um allen Dateien GPS-Standortinformationen hinzuzufügen, wählen Sie **Ein**. Die Suche nach einem GPS-Signal kann einige Zeit dauern und ist nicht immer erfolgreich.

Audioaufnahme — Ermöglicht die Aufnahme des Tons.

Videoaufnahme zeigen — Legt fest, dass nach Beenden der Aufnahme der erste Frame des aufgenommenen Videos angezeigt wird. Um das gesamte Video wiederzugeben, wählen Sie **Wiedergabe**▷.

Standardname für Videos — Geben Sie den Standardnamen für aufgenommene Videoclips ein.

Verwendeter Speicher — Legt fest, wo die Videoclips gespeichert werden.

Kam.-einst. wiederherst. — Setzt die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurück.

Fotos

Infos über Fotos

Mit der Funktion "Fotos" können Sie Bilder und Videoclips anzeigen, die Sie aufgezeichnet, aus dem Internet heruntergeladen, als Multimedia- bzw. E-Mail-Mitteilung empfangen, auf einer Speicherkarte gespeichert oder von einer Speicherkarte oder anderen Quellen in Ihren Gerätespeicher kopiert haben.

Wählen Sie **Menü** > **Fotos** und eine der folgenden Optionen:

Aufgenommen — Zeigt alle Bilder und Videoclips, die Sie aufgenommen haben.

Monate — Zeigt Bilder und Videoclips nach dem Monat der Aufnahme sortiert. Gilt nur für Inhalte, die mit Ihrem Gerät aufgenommen oder aufgezeichnet wurden.

Alben — Zeigt die Standardalben sowie die von Ihnen erstellten Alben an.

Stichwörter — Zeigt die von Ihnen für jedes Objekt erstellten Tags an.

Alle — Zeigen Sie alle Bilder oder Videoclips auf Ihrem Gerät an.

Online-Freigabe — Sendet Ihre Bilder oder Videoclips an das Internet.

Bilder und Videos anzeigen

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.



Bilder und Videoclips können Ihnen auch von einem kompatiblen Gerät aus gesendet werden. Damit Sie empfangene Bilder oder Videoclips im Fotoprogramm anzeigen können, müssen Sie diese zuerst speichern.

Die Bilder und Videoclip-Dateien werden nach Datum und Uhrzeit geordnet. Die Anzahl der Dateien wird angezeigt. Um die Dateien zu durchsuchen, streichen Sie nach oben oder unten.

Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie sie aus. Um die Symbolleiste anzuzeigen, tippen Sie auf das Bild. Um das Bild

zu vergrößern, verwenden Sie den Zoomschieber. Das Zoomverhältnis wird nicht dauerhaft gespeichert.

Um Bilder oder Videoclips zu bearbeiten, wählen Sie die gewünschte Datei und anschließend **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um die Details eines Bildes anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Details**.

Um Ihre Bilder auf einem kompatiblen Drucker zu drucken, wählen Sie **Optionen** > **Drucken**.

Dateiangaben anzeigen und bearbeiten

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

Um die Eigenschaften eines Bildes oder Videoclips anzuzeigen und zu bearbeiten, wählen Sie die gewünschte Datei, **Optionen** > **Details** und eine der folgenden Optionen:

Name — Anzeigen eines Miniaturbildes der Datei und des aktuellen Dateinamens. Um den Namen zu bearbeiten, wählen Sie das Dateinamen-Feld aus.

Beschreibung — Anzeigen einer Beschreibung der Datei. Um eine Beschreibung hinzuzufügen, wählen Sie das Feld aus.

Stichwort — Anzeigen der aktuell verwendeten Tags. Um der aktuellen Datei weitere Tags hinzuzufügen, wählen Sie **Neues Stichwort**.

Album — Anzeigen, in welchen Alben sich die aktuelle Datei befindet.

Ort — Anzeigen von Informationen zum GPS-Standort, falls verfügbar.

Auflösung — Anzeigen der Bildgröße in Pixel.

Dauer — Anzeigen der Länge des Videoclips.

Lizenz — Anzeigen der DRM-Rechte der aktuellen Datei.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

Organisieren von Bildern und Videoclips

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**. Sie können Dateien wie folgt organisieren:

Um Elemente in der Tag-Ansicht anzuzeigen, fügen Sie ihnen Tags hinzu.

Um Elemente nach Monat anzuzeigen, wählen Sie**Monate**.

Um ein Album zum Speichern von Elementen zu erstellen, wählen Sie **Alben** > **Optionen** > **Neues Album**.

Um ein Bild oder einen Videoclip einem Album hinzuzufügen, navigieren Sie zum entsprechenden Objekt, und wählen Sie **Optionen** > **In Album einfügen**.

Um ein Bild oder einen Videoclip zu löschen, navigieren Sie zum entsprechenden Objekt, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Fotosymbolleiste

Wählen Sie in der aktiven Symbolleiste die gewünschte Option. Die verfügbaren Optionen hängen von der Ansicht ab, in der Sie sich befinden, und davon, ob Sie ein Bild oder einen Videoclip ausgewählt haben.

Wenn Sie ein Bild oder einen Videoclip im Vollbildmodus anzeigen, tippen Sie auf das Objekt, um die Symbolleiste und den Zoomregler anzuzeigen.

Wählen Sie ein Bild oder einen Videoclip und eine der folgenden Optionen aus:



Bild oder Videoclip senden

Bild oder Videoclip markieren

Das Bild oder den Videoclip in ein kompatibles Online-Album hochladen (nur verfügbar, wenn Sie ein Konto für ein kompatibles Online-Album eingerichtet haben).



Löscht das Bild oder den Videoclip.



Benennt das Bild oder den Videoclip um.

Zeigt Bilder als Diashow.



Erstellt ein neues Album.



Alben

Wählen Sie **Menü** > **Fotos** und dann **Alben**.

In den Alben können Sie Ihre Bilder und Videoclips bequem verwalten.

Um ein neues Album zu erstellen, wählen Sie .

Um einem Album ein Bild oder einen Videoclip hinzuzufügen, wählen Sie das Objekt aus und wählen Sie anschließend **Optionen** > **In Album einfügen**. Eine Liste von Alben wird geöffnet. Wählen Sie das Album aus, dem das Bild oder der Videoclip hinzugefügt werden soll. Das dem Album hinzugefügte Objekt bleibt auch im Menü Fotos verfügbar.

Um ein Bild oder einen Videoclip aus einem Album zu entfernen, wählen Sie das entsprechende Objekt und **Optionen** > **Aus Album entfernen** aus.

Tags

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

Kategorisiert Medienobjekte unter Fotos mithilfe von Tags. Der Tagbrowser zeigt die aktuell verwendeten Tags und die Anzahl der mit den einzelnen Tags verbundenen Objekte.

Um einem Bild ein Tag zuzuweisen, wählen Sie das Bild und **Optionen** > **Stichwort hinzufügen**. Um ein Tag zu erstellen, wählen Sie **Neues Stichwort**.

Um die erstellten Tags anzuzeigen, wählen Sie **Stichwörter**. Die Größe des Tag-Namens entspricht der Anzahl der Objekte, denen der Tag zugewiesen ist. Um alle mit einem Tag verknüpften Bilder anzuzeigen, wählen Sie den Tag aus der Liste aus.

Um die Liste in alphabetischer Reihenfolge anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Name**.

Um die Liste nach den am häufigsten verwendeten Tags zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Popularität**.

Um ein Tag von einem Bild zu entfernen, wählen Sie den Tag und das Bild und anschließend **Optionen** > **Stichwort entfernen**.

Diaschau

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

Wenn Sie Ihre Bilder als Diaschau anzeigen möchten, wählen Sie ein Bild und **Optionen** > **Diashow** > **Wiedergabe**. Die Diaschau startet ab der markierten Datei.

Um lediglich eine Auswahl der Bilder als Diaschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**, um die Bilder zu markieren. Um die Diaschau zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Diashow** > **Wiedergabe**.

Um eine unterbrochene Diaschau fortzusetzen, wählen Sie **Fortsetzen**.

Um eine Diaschau zu beenden, wählen Sie **Zurück**.

Um die Diaschau-Einstellungen vor Beginn einer Diaschau zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Diashow** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Bildreihenfolge — Zeigt die Bilder in chronologischer oder umgekehrter Reihenfolge an.

Song — Um eine Musikdatei aus der Liste auszuwählen.

Übergangsgeschwindigk. — Stellt das Tempo der Diashow ein.

Um die Lautstärke während einer Diaschau einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

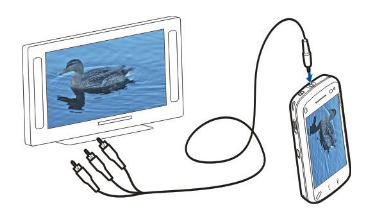
TV-Ausgangsmodus

Zum Ansehen der aufgenommenen Bilder und Videoclips auf einem kompatiblen Fernseher sollten Sie ein Nokia Videoanschlusskabel verwenden.

Ehe sie die Bilder und Videoclips auf einem Fernseher anzeigen, müssen Sie eventuell die Einstellungen des TV-Ausgangs und das Seitenverhältnis konfigurieren.

So können Sie Bilder und Videoclips auf einem Fernseher anzeigen:

1. Schließen Sie ein Nokia Videoanschlusskabel an den Videoeingang eines kompatiblen Fernseher an.
2. Verbinden Sie das andere Ende des Videoanschlusskabels mit dem Nokia AV-Anschluss Ihres Geräts.
3. Möglicherweise müssen Sie den Kabelmodus auswählen.
4. Wählen Sie **Menü** > **Fotos** suchen Sie nach der anzuzeigenden Datei.



Alle Audiofunktionen, darunter aktive Anrufe, Stereoton eines Videoclips, Tastentöne und Klingeltöne, werden auf den Fernseher umgeleitet, wenn das Nokia Videoanschlusskabel mit dem Gerät verbunden ist. Das Mikrofon des Geräts können Sie normal verwenden.

Bei allen Inhalten außer Videoclips entspricht die Anzeige auf dem Fernsehbildschirm der Anzeige auf dem Display Ihres Geräts. Videoclips werden nur auf dem Fernsehbildschirm, jedoch nicht auf dem Bildschirm des Geräts angezeigt.

Sie können Bilder als Diaschau auf dem Fernseher anzeigen. Alle Objekte in einem Album und alle markierten Bilder werden, untermalt von der ausgewählten Musik, auf dem Fernseher im Vollbildmodus angezeigt.

Die Qualität des Fernsehbilds kann aufgrund von unterschiedlichen Bildschirmauflösungen variieren.

Im TV-Ausgangsmodus können Sie nicht den Fernseher als Kamerasucher verwenden.

Funksignale, wie z. B. ankommende Anrufe, können zu Störungen des Fernsehbilds führen.

Bearbeiten von Bildern

Bild-Editor

Navigieren Sie zum Bearbeiten eines Bildes in den Fotos zu diesem Bild, und wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um Effekte zu Ihren Bildern hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Effekt hinzufügen**. Sie können das Bild zuschneiden und drehen, die Helligkeit, die Farbe, den Kontrast und die Auflösung anpassen und Effekte, Text, Clipart oder einen Rahmen zu dem Bild hinzufügen.

Bild zuschneiden

Um ein Bild zuzuschneiden, wählen Sie **Optionen** > **Effekt hinzufügen** und ⌗ (**Zuschneiden**).

Zum manuellen Zuschneiden eines Bildes wählen Sie **Manuell**. In der oberen linken und der unteren rechten Ecke des Bildes wird ein Kreuz angezeigt. Ziehen Sie zum Anpassen der Schnittkanten die Kreuze von den Ecken. Wählen Sie zum Definieren des Zuschneidebereichs die Option **Festlegen**. Nach dem Festlegen des Zuschneidebereichs können Sie ziehen, um den Zuschneidebereich zu verschieben, ohne die Größe oder das Seitenverhältnis zu ändern. Entspricht der Zuschneidebereich Ihren Vorstellungen, wählen Sie **Zuschneid.**.

Wählen Sie ein vordefiniertes Seitenverhältnis aus, wird das ausgewählte Seitenverhältnis beim Anpassen der Zuschneidekanten gesperrt.

Rote-Augen-Effekt reduzieren

Um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren, wählen Sie **Optionen** > **Effekt hinzufügen** und (**Rote-Augen-Reduktion**).

Ziehen Sie das Kreuz auf das Auge, und wählen Sie **Optionen** > **Festlegen**. Ziehen Sie, um die Größe des Kreises zu verändern und zu verschieben und so das Auge zu umrahmen, und wählen Sie **Optionen** > **Rote-Augen-Reduktion**. Wählen Sie nach der Bearbeitung des Bildes die Option **Fertig**.

Um die Änderungen zu speichern und zur vorherigen Ansicht zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**.

Videoclips bearbeiten

Der Video-Editor unterstützt die Videodateiformate 3GP und MP4 sowie die Audiodateiformate AAC, AMR, MP3 und WAV. Es werden jedoch nicht unbedingt alle Funktionen eines Dateiformats oder alle Variationen von Dateiformaten unterstützt.

Um Videoclips in Fotos zu bearbeiten, navigieren Sie zu einem Videoclip, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** sowie eine der folgenden Optionen:

Zusammenführen — Fügt am Anfang oder am Ende des ausgewählten Videoclips ein Bild oder einen Videoclip hinzu.

Sound ändern — Fügt einen neuen Soundclip ein und ersetzt den ursprünglichen Sound im Videoclip.

Text einfügen — Fügt den Text am Anfang oder Ende des Videoclips ein.

Schneiden — Schneidet das Video zu und markiert die Abschnitte, die Sie im Videoclip behalten möchten.

Um in der Videoschnittansicht ein Standbild eines Videoclips zu erfassen, wählen Sie **Optionen** > **Standbild aufnehmen**.

Fotoabzug

Sie können von Ihrem Gerät Bilder mithilfe eines mit PictBridge kompatiblen Druckers drucken. Es können ausschließlich Bilder im JPEG-Format gedruckt werden.

Markieren Sie zum Drucken von Bildern aus Fotos, Kamera oder Image Viewer die Bilder, und wählen Sie **Optionen** > **Drucken**.

Verbinden mit dem Drucker

Wählen Sie im Untermenü "Drucken" aus, ob Sie das Bild mithilfe einer Bluetooth-Verbindung oder eines kompatiblen USB-Datenkabels drucken möchten.

Wenn Sie mithilfe eines USB-Datenkabels drucken möchten, stellen Sie zunächst mithilfe des USB-Datenkabels eine Verbindung zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen Drucker her, und wählen Sie **Bildübertragung** als USB-Verbindungsmodus aus.

Druckvorschau

Nach der Auswahl des Druckers werden die ausgewählten Bilder mit vordefinierten Layouts angezeigt:

Blättern Sie zum Ändern des Layouts nach links oder rechts durch die verfügbaren Layouts für den ausgewählten Drucker. Falls die Bilder nicht auf eine Seite passen, navigieren Sie nach oben oder unten, um weitere Seiten anzuzeigen.

Wählen Sie **Papierformat**, um die Papiergröße auszuwählen.

Wählen Sie **Druckqualität**, um die Druckqualität festzulegen.

Online freigeben

Sie können Ihre Bilder und Videoclips in kompatiblen Online-Alben, Blogs oder anderen kompatiblen Online-Freigabediensten im Internet veröffentlichen. Sie können Inhalte hochladen, nicht abgeschlossene Sendungen als Entwürfe speichern und später damit fortfahren oder den Inhalt der Alben anzeigen. Die unterstützten Inhaltstypen können je nach Anbieter variieren.

Um Bilder und Videos online freigeben zu können, müssen Sie ein Account bei einem Anbieter für die Online-Freigabe von Bildern haben. Sie können einen solchen Dienst in der Regel auf der Internetseite Ihres Diensteanbieters abonnieren. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Bei der Nutzung dieses Dienstes werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Dienstanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Als Verbindungsmethode wird WLAN empfohlen.

Um eine Datei aus den Fotos bei einem Online-Dienst hochzuladen, wählen Sie **Menü** > **Fotos**, die gewünschte Datei und **Optionen** > **Senden** > **Hochladen** oder **Freigabe auf Ovi**.

Weitere Informationen zu dem Programm sowie zu kompatiblen Diensteanbietern finden Sie auf den Nokia Produktsupport-Seiten oder auf der Nokia Internetseite in Ihrer Sprache.

Musik

Warnung:
Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Wiedergeben eines Songs oder Podcasts

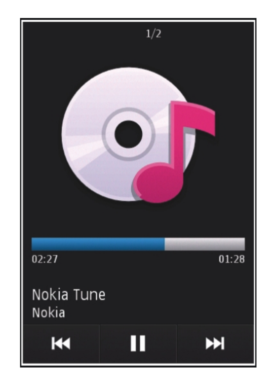
Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Musikbibliothek**.

So geben Sie einen Song oder Podcast wieder:

1 Wählen Sie Kategorien aus, um zu den gewünschten Songs oder Podcasts zu navigieren.
2 Um einen Song wiederzugeben, wählen Sie den Song aus der Liste aus.

Tippen Sie zum Anhalten der Wiedergabe auf ⏸ und zur Wiederaufnahme auf ▷.

Halten Sie zum schnellen Vor- oder Rücklauf ⏭ oder ⏮ getippt.



Tippen Sie auf ⏭, um zum nächsten Objekt zu wechseln. Tippen Sie auf ⏮, um zum Anfang des Objekts zurückzukehren. Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden nach Start des Songs oder Podcasts erneut auf ⏮, um zum vorherigen Objekt zurückzukehren.

Wählen Sie zum Ein- beziehungsweise Ausschalten der Zufallswiedergabe (🔀) **Optionen** > **Zufällige Wiedergabe** aus.

Wählen Sie zur Wiederholung des aktuellen Objekts (🔂), aller Objekte (🔁) oder zur Deaktivierung der Wiederholung **Optionen** > **Wiederholen** aus.

Bei der Wiedergabe von Podcasts sind Zufallsmodus und Wiederholung automatisch ausgeschaltet.

Wählen Sie zum Ändern des Tons der Musikwiedergabe **Optionen** > **Klangregler**.

Wählen Sie zum Ändern der Balance und des Stereobilds oder zum Verbessern der Basswiedergabe **Optionen** > **Einstellungen**.

Drücken Sie die Ende-Taste, um in die Startansicht zurückzukehren und den Player im Hintergrund aktiviert lassen.

Wählen Sie zum Beenden des Players **Optionen** > **Schließen**.

Wiedergabelisten

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Musikbibliothek** und **Wiedergabelist.**.

Um die Details der Wiedergabeliste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Listendetails**.

Neue Wiedergabeliste

1 Wählen Sie **Optionen** > **Neue Wiedergabeliste**.
2 Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein und wählen Sie **OK**.
3 Wählen Sie **Ja**, um Songs jetzt hinzuzufügen, oder **Nein**, um die Songs später hinzuzufügen.
4 Wenn Sie **Ja** gewählt haben, wählen Sie die Interpreten aus, deren Songs zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden sollen. Wählen Sie **Hinzufügen**, um Objekte einzufügen.

   Um die Songliste unter einem Interpretentitel anzuzeigen, wählen Sie **Erweitern**. Um die Songliste auszublenden, wählen Sie **Minimieren**.
5 Wählen Sie im Anschluss an Ihre Auswahl **Fertig**.

   Die Wiedergabeliste wird im Massenspeicher Ihres Geräts gespeichert.

Um bei der Anzeige der Wiedergabeliste nachträglich weitere Titel hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Songs hinzufügen**.

Um der Wiedergabeliste Titel, Alben, Interpreten, Genres oder Komponisten aus den verschiedenen Ansichten des Musikmenüs hinzuzufügen, wählen Sie ein Objekt und anschließend **Optionen** > **Zur Wied.-liste hinzuf.** > **Gespeicherte Liste** oder **Neue Wiedergabeliste**.

Um einen Song aus einer Wiedergabeliste zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

Hierbei wird der Song lediglich aus der Wiedergabeliste, nicht jedoch vom Gerät entfernt.

Um die Songs in einer Wiedergabeliste in eine andere Reihenfolge zu bringen, navigieren Sie zu dem Song, der verschoben werden soll, und wählen Sie **Optionen** > **Liste neu sortieren**.

Um einen Song an eine neue Position zu verschieben, wählen Sie den Song an der gewünschten Position aus und wählen Sie **Ablegen**.

Um das Sortieren der Wiedergabeliste zu beenden, wählen Sie **Fertig**.

Podcasts

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Musikbibliothek** und **Podcasts**.

Im Podcast-Menü werden die auf dem Gerät verfügbaren Podcasts angezeigt.

Podcast-Episoden können drei verschiedene Status haben: nie wiedergegeben, teilweise wiedergegeben und vollständig wiedergegeben. Wird eine Episode teilweise wiedergegeben, wird die Wiedergabe beim nächsten Mal an der Stelle fortgesetzt, an der sie abgebrochen wurde. Wurde eine Episode nie oder vollständig wiedergegeben, startet die Wiedergabe am Anfang.

Musikübertragung von einem Computer

Für das Übertragen von Musik stehen drei verschiedene Methoden zur Verfügung:

- Um Nokia Music zur Verwaltung und Organisation Ihrer Musikdateien zu installieren, laden Sie die PC-Software von www.music.nokia.com/download herunter und befolgen die Anweisungen.
- Um Ihr Gerät auf einem Computer als Massenspeicher anzuzeigen, auf den beliebige Datendateien übertragen werden können, stellen Sie eine Verbindung über ein kompatibles USB-Datenkabel oder eine Bluetooth Verbindung her. Wählen Sie bei der Verwendung eines USB-Datenkabels **Massenspeicher** als Verbindungsmodus.
- Um Musik mit dem Windows Media Player zu synchronisieren, schließen Sie das kompatible USB-Datenkabel an und wählen Sie als Verbindungsmodus **Medientransfer**.

Um den Standard-USB-Verbindungsmodus zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **USB** > **USB-Verbindungsmodus**.

Ovi Musik

Mit Ovi Musik (Netzdienst) können Sie Musiktitel suchen, in Titeln navigieren und diese kaufen, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen.

Der Ovi Musik-Dienst wird den Nokia Music Store zukünftig ersetzen.

Wählen Sie**Menü** > **Musik** > **Music Store**.

Um Musiktitel herunterzuladen, müssen Sie sich zunächst für den Dienst registrieren.

Das Herunterladen von Musiktiteln kann zusätzliche Kosten und die Übertragung großer Datenmengen (Netzdienst) verursachen.Informationen zu den

Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Für den Zugriff auf Ovi Musik muss auf dem Gerät ein gültiger Internet-Zugangspunkt eingerichtet sein.Sie werden möglicherweise aufgefordert, den Zugangspunkt für die Verbindung zu Ovi Musik auszuwählen.

Auswählen des Zugangspunkts

Wählen Sie**Standardzugangspunkt**.

Die Verfügbarkeit und die Darstellung der Ovi Musik-Einstellungen kann variieren.Die Einstellungen sind eventuell vordefiniert, und Sie können sie möglicherweise nicht ändern.Wenn Sie Ovi Musik durchsuchen, können Sie die Einstellungen möglicherweise ändern.

Ändern der Ovi Musik-Einstellungen

Wählen Sie**Optionen** > **Einstellungen**.

Ovi Musik ist nicht für alle Länder oder Regionen verfügbar.

UKW-Sender

Der UKW-Sender

Die Verfügbarkeit des UKW-Senders kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments kann der UKW-Sender in den folgenden europäischen Ländern eingesetzt werden: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Großbritannien, Irland, Island, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei und Tschechische Republik. Aktuelle Informationen sowie die Liste der nicht-europäischen Länder erhalten Sie unter www.nokia.com/fmtransmitter.

Mit dem UKW-Sender können Sie Songs auf dem Gerät über beliebige kompatible UKW-Empfänger, wie z. B. ein Autoradio oder eine Stereoanlage, wiedergeben.

Der Frequenzbereich des UKW-Senders bewegt sich zwischen 88,1 und 107,9 MHz.

Die Reichweite des UKW-Senders beträgt höchstens 2 Meter. Hindernisse wie Wände, andere elektronische Geräte oder öffentliche Radiosender können Störungen in der Übertragung verursachen. Der UKW-Sender verursacht möglicherweise Störungen bei UKW-Radios in der näheren Umgebung, die auf derselben Frequenz empfangen. Suchen Sie zur Vermeidung von Störungen immer nach einer freien UKW-Frequenz auf dem Empfängerradio, bevor Sie den UKW-Sender einsetzen.

Der UKW-Sender kann nicht gleichzeitig mit dem UKW-Radio auf dem Gerät verwendet werden.

Titel mit dem UKW-Sender abspielen

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Musikbibliothek**.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen auf dem Gerät gespeicherten Song auf einem kompatiblen UKW-Radio wiederzugeben:

1 Wählen Sie einen wiederzugebenden Titel oder eine Wiedergabeliste aus.

2 Wählen Sie in der Ansicht Aktueller Titel **Optionen** > **UKW-Sender**.
3 Wählen Sie zur Aktivierung des UKW-Senders **UKW-Sender** > **Ein** aus, und geben Sie eine Frequenz ein, auf der keine anderen Übertragungen stattfinden. Ist beispielsweise in Ihrer Region die Frequenz 107,8 MHz frei und Sie stellen Ihr UKW-Radio darauf ein, müssen Sie auch den UKW-Sender auf 107,8 MHz einstellen.
4 Stellen Sie das Empfangsradio auf dieselbe Frequenz ein und wählen Sie **Optionen** > **Schließen**.

Verwenden Sie die Lautstärkeregelung am Empfangsgerät, um die Lautstärke einzustellen.

Wenn der Sender aktiv ist und überträgt, wird in der Startansicht angezeigt. Wenn der Sender aktiv ist, jedoch keine Übertragung stattfindet, wird angezeigt, und es ertönen regelmäßige Signaltöne. Wenn der Sender mehrere Minuten lang nichts überträgt, wird der Sender automatisch deaktiviert.

UKW-Sendeeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** > **Verbindungen** > **UKW-Sender**.

Um den UKW-Sender zu aktiveren, wählen Sie **UKW-Sender** > **Ein**.

Um eine Frequenz manuell einzustellen, wählen Sie **Frequenz** und geben Sie den gewünschten Wert ein.

Um die vorher verwendeten Frequenzen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Letzte Frequenzen**.

Nokia Podcasting

Info zu Nokia Podcasting

Mit Nokia Podcasting können Sie Podcasts entdecken, abonnieren und über Funkverbindungen herunterladen, und Audio- und Video-Podcasts wiedergeben, verwalten und für andere freigeben.

Das Herunterladen und Freigeben von Podcasts muss vom Netz unterstützt werden.

Podcasts suchen

Mit dem Suchdienst können Sie anhand von Schlüsselwörtern oder Titeln nach Podcasts suchen.

Der Suchdienst verwendet die URL des Podcast-Suchdienstes, die Sie unter **Podcasting** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Verbindung** > **Suchdienst-URL** festgelegt haben.

Um nach Podcasts zu suchen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Podcasting** und **Suchen**, und geben Sie die gewünschten Suchbegriffe ein.

Tipp: Der Suchdienst sucht nach Podcast-Titeln und Schlüsselwörtern in Beschreibungen, nicht in spezifischen Episoden. Allgemeine Themen wie beispielsweise Fußball oder Hiphop liefern in der Regel bessere Ergebnisse als die Suche nach einem bestimmten Verein oder Interpreten.

Um markierte Sender zu abonnieren und zu Ihrer Liste der abonnierten Podcasts hinzuzufügen, wählen Sie **Abonnieren**. Sie können einen Podcast auch hinzufügen, indem Sie dessen Titel auswählen.

Um eine neue Suche zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Neue Suche**.

Um zur Internetseite eines Podcasts zu navigieren, tippen Sie auf den Podcast, und wählen Sie **Optionen** > **Internetseite öffnen** (Netzdienst).

Um die Details eines Podcasts anzuzeigen, tippen Sie auf den Podcast, und wählen Sie **Optionen** > **Beschreibung**.

Um einen Podcast an ein anderes kompatibles Gerät zu senden, tippen Sie auf den Podcast, und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Abspielen und Verwalten von Podcasts

Um die verfügbaren Episoden des ausgewählten Podcasts anzuzeigen, wählen Sie unter **Podcasts** die Option **Öffnen**. Unter jeder Episode werden das Dateiformat, die Größe der Datei und die Zeit des Uploads angezeigt.

Wenn Sie nach dem vollständigen Herunterladen des Podcasts die gesamte Episode wiedergeben möchten, wählen Sie den Podcast aus und wählen Sie **Wiedergabe**.

Um den ausgewählten Podcast oder markierte Podcasts mit einer neuen Episode zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Aktualis.**.

Um die Aktualisierung zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Update stoppen**.

Um einen neuen Podcast durch Eingabe der zugehörigen Internetadresse hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Podcast**.
Falls Sie keinen Zugangspunkt definiert haben oder während der Paketdatenübertragung nach der Eingabe eines Benutzernamens und eines Passworts gefragt werden, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Um die Internetadresse des ausgewählten Podcasts zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um einen heruntergeladenen Podcast oder markierte Podcasts von Ihrem Gerät zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um einen ausgewählten Podcast oder markierte Podcasts als OPML-Datei(en), Multimedia-Mitteilung oder via Bluetooth Funktechnik an ein anderes kompatibles Gerät zu übertragen, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um mehrere ausgewählte Podcasts gleichzeitig zu aktualisieren, zu löschen oder zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen**, markieren Sie die gewünschten

Podcasts und wählen Sie dann **Optionen**, um die gewünschte Aktion auszuwählen.

Um die Internetseite des Podcasts zu öffnen (Netzdienst), wählen Sie **Optionen** > **Internetseite öffnen**.

Manche Podcasts bieten die Möglichkeit, über Kommentare oder Abstimmungen mit den Autoren zu kommunizieren. Um zu diesem Zweck eine Internetverbindung herzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Kommentare anzeigen**.

Downloads

Nachdem Sie einen Podcast abonniert haben, können Sie über die Verzeichnisse, die Suche oder durch Eingabe einer Internetadresse Episoden unter Podcasts verwalten, herunterladen und abspielen.

Um Ihre abonnierten Podcasts anzuzeigen, wählen Sie **Podcasting** > **Podcasts**.

Um einzelne Episodentitel (eine Episode ist eine bestimmte Mediendatei eines Podcasts) anzuzeigen, wählen Sie den Podcast-Titel aus.

Um einen Download zu starten, wählen Sie den Episodentitel aus.

Um ausgewählte oder markierte Episoden herunterzuladen oder den Download fortzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Download**. Sie können mehrere Episoden gleichzeitig herunterladen.

Um einen Teil eines Podcasts während des Downloads oder nach einem Teil-Download wiederzugeben, wählen Sie den Podcast und dann **Optionen** > **Vorschau**.

Vollständig heruntergeladene Podcasts sind im Ordner Podcasts gespeichert, werden jedoch erst nach Aktualisierung der Bibliothek angezeigt.

Verzeichnisse

Um Verzeichnisse zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Podcasting** und **Verzeichnisse**.

Verzeichnisse helfen Ihnen beim Auffinden neuer Podcast-Episoden, die Sie abonnieren können.

Die Verzeichnisinhalte können sich ändern. Wählen Sie das gewünschte Verzeichnis aus, um es zu aktualisieren (Netzdienst). Die Farbe des Verzeichnisses ändert sich, wenn die Aktualisierung erfolgt ist.

Verzeichnisse können auch Podcasts enthalten, die nach Popularität oder Themenordnern aufgelistet werden.

Um einen unter einem bestimmten Thema stehenden Ordner zu öffnen, wählen Sie den Ordner aus. Eine Liste der Podcasts wird angezeigt.

Um einen Podcast zu abonnieren, wählen Sie den Titel und **Abonnieren**.

Nachdem Sie die Episoden eines Podcasts abonniert haben, können Sie diese in das Podcast-Menü herunterladen und dort verwalten und abspielen.

Um ein neues Internetverzeichnis oder einen neuen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neu** > **Internet-Verzeichnis** oder **Ordner**.

Geben Sie den Titel und URL der OPML-Datei (Outline Processor Markup Language) ein, und wählen Sie **Fertig**.

Um den ausgewählten Ordner, den Internet-Link oder das Internetverzeichnis zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um eine auf Ihrem Gerät gespeicherte OPML-Datei zu importieren, wählen Sie **Optionen** > **OPML-Datei importier.**.

Wählen Sie den Speicherort der Datei aus und importieren Sie sie.

Um einen Verzeichnisordner als Multimedia-Mitteilung oder über eine Bluetooth Verbindung zu senden, wählen Sie den Ordner und anschließend **Optionen** > **Senden**.

Wenn Sie eine Mitteilung mit einer OPML-Datei über eine Bluetooth Verbindung erhalten, öffnen Sie die Datei, um sie unter "Verzeichnisse" im Ordner für empfangene Objekte zu speichern. Öffnen Sie den Ordner, um einen der Links zu abonnieren und zu Ihren Podcasts hinzuzufügen.

Podcasting-Einstellungen

Um Nokia Podcasting zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Podcasting**.

Vor der Verwendung von Nokia Podcasting müssen Sie Ihre Verbindungs- und Download-Einstellungen definieren.

Als Verbindungsmethode wird WLAN empfohlen. Wenn Sie andere Verbindungsmethoden verwenden möchten, erkundigen Sie sich zuvor bei Ihrem Diensteanbieter nach den Nutzungsbedingungen und Datendienstgebühren. So bietet beispielsweise ein Pauschaltarif (Flatrate) die Möglichkeit, große Datenmengen für eine feste Monatsgebühr herunterzuladen.

Verbindungseinstellungen

Um die Verbindungseinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Verbindung** und eine der folgenden Optionen:

Standard-Zug.-punkt — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, über den Ihre Verbindung zum Internet erfolgen soll.

Suchdienst-URL — Geben Sie die URL für den Podcast-Suchdienst an, der für Suchen verwendet werden soll.

Download-Einstellungen

Um die Download-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Download** und eine der folgenden Optionen:

Speichern unter — Geben Sie an, wo Ihre Podcasts gespeichert werden sollen.

Update-Intervall — Geben Sie an, wie häufig Podcasts aktualisiert werden sollen.

Nächstes Update am — Legen Sie das Datum für die nächste automatische Aktualisierung fest.

Nächstes Update um — Legen Sie die Uhrzeit für die nächste automatische Aktualisierung fest.

Automatische Aktualisierungen werden nur durchgeführt, wenn ein bestimmter Standard-Zugangspunkt ausgewählt ist und Nokia Podcasting ausgeführt wird. Wenn Nokia Podcasting nicht ausgeführt wird, werden keine automatischen Aktualisierungen eingeleitet.

Download-Limit (%) — Geben Sie den Speicher in Prozent an, der für Podcast-Downloads reserviert werden soll.

Bei Limit-Überschreitg. — Legen Sie fest, wie verfahren werden soll, wenn die Downloads das Limit überschreiten.

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Podcasts automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie in der Ansicht "Einstellungen" die Option **Optionen** > **Standard wiederherst.**.

UKW-Radio

Wiedergabe von Radio

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Radio**.

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das Radio ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Beim ersten Öffnen des Programms können Sie festlegen, dass automatisch zwei lokale Sender eingestellt werden.

Um den nächsten oder vorigen Sender wiederzugeben, wählen Sie ⏭ oder ⏮.

Um das Radio stumm zu schalten, wählen Sie 🔇.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Sender — Gespeicherte Radiosender anzeigen.

Sender einstellen — Radiosender suchen.

Speichern — Radiosender speichern.

Lautsprecher aktivieren oder **Lautsprecher deaktivier.** — Lautsprecher ein- oder ausschalten.

Alternative Frequenzen — Geben Sie an, ob das Radio automatisch via RDS nach einer besseren Frequenz für den Sender suchen soll, wenn sich der Empfang verschlechtert.

Hintergrundwiederg. — Zur Startsansicht wechseln, Radiowiedergabe im Hintergrund fortsetzen.

Radiosender verwalten

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Radio**.

Um gespeicherte Sender wiederzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Sender** und wählen Sie einen Sender aus der Liste.

Um einen Sender zu entfernen oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > **Sender** > **Optionen** > **Löschen** oder **Umbenennen**.

Um die gewünschte Frequenz manuell einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Sender einstellen** > **Optionen** > **Manuelle Suche**.

Videos

Sie können über eine paketvermittelte Datenverbindung oder WLAN-Verbindung Videoclips von kompatiblen Internet-Videoservices (Netzwerkservice) herunterladen. Sie können Videoclips von einem kompatiblen PC auf Ihr Gerät übertragen und anzeigen.

Beim Herunterladen von Videos werden in den meisten Fällen große Datenmengen über die Netze von Diensteanbietern übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Eventuell verfügt Ihr Gerät über vordefinierte Dienste.

Inhalte können von den Anbietern kostenlos oder gegen Gebühr bereitgestellt werden. Preisinformationen sind den Informationen zum jeweiligen Dienst zu entnehmen oder können beim Anbieter erfragt werden.

Videoclips herunterladen und abspielen

Wählen Sie **Menü** > **Videos & TV**.

Herstellen einer Verbindung mit Videodiensten

Um sich mit einem Dienst zur Installation von Videoservices zu verbinden, wählen Sie **Video-Feeds** > **Video-Verzeichn.** und anschließend den gewünschten Videoservice.

Um in der Ansicht "Videofeeds" manuell ein Videofeed hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Feed hinzufügen** > **Manuell hinzufügen**.

Anzeigen eines Videoclips

Wählen Sie **Video-Feeds**, um den Inhalt installierter Videodienste anzuzeigen.

Der Inhalt einiger Videodienste ist in Kategorien untergliedert. Zum Durchsuchen von Videoclips wählen Sie eine Kategorie aus.

Um nach einem Videoclip des Diensts zu suchen, wählen Sie **Videosuche**. Die Suchfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Diensten verfügbar.

Manche Videoclips können über das Mobilfunknetz gestreamt werden, andere müssen dagegen erst auf Ihr Gerät heruntergeladen werden. Wählen Sie zum Herunterladen eines Videoclips das Download-Symbol. Wenn Sie das Programm schließen, wird der Download im Hintergrund fortgesetzt. Die heruntergeladenen Videoclips werden unter "Meine Videos" gespeichert.

Um einen Videoclip zu streamen oder einen heruntergeladenen Clip anzusehen, wählen Sie das Symbol für die Wiedergabe.

Tippen Sie auf den Bildschirm, um während des Abspielens die Steuerungstasten anzuzeigen.

Um die Lautstärke einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketaste.

Planen von Downloads

Um einen Zeitplan für einen automatischen Download von Videoclips bei einem Dienst aufzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Herunterladen planen**.

Neue Videoclips werden täglich zu der von Ihnen festgelegten Zeit heruntergeladen.

Zum Abbrechen der geplanten Downloads wählen Sie als Methode für das Herunterladen **Manuell Herunterlad.**.

Video-Feeds

Wählen Sie **Menü** > **Videos & TV**.

Inhalte installierter Videoservices sind als RSS-Feeds erhältlich. Um Ihre abonnierten Feeds anzuzeigen und zu verwalten, wählen Sie **Video-Feeds**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Feed-Abos — Überprüft Ihre aktuellen Feed-Abonnements.

Feed-Details — Zeigt Informationen über einen Video-Feed.

Feed hinzufügen — Abonniert neue Feeds. Um einen Feed aus den Diensten im Videoverzeichnis auszuwählen, wählen Sie **Über Video-Verzeichn.**.

Feeds aktualisieren — Aktualisiert die Inhalte aller Feeds.

Konto verwalten — Verwalten Sie Ihre Konto-Optionen für einzelne Feeds (falls verfügbar).

Verschieben — Verschieben Sie Videoclips an einen Speicherort Ihrer Wahl.

Um die in einem Feed vorhandenen Videoclips anzuzeigen, wählen Sie einen Feed aus der Liste aus.

Meine Videos

Eigene Videos ist der Speicherort für alle Videos. Sie können heruntergeladene Videos und mit der Gerätekamera aufgenommene Videoclips in getrennten Ansichten auflisten.

Um einen Ordner zu öffnen und Videoclips anzuzeigen, wählen Sie den Ordner aus. Tippen Sie bei der Wiedergabe eines Videoclips auf den Bildschirm, um die Steuertasten zur Steuerung des Players zu verwenden.

Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Download fortsetzen — Fortsetzen eines angehaltenen oder fehlgeschlagenen Downloads.

Download abbrechen — Bricht einen Download ab.

Videodetails — Zeigt Informationen über einen Videoclip.

Speicherstatus — Zeigt den verfügbaren und belegten Speicherplatz an.

Sortieren nach — Sortieren von Videoclips. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.

Verschieben u. kopieren — Verschiebt oder kopiert Videoclips. Wählen Sie **Kopieren** oder **Verschieben** und die gewünschte Position.

Videoübertragung vom PC

Über ein kompatibles USB-Kabel können Sie Ihre eigenen Videoclips von kompatiblen Geräten auf Ihr Gerät übertragen. Es werden nur Videoclips angezeigt, deren Format von Ihrem Gerät unterstützt wird.

1. Verbinden Sie Ihr Gerät per USB-Kabel mit dem PC, um es als Massenspeicher anzuzeigen. In diesem Modus können Datendateien jeden Typs auf das Gerät übertragen werden.
2. Wählen Sie als Verbindungsmodus **Massenspeicher**.
3. Wählen Sie die vom PC zu kopierenden Videoclips aus.
4. Übertragen Sie die Videoclips nach **E:\Meine Videos** auf dem Massenspeicher Ihres Geräts oder nach**F:\Meine Videos** auf einer kompatiblen Speicherkarte, falls eine solche verfügbar ist.

   Die übertragenen Videoclips werden im Ordner Eigene Videos angezeigt.

Videoeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Videos & TV**.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Auswahl Videodienst — Wählen Sie die Videodienste aus, die in der Hauptansicht angezeigt werden sollen. Sie können auch die Details eines Videodienstes hinzufügen, entfernen, bearbeiten und anzeigen. Vorinstallierte Videodienste können nicht bearbeitet werden.

Verbindungseinstellung. — Um das für die Netzverbindung verwendete Netzziel festzulegen, wählen

Sie **Netzverbindung**. Um die Verbindung bei jedem Aufbau einer Netzverbindung manuell auszuwählen, wählen Sie **Immer fragen**.

Altersbeschränkung — Altersbegrenzung für Videos festlegen. Das erforderliche Passwort stimmt mit dem Sperrcode des Geräts überein. Die Werkseinstellung für den Sperrcode lautet 12345. Bei Video-on-Demand-Diensten sind Videos, die dieselbe oder eine höhere Altersbegrenzung als die von Ihnen festgelegte haben, ausgeblendet.

Bevorzugter Speicher — Speicherort für heruntergeladene Videoclips auswählen. Wenn der ausgewählte Speicher voll ist, werden Videos in einem anderen Speicher gespeichert.

Miniaturbilder — Auswählen, ob Thumbnails von Video-Feeds heruntergeladen und angezeigt werden sollen.

Gerät personalisieren

Sie können Ihr Gerät personalisieren, indem Sie Ausgangsanzeige, Hauptmenü, Töne, Themen oder Schriftgrößen ändern. Die meisten Personalisierungsoptionen, wie z. B. Ändern der Schriftgröße, können über die Geräteeinstellungen aufgerufen werden.

Display-Look ändern

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Themen**.

Mit verschiedenen Themen können Sie den Look Ihres Displays ändern, z. B. das Hintergrundbild.

Um ein Thema für alle Funktionen Ihres Geräts festzulegen, wählen Sie **Allgemein** Um eine Vorschau für ein Thema anzusehen, navigieren Sie zum gewünschten Thema und warten Sie einige Sekunden. Um das Thema zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Festlegen**. ✓ zeigt das aktive Thema an.

Wählen Sie **Hintergrund** > **Bild** oder **Bildschirmpräsentat.**, um ein einzelnes Bild oder eine Diaschau als Hintergrund Ihres Bildschirms anzuzeigen.

Um das Bild zu ändern, das bei einem eingehenden Anruf angezeigt wird, wählen Sie **Anrufbild**.

Profile

Mithilfe von Profilen können Sie Klingeltöne, Kurzmitteilungssignale und verschiedene Töne für Ereignisse, Umgebungen und Rufgruppen festlegen und anpassen. Der Name des ausgewählten Profils wird oben in der Startansicht angezeigt. Wenn das allgemeine Profil in Verwendung ist, wird nur das Datum angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Profile**.

Navigieren Sie zu einem Kontakt und wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten aus:

Aktivieren — Aktiviert das Profil.

Personalisieren — Personalisiert das Profil.

Zeitbegrenzt — Legt die Aktivierung des Profils auf einen bestimmten Zeitpunkt innerhalb der nächsten 24 Stunden fest.

Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive Profil ohne Zeiteinstellung aktiviert. ⏲ zeigt in der Startansicht das Profil mit der Zeiteinstellung an. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neu erstellen**.

3-D-Töne

Mit 3-D-Tönen können Sie dreidimensionale Klangeffekte für Klingeltöne aktivieren. Nicht alle Klingeltöne unterstützen 3-D-Effekte.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Profile**. Gehen Sie zu einem Profil, und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren**.

Um einen 3D-Effekt für den Klingelton zu aktivieren, wählen Sie **3D-Klingeltoneffekt** und den gewünschten Effekt.

Um den auf den Klingelton angewendeten 3D-Echoeffekt zu ändern, wählen Sie **3D-Klingeltonecho** und den gewünschten Effekt.

Um einen 3D-Effekt anzuhören bevor Sie ihn auswählen, gehen Sie zu dem Effekt und warten Sie eine Sekunde.

Ändern der Startansicht

Wählen Sie zur Bearbeitung von Objekten in der Startansicht, wie zum Beispiel E-Mail-Benachrichtigungen, **Optionen** > **Inhalt bearbeiten** aus.

Wählen Sie zur Auswahl eines Bilds oder einer Diaschau mit Ihren Bildern als Hintergrundbild in der Startansicht **Menü** > **Einstell.** und **Themen** > **Hintergrund**.

Tippen Sie zum Ändern der in der Startansicht angezeigten Uhr auf die Uhr in der Startansicht, und wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Uhrentyp**.

Ändern des Hauptmenüs

Über das Menü können Sie auf die Funktionen Ihres Geräts zugreifen. Drücken Sie zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menütaste.

Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Optionen** > **Listenansicht** oder **Gitteransicht**.

Wählen Sie zur Neuanordnung des Hauptmenüs **Optionen** > **Ordnen**. Wählen Sie beispielsweise zum Verschieben eines Menüsymbols in einen anderen Ordner das Symbol, **Optionen** > **In Ordner verschieben** und den neuen Ordner. Sie können ein Symbol auch im Hauptmenü an eine neue Position ziehen und dort ablegen.

Programme

Kalender

Um den Kalender zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Kalenderansichten

Zum Wechseln zwischen Monats-, Wochen- und Aufgabenansicht wählen Sie **Optionen** > **Ansicht ändern** > **Tag**, **Woche** oder **Aufgaben**.

Um den Anfangstag der Woche, die Ansicht, die beim Öffnen des Kalenders angezeigt wird, oder die Einstellungen für die Kalendererinnerung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um zu einem bestimmten Datum zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Datum öffnen**.

Kalendersymbolleiste

Wählen Sie in der Symbolleiste eine der folgenden Optionen:

Nächste Ansicht — Monatsansicht auswählen.

Nächste Ansicht — Wochenansicht auswählen.

Nächste Ansicht — Tagesansicht auswählen.

Nächste Ansicht — Aufgabenansicht auswählen.

Neue Besprechung — Neue Besprechungserinnerung hinzufügen.

Neue Aufgabe — Fügt einen neuen Aufgabeneintrag hinzu.

Erstellen eines Kalendereintrags

1. Um einen neuen Kalendereintrag einzufügen, tippen Sie auf das gewünschte Datum, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Eintrag** und eine der folgenden Optionen:

   Besprechung — Fügt Ihrer Besprechung eine Erinnerung hinzu.

   Besprechungsaufford. — Erstellt und sendet eine neue Besprechungsanfrage. Sie müssen eine Mailbox eingerichtet haben, um Anfragen senden zu können.

   Notiz — Schreibt eine allgemeine Notiz für den Tag.

   Geburtstag/Jahrestag — Fügt eine Erinnerung an Geburtstage oder besondere Ereignisse (Einträge werden von Jahr zu Jahr weitergeführt) ein.

   Aufgabe — Fügt eine Erinnerung an eine Aufgabe, die bis zu einem bestimmten Datum zu erledigen ist, ein.

2. Füllen Sie alle Felder aus. Tippen Sie auf ein Feld, um den Text einzugeben. Um die Texteingabe zu schließen, wählen Sie .

   Wählen Sie **Optionen** > **Beschreibung hinzufügen**, um eine Beschreibung eines Eintrags einzufügen.

3. Um den Eintrag zu speichern, wählen Sie **Fertig**.

Wenn der Signalton des Kalenders ertönt, wählen Sie **Lautlos**, um den Ton stummzuschalten.

Zum Beenden des Erinnerungssignals wählen Sie **Stopp**.

Wählen Sie **Schlummer**, damit das Erinnerungssignal nach einer gewissen Zeit erneut ertönt.

Um die Zeitspanne festzulegen, nach der der Kalenderton bei aktivierter Schlummerfunktion erneut ertönt, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Erinnerungsintervall**.

Verwalten von Kalendereinträgen

Um mehrere Ereignisse gleichzeitig zu löschen, öffnen Sie die Monatsansicht, und wählen Sie **Optionen** > **Eintrag löschen** > **Vor gewählt. Datum** oder **Alle Einträge**.

Um eine Aufgabe in der Aufgabenansicht als erledigt zu kennzeichnen, wählen Sie die Aufgabe aus und dann **Optionen** > **Als erledigt markieren**.

Um eine Kalendernotiz an ein kompatibles Gerät zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Wenn das Zielgerät die aktuelle Weltzeit (Coordinated Universal Time, UTC) nicht unterstützt, werden die Uhrzeitinformationen empfangener Kalendereinträge möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Uhr

Datum und Uhrzeit einstellen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Uhrzeit — Uhrzeit einstellen.

Datum — Datum einstellen.

Automat. Zeitanpassung — Stellen Sie das Netz auf automatisches Aktualisieren von Uhrzeit, Datum und Zeitzone für Ihr Gerät (Netzdienst) ein.

Wecker

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Um eine neue Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Neue Zeit**. Stellen Sie die Weckzeit ein. Wählen Sie **Wiederholen**, um Einstellungen für die Wiederholung des Wecksignals festzulegen, und wählen Sie **Fertig**.

Um Ihre aktiven und inaktiven Wecksignale anzuzeigen, wählen Sie **Weckzeiten**. Wenn der Wecker aktiv ist, wird angezeigt. Wenn das Wecksignal wiederholt wird, wird angezeigt.

Um eine Wecksignal zu entfernen, wählen Sie **Weckzeiten**, navigieren Sie zur Weckzeit und wählen Sie **Optionen** > **Weckzeit löschen**.

Um den Wecker auszuschalten, wenn das Wecksignal ausgelöst wird, wählen Sie **Stop**. Um ein Erinnerungsintervall einzustellen, wählen Sie **Schlummer**.

Wenn das Wecksignal bei ausgeschaltetem Gerät ausgelöst wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Zum Festlegen des Erinnerungsintervalls wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Erinnerungsintervall**.

Um den Ton des Wecksignals zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Weckton**.

Weltuhr

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Um die aktuelle Zeit an verschiedenen Orten anzuzeigen, wählen Sie **Weltzeituhr**. Um der Liste Orte hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Standort hinzufügen**.

Um Ihren derzeitigen Standort festzulegen, navigieren Sie zu einem Standort und wählen Sie **Optionen** > **Als akt. Standort wählen**. Die Uhrzeit auf dem Gerät wird entsprechend dem ausgewählten Standort geändert. Achten Sie darauf, dass die Uhrzeit stimmt und Ihrer Zeitzone entspricht.

RealPlayer

Mit dem RealPlayer können Videoclips abgespielt oder Mediendateien über das Mobilfunknetz gestreamt werden, ohne sie zuvor auf dem Gerät zu speichern.

Der RealPlayer unterstützt nicht notwendigerweise alle Dateiformate oder alle Formatvariationen.

Videoclips wiedergeben

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

Um einen Videoclip wiederzugeben, wählen Sie **Videoclips** und einen Clip.

Um die zuletzt wiedergegebenen Dateien aufzulisten, wählen Sie in der Hauptansicht des Programms **Zuletzt gespielte**.

Navigieren Sie in der Liste der Videoclips zu einem Clip, wählen Sie **Optionen** sowie eine der folgenden Optionen:

Videoclip verwenden — Video einem Kontakt zuordnen oder als Klingelton einrichten.

Markierungen — Objekte in der Liste markieren, um mehrere Objekte gleichzeitig zu senden oder zu löschen.

Details zeigen — Details des markierten Objekts, wie Format, Auflösung und Dauer, anzeigen.

Einstellungen — Einstellungen für die Videowiedergabe und für Streaming bearbeiten.

In den Ansichten „Videoclips“, „Zuletzt abgespielt“ und „Streaming-Links“ können die folgenden Symbole in der Symbolleiste verfügbar sein:

Senden — Sendet einen Videoclip oder Streaming-Link.

Wiedergabe — Gibt den Videoclip oder Videostream wieder.

Löschen — Löscht den Videoclip oder Streaming-Link.

Entfernen — Entfernt eine Datei aus der Liste der zuletzt wiedergegebenen Titel.

Inhalte über das Mobilfunknetz streamen

Im RealPlayer können Sie nur einen RTSP-Link öffnen. Der RealPlayer gibt jedoch auch RAM-Dateien wieder, wenn Sie einen HTTP-Link darauf im Browser öffnen.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

Um Inhalte über das Mobilfunknetz zu streamen (Netzdienst), wählen Sie **Streaming-Links** und eine Link. Alternativ können Sie auch einen Streaming-Link in einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung empfangen oder einen Link auf einer Internetseite öffnen.

Bevor das Streaming von Liveinhalten beginnt, stellt das Gerät eine Verbindung zur Internetseite her und startet den Download der Inhalte. Die Inhalte werden nicht auf dem Gerät gespeichert.

RealPlayer-Einstell.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

Es kann sein, dass Sie RealPlayer-Einstellungen in einer besonderen Mitteilung von Ihrem Anbieter erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um die Einstellungen für das Video auszuwählen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Video**.

Um über die Verwendung eines Proxyservers zu entscheiden, um den standardmäßigen Zugangspunkt zu ändern und den beim Verbinden verwendeten Anschlussbereich einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Streaming**. Die richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Anbieter.

1 Zum Bearbeiten der erweiterten Einstellungen wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Streaming** > **Netz** > **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen**.

2 Um die Bandbreite eines Netztyps festzulegen, wählen Sie den Netztyp und den gewünschten Wert.

Um den Bandbreitenwert selbst zu bearbeiten, wählen Sie **Benutzerdefiniert**.

Aufnahme

Mit der Aufnahmefunktion können Sie Sprachmemos und Telefongespräche aufzeichnen. Außerdem können Sie hier Soundclips an Ihre Freunde senden.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Aufnahme**.

Aufnehmen eines Soundclips

Wählen Sie ●.

Stoppen der Aufnahme eines Soundclips

Wählen Sie ■.

Anhören des Soundclips

Wählen Sie ▶.

Senden eines Soundclips als Mitteilung

Wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Aufnehmen eines Telefongesprächs

Öffnen Sie während eines Sprachanrufs die Aufnahmefunktion, und wählen Sie ●. Beide Gesprächsteilnehmer hören während der Aufnahme in regelmäßigen Abständen einen Signalton.

Auswahl der Aufnahmequalität und des Speicherorts für Soundclips

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Notizen

Notizen schreiben

Um eine Notiz zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Notiz**. Tippen Sie auf das Notizfeld, um den Text einzugeben, und wählen Sie ✔.

Sie können empfangene reine Textdateien (Dateiformat TXT) in Notizen speichern.

Notizen verwalten

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Notizen**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Öffnen — Öffnet die Notiz.

Senden — Sendet die Notiz an andere kompatible Geräte.

Löschen — Löscht eine Notiz. Sie können auch mehrere Notizen gleichzeitig löschen. Um eine Notiz zu markieren, die Sie löschen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen**, und löschen Sie die Notizen.

Synchronisation — Synchronisiert die Notizen mit kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Gerät, oder definiert die Synchronisationseinstellungen.

Dateimanager

Informationen zum Dateimanager

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman.**.

Mit dem Dateimanager können Sie Dateien auf dem Gerät, einem Massenspeicher, einer Speicherkarte oder einem kompatiblen externen Laufwerk durchsuchen, verwalten und öffnen.

Die verfügbaren Optionen hängen von dem von Ihnen ausgewählten Speicher ab.

Dateien finden und organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman.**.

Um eine Datei zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie einen Suchtext ein, der dem Dateinamen entspricht.

Zum Verschieben und Kopieren von Dateien und Ordnern oder zum Erstellen neuer Ordner im Speicher wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** und die gewünschte Option.

Um Dateien zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach** und die gewünschte Kategorie.

Bearbeiten der Speicherkarte

Sie können eine Speicherkarte formatieren und so alle darauf enthaltenen Daten löschen oder die Daten auf der Speicherkarte mit einem Passwort schützen.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman.**.

Umbenennen oder Formatieren einer Speicherkarte

Wählen Sie **Optionen** > **Speicherkart.-optionen** und das gewünschte Konto.

Schützen einer Speicherkarte durch ein Passwort

Wählen Sie **Optionen** > **Speicherk.-Passwort**.

Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt ist.

Datensicherung auf einer Speicherkarte

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman.**.

Um Dateien zu sichern, wählen Sie zuerst, welche Dateitypen auf eine Speicherkarte gesichert werden sollen, und anschließend **Optionen** > **Jetzt sichern**. Vergewissern Sie sich, dass auf der Speicherkarte genügend Kapazität für die Dateien vorhanden ist, die Sie zum Sichern ausgewählt haben.

Massenspeicher formatieren

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman.**.

Wenn der Massenspeicher neu formatiert wird, werden alle Daten im Speicher dauerhaft gelöscht. Legen Sie vor dem Formatieren des Massenspeichers eine Sicherungskopie der Daten an, die Sie behalten möchten. Sie können Daten mit der Nokia Ovi Suite auf einem kompatiblen Computer sichern. Aufgrund der DRM-Technik (Digital Rights Management)

können einige gesicherte Daten u. U. nicht wiederhergestellt werden. Weitere Informationen über DRM erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um Massenspeicher zu formatieren, wählen Sie **Optionen** > **Massensp. formatieren**. Verwenden sie zum Formatieren des Massenspeichers keine PC-Software, da dies zu verminderter Leistung führen kann.

Das Formatieren bietet keine Garantie, dass alle auf dem Massenspeicher des Geräts abgelegten Informationen dauerhaft gelöscht sind. Die normale Formatierung kennzeichnet die formatierten Bereich lediglich als freien Speicher und löscht die Zugriffsadresse auf die betreffenden Daten. Mit speziellen Programmen ist es anderen Personen gegebenenfalls möglich, formatierte oder sogar überschriebene Daten wiederherzustellen.

Wörterbuch

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Wörterbuch**.

Um Wörter von einer Sprache in eine andere zu übersetzen, geben Sie den Text in das Suchfeld ein. Während der Texteingabe werden Vorschläge für zu übersetzende Wörter angezeigt. Um ein Wort zu übersetzen, wählen Sie es aus der Liste aus.

Es werden möglicherweise nicht alle Sprachen unterstützt.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Anhören — Anhören des ausgewählten Worts.

Verlauf — Auffinden von bereits übersetzten Wörtern in der aktuellen Sitzung.

Sprachen — Ändern Sie die Quell- oder Zielsprache, laden Sie Sprachen aus dem Internet herunter oder entfernen Sie eine Sprache aus dem Wörterbuch. Englisch kann nicht aus dem Wörterbuch entfernt werden. Neben Englisch können noch zwei weitere Sprachen installiert werden.

Sprachausgabe — Bearbeiten der Einstellungen für die Sprechfunktion. Sie können die Sprechgeschwindigkeit und Lautstärke der Stimme einstellen.

Quickoffice

Informationen zu Quickoffice

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Quickoffice**.

Quickoffice besteht aus Quickword zum Anzeigen von Microsoft Word-Dokumenten, Quicksheet zum Anzeigen von Microsoft Excel-Arbeitsblättern, Quickpoint für Microsoft PowerPoint-Präsentationen und Quickmanager zum Erwerb von Software. Quickoffice ermöglicht die Darstellung von Dokumenten, die mit Microsoft Office 2000, XP, 2003 und 2007 erstellt wurden (Dateiformate DOC, XLS und PPT). Mit der Editor-Version von Quickoffice können Sie Dateien auch bearbeiten.

Es werden nicht alle Dateiformate bzw. Funktionen unterstützt.

Umrechner

Mit dem Umrechner können Sie Werte von einer Maßeinheit in eine andere umrechnen.

Da der Umrechner nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten.

Währungsumrechner

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Umrechner**.

Wählen Sie **Typ** > **Währung**. Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung wählen und Wechselkurse hinzufügen. Die Standardbasiswährung ist "Eigene". Der Kurs der Basiswährung ist immer 1.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Wechselkurse**.
2. Der Standardname für die Währungspositionen lautet "Fremdwähr.". Um eine Währung umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > **Währung umbenennen**.
3. Fügen Sie die Wechselkurse für die Währungen hinzu, und wählen Sie **Fertig**.
4. Wählen Sie in dem anderen Einheitenfeld die Währung, in die Sie umrechnen möchten.
5. Geben Sie in das erste Betragsfeld den Wert ein, den Sie umrechnen möchten. Der umgerechnete Betrag wird automatisch in dem anderen Betragsfeld angezeigt.

Um die Basiswährung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Wechselkurse**, eine Währung und **Optionen** > **Als Basiswährung**.

Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

Maßeinheiten umrechnen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Umrechner**.

1. Wählen Sie im Feld "Typ" die Maßeinheit, die Sie verwenden möchten.
2. Wählen Sie im ersten Einheitenfeld die Einheit, aus der Sie umrechnen möchten.
3. Wählen Sie in dem anderen Einheitenfeld die Einheit, in die Sie umrechnen möchten.
4. Geben Sie in das erste Feld für den Betrag den Wert ein, den Sie umrechnen möchten.

   Der umgerechnete Betrag wird automatisch in dem anderen Betragsfeld angezeigt.

Rechner

Berechnungen ausführen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Rechner**.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Um eine Zahl zu entfernen, wählen Sie die Rücktaste. Wählen Sie eine Funktion, beispielsweise Addition oder Subtraktion. Geben Sie die zweite Zahl der Berechnung ein, und wählen Sie **=**.

Berechnungen speichern

Um das Ergebnis einer Berechnung zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speichern**. Das gespeicherte

Ergebnis überschreibt das zuvor gespeicherte Ergebnis im Speicher.

Um das Ergebnis einer Berechnung aus dem Speicher abzurufen und in einer Berechnung zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speicher auslesen**.

Um das zuletzt gespeicherte Ergebnis anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Voriges Ergebnis**. Der Speicher wird nicht gelöscht, wenn Sie den Rechner schließen oder das Gerät ausschalten. Sie können das zuletzt gespeicherte Ergebnis beim nächsten Öffnen des Rechners abrufen.

Zip-Manager

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Zip**.

Mit dem Zip Manager können Sie neue Archivdateien zum Speichern komprimierter ZIP-Dateien erstellen, einzelne oder mehrere komprimierte Dateien oder Verzeichnisse zu einem Archiv hinzufügen, das Archivpasswort für geschützte Archive festlegen, löschen oder ändern sowie Einstellungen (z. B. die verwendete Komprimierungsstufe) ändern.

Sie können die archivierten Dateien im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte speichern.

Aktive Notizen

Mit aktiven Notizen können Sie Notizen erstellen, die Bilder und Sound- bzw. Videoclips enthalten. Sie können eine Notiz auch mit einem Kontakt verknüpfen. Die Notiz wird während eines Gesprächs mit dem Kontakt angezeigt.

Erstellen und Bearbeiten von Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Akt. Notizen**.

Sie können eine Notiz erstellen, indem Sie beginnen, die Notiz zu verfassen.

Um eine Notiz zu bearbeiten, wählen Sie die gewünschte Notiz und dann **Optionen** > **Bearbeitungsoptionen**.

Um Text fett oder kursiv zu formatieren, zu unterstreichen oder die Schriftfarbe zu ändern, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und markieren den gewünschten Text mithilfe der Navigationstaste. Wählen Sie dann **Optionen** > **Text**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Einfügen — Einfügen von Bildern, Soundclips, Videos, Visitenkarten, Internet-Lesezeichen und Dateien.

Senden — Senden der Notiz.

Mit Anruf verknüpfen — Wählen Sie **Kontakte hinzufügen**, um eine Notiz mit einem Kontakt zu verknüpfen. Die Notiz wird angezeigt, sobald Sie den Kontakt anrufen oder ein Anruf des Kontakts eingeht.

Einstellungen für Multimedia-Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Akt. Notizen** und **Optionen** > **Einstellungen**.

Um den Speicherort für Notizen festzulegen, wählen Sie **Verwendeter Speicher** und den gewünschten Speicher.

Um das Layout von Multimedia-Notizen zu ändern oder Notizen als Liste anzuzeigen, wählen Sie **Ansichtstyp** > **Raster** oder **Liste**.

Um eine Notiz im Hintergrund anzuzeigen, wenn Sie Anrufe tätigen oder annehmen, wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen** > **Ja**.

Adobe Reader

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Adobe PDF**.

Mithilfe des Adobe Readers können Sie PDF-Dokumente mit Ihrem Gerät lesen, den Text der Dokumente durchsuchen, Einstellungen ändern (z. B. Zoomebenen- und Seitenansicht) und PDF-Dateien per E-Mail versenden.

Einstellungen

Einige Einstellungen sind möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter für das Gerät voreingestellt worden und können möglicherweise nicht geändert werden.

Telefoneinstellungen

Datum- und Uhrzeiteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Datum/ Uhrzeit**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Uhrzeit — Aktuelle Uhrzeit eingeben.

Zeitzone — Standort auswählen.

Datum — Datum eingeben.

Datumsformat — Datumsformat eingeben.

Datumstrennzeichen — Symbol zur Trennung von Tagen, Monaten und Jahren auswählen.

Uhrzeitformat — Zeitformat eingeben.

Uhrzeittrennzeichen — Symbol zur Trennung von Stunden und Minuten auswählen.

Uhrentyp — Uhrentyp auswählen.

Weckton — Ton für den Wecker auswählen.

Erinnerungsintervall — Intervall für die Schlummerfunktion einstellen.

Werktags — Arbeitstage auswählen. Im Anschluss können Sie beispielsweise Wecksignale ausschließlich für Ihre Arbeitstage einstellen.

Automat. Zeitanpassung — Um die Uhrzeit, das Datum und die Zeitzone zu aktualisieren, wählen Sie **Ein**. Dieser Netzdienst ist möglicherweise nicht in allen Netzen verfügbar.

Sprache

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** > **Telefon** > **Sprache**.

Mit Sprache können Sie die Sprache, Stimme und Stimmeigenschaften für die Vorlese-Funktion auswählen.

Um die Sprache für die Vorlesefunktion einzustellen, wählen Sie **Sprache**. Um weitere Sprachen auf Ihr Gerät herunterzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Sprachen herunterladen**.

Tipp: Wenn Sie eine neue Sprache herunterladen, müssen Sie dafür auch mindestens eine Stimme herunterladen.

Um die Sprecherstimme festzulegen, wählen Sie **Stimme**. Die Stimme hängt von der ausgewählten Sprache ab.

Um das Sprechtempo festzulegen, wählen Sie **Geschwindigkeit**.

Um die Sprechlautstärke einzustellen, wählen Sie **Lautstärke**.

Zur Anzeige von Details einer Stimme, öffnen Sie die Stimmenregisterkarte und wählen Sie Stimme und **Optionen** > **Stimmendetails**. Um eine Stimme anzuhören, wählen Sie sie aus und anschließend **Optionen** > **Stimme wiedergeben**.

Um Sprachen oder Stimmen zu löschen, wählen Sie das Objekt aus und **Optionen** > **Löschen**.

Vorlese-Funktion-Einstellungen

Um die Einstellungen für die Sprachansage zu ändern, öffnen Sie die Registerkarte Einstellungen und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

Spracherkennung — Aktiviert die automatische Lesesprachenerkennung.

Ohne Unterbrechung — Aktiviert kontinuierliches Lesen aller ausgewählten Mitteilungen.

Sprachansagen — Stellt die Sprachansage so ein, dass Eingabeaufforderungen in die Mitteilungen eingefügt werden.

Tonquelle — Ermöglicht das Anhören von Mitteilungen über Hörer oder Lautsprecher.

Spracheinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sprache**.

Um die Gerätesprache zu ändern, wählen Sie **Display-Sprache**.

Um die Eingabesprache zu ändern, wählen Sie **Eingabesprache**.

Um die Texterkennung ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Eingabehilfe**.

Display-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Display**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Lichtsensor — Empfindlichkeit des Lichtsensors des Geräts einstellen. Der Lichtsensor schaltet das Licht ein, wenn es dunkel ist, und aus, wenn es hell ist.

Schriftgröße — Größe der Schrift und Symbole auf dem Display auswählen.

Begrüßung oder Logo — Geben Sie an, ob beim Einschalten des Geräts ein Hinweis oder ein Bild angezeigt werden soll.

Beleuchtungsdauer — Geben Sie an, wie lange das Licht nach Verwendung des Geräts eingeschaltet bleiben soll.

Sprachbefehle

Um erweiterte Sprachbefehle zum Starten von Programmen und Profilen zu aktivieren, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt.

Um das Gerät mit erweiterten Sprachbefehlen zu steuern, halten Sie im Startbildschirm die Anruftaste gedrückt und sprechen Sie einen Sprachbefehl. Der Sprachbefehl ist der Name des Programms oder Profils, der in der Liste angezeigt wird.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sprachbefehle**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Befehl ändern — Bearbeiten von Sprachbefehlen.

Wiedergabe — Anhören des synthetisierten Sprachbefehls.

Sprachbefehl entfernen — Löschen eines manuell eingegebenen Sprachbefehls.

Einstellungen — Anpassen der Einstellungen.

Sprachbefehl-Einführung — Öffnen Sie das Lernprogramm für Sprachbefehle.

Sensoreinstellungen und Drehen des Displays

Wenn Sie die Sensoren an Ihrem Gerät aktivieren, können Sie bestimmte Funktionen durch Drehen des Geräts steuern.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sensoreinstell.**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Sensoren — Aktiviert die Sensoren.

Umdrehfunktionen — Wählen Sie **Klingelton abstellen** und **Schlummerfunktion**, um Anrufe stummzuschalten und den Wecker für eine bestimmte Zeit abzustellen, indem Sie das Gerät so drehen, dass das Display nach unten zeigt. Wählen Sie **Anz. autom. drehen**, um den Inhalt des Displays automatisch zu drehen, wenn Sie das Gerät auf die linke Seite oder zurück in eine vertikale Position drehen. Einige Programme und Funktionen unterstützen das Drehen des Display-Inhalts möglicherweise nicht.

Slide-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Cover-Einstellungen**.

Um das Gerät so einzustellen, dass beim Schließen des Slides das Tastenfeld gesperrt wird, wählen Sie **Tastensp. b. geschl. Cover**.

Zubehöreinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Zubehör**.

Bei manchen Zubehöranschlüssen wird angegeben, welche Art von Zubehör mit dem Gerät verbunden ist.

Wählen Sie ein Zubehör sowie eine der folgenden Optionen:

Standardprofil — Geben Sie das Profil an, das aktiviert werden soll, wenn Sie ein bestimmtes kompatibles Zubehör an das Gerät anschließen.

Automat. Rufannahme — Aktivieren Sie diese Option, wenn das Gerät einen eingehenden Anruf nach fünf Sekunden automatisch annehmen soll. Wenn die Klingeltonart auf **Einzelton** oder **Lautlos** gesetzt ist, kann die automatische Anrufannahme nicht verwendet werden.

Beleuchtung — Geben Sie an, ob die Beleuchtung nach Ablauf eines Zeitraums eingeschaltet bleiben soll.

Die verfügbaren Einstellungen sind von der Art des Zubehörs abhängig.

TV-Ausgangseinstellungen

Um die Einstellungen für die Verbindung über einen TV-Ausgang zu ändern, wählen Sie **TV-Ausgang** und eine der folgenden Optionen:

Standardprofil — Legen Sie das Profil fest, das bei jedem Anschluss eines Nokia Videokabels an Ihr Gerät aktiviert werden soll.

TV-Seitenverhältnis — Wählen Sie das Bildformat des TV-Geräts: **Normalbild** oder **Breitbild**.

TV-System — Wählen Sie das analoge Videosignalsystem, das mit dem TV-Gerät kompatibel ist.

Flimmerfilter — Wählen Sie **Ein**, um die Bildqualität auf dem TV-Bildschirm zu verbessern. Mit dem Flimmerfilter kann möglicherweise nicht das Bildflimmern auf allen TV-Bildschirmen verringert werden.

Programmeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Progr.-einstell.**.

In den Programmeinstellungen können Sie die Einstellungen einiger Programme auf dem Gerät bearbeiten.

Um die Einstellungen zu bearbeiten, können Sie auch im jeweiligen Programm **Optionen** > **Einstell.** wählen.

Aktualisierungen für Gerät

Mit "Aktualisierungen für Gerät" können Sie die Verbindung zu einem Server herstellen und Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerät empfangen, neue Serverprofile erstellen, vorhandene Softwareversionen und Geräteinformationen

anzeigen oder vorhandene Serverprofile anzeigen und verwalten.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Aktualis. f. Gerät**.

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt über Ihr Gerät abrufen.

Serverprofile und verschiedene Konfigurationseinstellungen können Sie von Ihrem Diensteanbieter und der Abteilung für Informationsmanagement Ihres Unternehmens erhalten. Bei diesen Konfigurationseinstellungen kann es sich u. a. um Verbindungs- und sonstige Einstellungen handeln, die von verschiedenen Programmen auf dem Gerät verwendet werden.

Empfangen von Konfigurationseinstellungen

1. Wählen Sie **Optionen** > **Serverprofile**.
2. Gehen Sie zu einem Profil, und wählen Sie **Optionen** > **Konfiguration starten**.

Erstellen eines Serverprofils

Wählen Sie **Optionen** > **Serverprofile** > **Optionen** > **Neues Serverprofil**.

Löschen eines Serverprofils

Wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Sicherheitseinstellungen

Telefon und SIM

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheitseinst.** > **Telefon und SIM-Karte**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

PIN-Code-Abfrage — Wenn diese Option aktiviert ist, muss bei jedem Einschalten des Geräts der PIN-Code eingegeben werden. Die Abfrage der PIN kann bei einigen SIM-Karten nicht deaktiviert werden.

PIN-Code, **PIN2-Code** und **Sperrcode** — Sie können den PIN-Code, den PIN2-Code und den Sperrcode ändern. Diese Codes dürfen nur Ziffern von 0 bis 9 enthalten. Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugriffscodes, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden. Wenn Sie die PIN oder PIN2 vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an einen Nokia Care Point oder an Ihren Diensteanbieter.

Zeit bis Telefonsperre — Um zu verhindern, dass fremde Personen Ihr Gerät verwenden, können Sie festlegen, dass das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum automatisch gesperrt wird. Das gesperrte Gerät kann erst wieder nach Eingabe des Sperrcodes verwendet werden. Um die Sperrfrist zu deaktivieren, wählen Sie **Keine**.

Sperren bei SIM-Änd. — Sie können das Gerät so einstellen, dass der Sperrcode abgefragt wird, sobald eine unbekannte SIM-Karte in das Gerät eingesetzt wird. Im Gerät ist eine Liste mit SIM-Karten gespeichert, die als Karten des Besitzers erkannt werden.

Telefon-Fernsperre — Fernsperre aktivieren oder deaktivieren.

Geschl. Benutzergruppe — Sie können eine Gruppe von Personen festlegen, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können (Netzdienst).

SIM-Dienste bestätigen — Legen Sie fest, ob bei Verwendung eines SIM-Kartendiensts eine Bestätigung angezeigt werden soll (Netzdienst).

Zertifikatmanagement

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheitseinst.** > **Zertifikatmanagement**.

Digitale Zertifikate sollten verwendet werden, wenn Sie eine Verbindung zu einer Onlinebank oder anderen Internetseiten oder -Servern herstellen, um Aktionen auszuführen, die die Übertragung vertraulicher Informationen beinhalten. Ferner sollten sie verwendet werden, wenn Sie das Risiko von Viren oder anderer schädlicher Software reduzieren und beim Herunterladen und Installieren von Software bezüglich der Authentizität sichergehen möchten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Sicherheitszertifikate — Sicherheitszertifikate anzeigen und bearbeiten.

Zertifik. beglaub. Seiten — Zertifikate beglaubigter Seiten anzeigen und bearbeiten.

Persönliche Zertifikate — Persönliche Zertifikate anzeigen und bearbeiten.

Telefonzertifikate — Gerätezertifikate anzeigen und bearbeiten.

Digitale Zertifikate garantieren keine Sicherheit, es wird damit lediglich die Herkunft von Software überprüft.

Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Zertifikatdetails anzeigen — Authentizität prüfen

Sie können sich über die korrekte Server-Identität nur dann sicher sein, wenn die Signatur und die Gültigkeitsperiode des Serverzertifikats überprüft wurden.

Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt.

Um die Details eines Zertifikats zu prüfen, wählen Sie **Optionen** > **Zertifikatdetails**. Nachdem die Gültigkeit des

Zertifikats überprüft wurde, wird möglicherweise einer der folgenden Hinweise angezeigt:

Zertifikat nicht beglaubigt — Sie haben kein Programm festgelegt, das das Zertifikat verwenden soll.

Abgelaufenes Zertifikat — Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats ist abgelaufen.

Zertifikat noch nicht gültig — Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats hat noch nicht begonnen.

Zertifikat fehlerhaft — Das Zertifikat kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Aussteller des Zertifikats.

Beglaubigungseinstellungen ändern

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Um die Einstellungen für ein Sicherheitszertifikat zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Beglaubigungseinstell.**. Je nach Zertifikat wird eine Liste der Programme angezeigt, die das ausgewählte Zertifikat verwenden können. Beispiel:

Symbian-Installation: **Ja** — Das Zertifikat kann die Herkunft eines neuen Programms für das Betriebssystem Symbian beglaubigen.

Internet: **Ja** — Das Zertifikat kann Server beglaubigen.

Programminstallat.: **Ja** — Das Zertifikat kann die Herkunft eines neuen Java™-Programms beglaubigen.

Um den Wert zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Beglaub.-einstell. ändern**.

Sicherheitsmodul

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheitseinst.** > **Sicherheitsmodul**.

Um ein Sicherheitsmodul (sofern vorhanden) anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie es aus der Liste aus.

Um ausführliche Informationen über ein Sicherheitsmodul zu erhalten, wählen Sie **Optionen** > **Sicherheitsdetails**.

Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Werkseinstell.**.

Einige der Einstellungen können auf die ursprünglichen Werte zurückgesetzt werden. Dazu benötigen Sie den Sperrcode.

Nach dem Zurücksetzen kann der Einschaltvorgang längere Zeit in Anspruch nehmen. Auf Dokumente und Dateien hat dies keine Auswirkungen.

Geschützte Inhalte

Um Lizenzen für urheberrechtlich geschützte Inhalte zu verwalten, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheitseinst.** > **Geschützter Inhalt**.

Verwaltung digitaler Rechte

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Eigentümer von Inhalten unterschiedliche Techniken zur Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Mit diesem Gerät können Sie auf Inhalte zugreifen, die durch WMDRM 10, OMA DRM 1.0 und OMA DRM 2.0 geschützt sind. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Eigentümer der Inhalte verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann ebenfalls dazu führen, dass die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-ungeschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einer zugehörigen Lizenz geliefert, in der Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia Ovi Suite.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Lizenz nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Lizenz und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Lizenz oder der Inhalte kann Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einzelne Lizenzen können einer bestimmten SIM-Karte zugeordnet sein, wodurch der Zugriff auf den geschützten Inhalt nur möglich wird, wenn die SIM-Karte in das Gerät eingelegt ist.

Benachrichtigungsanzeigen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Benachr.-Beleucht.**.

Um die Standby-LED ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Bl. Standby-LED**.

Wenn die Standby-LED eingeschaltet ist, leuchtet die Menütaste in bestimmten Abständen auf.

Um Benachrichtigungsanzeige ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Benachr.-Beleucht.**.

Wenn die Benachrichtigungsanzeige eingeschaltet ist, leuchtet die Menütaste in von Ihnen festgelegten Zeitabständen auf, um Sie auf Ereignisse in Abwesenheit hinzuweisen, wie etwa Anrufe in Abwesenheit oder ungelesene Mitteilungen.

Programm-Manager

Informationen zum Programm-Manager

 Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man.**.

Über den Programm-Manager können Sie die auf dem Gerät installierten Software-Pakete anzeigen. Sie können Details zu installierten Programmen anzeigen, Programme entfernen und Installationseinstellungen definieren.

Sie können folgende Arten von Programmen und Software installieren:

- Auf Java™-Technologie basierende JME-Programme mit der Erweiterung .jad oder .jar
- Andere für das Betriebssystem Symbian geeignete Programme und Software mit der Erweiterung .sis oder .sisx
- Widgets mit der Dateierweiterung .wgz

Installieren Sie nur Software, die mit dem Gerät kompatibel ist.

Installieren von Programmen

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, über eine Internet-, Bluetooth oder entsprechende Verbindung herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung bzw. als E-Mail-Anhang empfangen.

Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia Ovi Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät installieren.

Folgendes wird durch Symbole im Programm-Manager angezeigt:

 SIS- oder SISX-Programm

 Java-Programm

 Widgets

 Programm auf Speicherkarte installiert

Programm im Massenspeicher installiert

Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie **Optionen** > **Details zeigen**, um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.

  Um die Details des Sicherheitszertifikats des Programms anzuzeigen, wählen Sie **Details:** > **Zertifikate:** > **Details zeigen**. Kontrollieren Sie die Verwendung digitaler Zertifikate über das Zertifikatmanagement.
- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung oder eine Korrektur für ein vorhandenes Programm enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur dann wiederherstellen, wenn Sie über die Originalinstallationsdatei oder eine vollständige Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets verfügen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie das Programm und installieren Sie das Programm über die Originalinstallationsdatei oder die Sicherungskopie erneut.

Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Programmen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Wenn für das Programm kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen.

Gehen Sie zum Installieren eines Programms wie folgt vor:

1. Zum Suchen der Installationsdatei wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man.**. Sie können auch mit dem Dateimanager nach Installationsdateien suchen oder **Mitteilungen** > **Eingang** wählen und eine Mitteilung öffnen, die eine Installationsdatei enthält.
2. Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl **Optionen** > **Installieren**. Wählen Sie in anderen Programmen die Installationsdatei aus, um die Installation zu starten.

   Während der Installation zeigt das Gerät Informationen zum Installationsfortschritt an. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, zeigt das Gerät eine Warnung an. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie sich bezüglich der Herkunft und der Inhalte des Programms sicher sind.

Um ein installiertes Programm zu starten, wählen Sie es im Menü aus. Wenn im Programm kein Standardordner definiert ist, wird es im Hauptmenü im OrdnerInstall. Progr. installiert.

Wählen Sie **Optionen** > **Protokoll zeigen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.

Wichtig: Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Nach der Installation von Anwendungen auf einer kompatiblen Speicherkarte verbleiben die Installationsdateien (.sis, .sisx) im Gerätespeicher. Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Um ausreichend Speicher zu behalten, sollten Sie die Installationsdateien unter Verwendung der Nokia Ovi Suite zuerst auf einem kompatiblen PC sichern und sie dann unter Verwendung des Dateimanagers aus dem Gerätespeicher löschen. Ist die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

Programme deinstallieren

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man.**.

Um ein Software-Paket zu entfernen, wählen Sie **Install. Progr.** > **Optionen** > **Deinstallieren**. Wählen Sie zur Bestätigung **Ja**.

Wenn Sie Software entfernen, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets oder über eine vollständige Sicherungsdatei des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Wenn ein anderes Softwarepaket von der entfernten Software abhängt, kann dieses Softwarepaket unter

Umständen nicht mehr ausgeführt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur installierten Software.

Programm-Manager-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man.**.

Wählen Sie **Install.-einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

Software-Installation — Wählen Sie diese Option, wenn Symbian-Software ohne überprüfte digitale Signatur installiert werden kann.

Online-Zertifikatprüfung — Hiermit überprüfen Sie vor der Installation eines Programms die Online-Zertifikate.

Standard-Web-Adresse — Stellen Sie die Standard-Internetadresse für die Prüfung von Online-Zertifikaten ein.

Anrufeinstellungen

Anrufeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.**. Wählen Sie **Rufaufbau** > **Anrufen** und eine der folgenden Optionen:

Anruferkennung senden — Wählen Sie **Ja**, damit Ihre Telefonnummer der Person angezeigt wird, die Sie anrufen. Um die mit dem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung zu verwenden, wählen Sie **Netzabhängig** (Netzdienst).

Eig. Internetanr.-ID send. — Wählen Sie **Ja**, damit Ihre Internetanruf-ID der Person angezeigt wird, die Sie anrufen.

Anklopfen — Stellen Sie das Gerät so ein, dass Sie während eines Gesprächs über eingehende Anrufe informiert werden (Netzdienst) oder überprüfen Sie, ob die Funktion aktiviert ist.

Anklopfen (Internetanruf) — Stellen Sie das Gerät so ein, dass Sie während eines Gesprächs über einen neuen eingehenden Internetanruf informiert werden.

Internet-Anrufsignal — Wählen Sie **Ein**, um das Gerät so einzustellen, dass eingehende Internetanrufe signalisiert werden. Wenn Sie **Aus** auswählen, erhalten Sie nur dann eine Benachrichtigung, wenn ein Anruf in Abwesenheit eingegangen ist.

Anruf ablehnen m. Mitteil. — Aktivieren Sie eine Kurzmitteilung, mit der der Anrufer darüber informiert wird, warum Sie das Gespräch nicht entgegennehmen konnten.

Mitteilungstext — Verfassen Sie eine Standardkurzmitteilung, die bei Nichtentgegennahme eines Anrufs gesendet wird.

Eig. Vid. bei empf. Anruf — Geben Sie an, ob das Senden von Video bei einem Videoanruf von Ihrem Gerät zulässig sein soll oder nicht.

Foto in Videoanruf — Wenn während eines Videoanrufs keine Live-Bilder übertragen werden, können Sie ein Bild wählen, das stattdessen angezeigt wird.

Automat. Wiederwahl — Stellen Sie das Gerät so ein, dass nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn Versuche unternommen werden, die Verbindung herzustellen. Zum Beenden der automatischen Wiederwahl drücken Sie die Ende-Taste.

Gesprächsdauer anzeig. — Geben Sie an, ob die Gesprächsdauer während eines Anrufs angezeigt werden soll.

Anrufinformationen — Geben Sie an, ob die Gesprächsdauer nach dem Anruf angezeigt werden soll.

Kurzwahl — Kurzwahl aktivieren.

Antw. mit jeder Taste — Annahme mit beliebiger Taste aktivieren.

Verwendete Leitung — Diese Einstellung (Netzdienst) ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Teilnehmernummern, also zwei Telefonleitungen, unterstützt. Legen Sie die Telefonleitung fest, die für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden. Wenn Sie **Leitung 2** auswählen und diesen Netzdienst nicht abonniert haben, können Sie keine Anrufe tätigen. Wenn Leitung 2 ausgewählt ist, wird in der Startansicht **2** angezeigt.

Leitungswechsel — Geben Sie an, ob die Leitungsauswahl (Netzdienst) verhindert werden soll, falls diese Option von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie den PIN2-Code.

Rufumleitung

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Rufumleitung**.

Die Rufumleitung ermöglicht Ihnen, eingehende Anrufe auf Ihre Sprachmailbox oder auf eine andere Telefonnummer umzuleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

1. Wählen Sie den Typ der umzuleitenden Anrufe sowie eine Umleitungsoption: Um beispielsweise alle Sprachanrufe umzuleiten, wählen Sie **Sprachanrufe** > **Alle Sprachanrufe**.
2. Um die Rufumleitung zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.
3. Um Anrufe zu Ihrer Sprachmailbox umzuleiten, wählen Sie **Zu Anrufbeantworter**.
4. Um Anrufe zu einer anderen Telefonnummer umzuleiten, wählen Sie **Zu anderer Nummer** und geben Sie die Nummer ein, oder wählen Sie **Suchen**, um eine in der Kontakteliste gespeicherte Nummer aufzurufen.

Es können mehrere Umleitungsfunktionen gleichzeitig aktiviert sein. Wenn alle Anrufe umgeleitet werden, wird in der Startansicht angezeigt.

Anrufsperre

Die Anrufsperre (Netzdienst) ermöglicht Ihnen, Anrufe zu beschränken, die Sie mit dem Gerät tätigen oder entgegennehmen. Sie können zum Beispiel alle ausgehenden internationalen Anrufe beschränken, oder, wenn Sie im Ausland sind, alle eingehenden Anrufe. Um die Einstellungen zu ändern, benötigen Sie das Passwort für die Sperre von Ihrem Dienstanbieter.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufsperre**.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Sprachanrufsperre

Wählen Sie die gewünschte Sperroption und dann **Aktivieren**, **Deaktivieren** oder **Status prüfen**. Die Anrufsperrung wirkt sich auf alle Anrufe aus, einschließlich Datenanrufen.

Internetanrufsperre

Um auszuwählen, ob anonyme Anrufe über das Internet zulässig sind, wählen Sie **Sperre für anonyme Anrufe**.

Fehlersuche

Häufig gestellte Fragen zu Ihrem Gerät finden Sie auf den Produktsupport-Seiten unter www.nokia.com/support.

F: Wie lautet mein Passwort für den Sperr-, PIN- oder PUK-Code?

A: Der Standard-Sperrcode lautet 12345. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenn Sie einen PIN- oder PUK-Code vergessen oder keinen Code erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Informationen zu Passwörtern erhalten Sie von Ihrem Access-Point-Anbieter, beispielsweise einem kommerziellen Internetdiensteanbieter (ISP) oder einem Netzbetreiber.

F: Wie schließe ich ein Programm, das nicht reagiert?

A: Wählen Sie **Optionen** > **Geöffn. Progr. zeigen** und navigieren Sie mithilfe der Menütaste zu dem Programm. Halten Sie die Menütaste gedrückt, um das Programm zu öffnen, und wählen Sie **Optionen** > **Schließen**.

F: Warum sehen Bilder fleckig aus?

A: Stellen Sie sicher, dass das Schutzfenster des Kameraobjektivs sauber ist.

F: Warum werden bei jedem Einschalten des Geräts fehlende, verfärbte oder helle Punkte auf dem Bildschirm angezeigt?

A: Dies ist für diese Art von Display typisch. Einige Displays können Pixel oder Bildpunkte enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Dies ist normal und stellt keinen Fehler dar.

F: Warum kann mein Nokia Gerät keine GPS-Verbindung herstellen?

A: Der Aufbau einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Der Aufbau einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern. Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein stärkeres Signal zu empfangen. Begeben Sie sich im Freien in offeneres Gelände ohne Hindernisse. Stellen Sie sicher, dass Sie die GPS-Antenne nicht mit der Hand verdecken. Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken. Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

F: Warum findet mein Telefon das Gerät meines Bekannten über eine Bluetooth Verbindung nicht?

A: Vergewissern Sie sich, dass beide Geräte miteinander kompatibel sind, die Bluetooth Funktion eingeschaltet haben und sich nicht im verborgenen Modus befinden. Achten Sie außerdem darauf, dass die Distanz der beiden Geräte maximal 10 Meter beträgt und keine Mauern oder andere Hindernisse dazwischen liegen.

F: Warum kann ich eine Bluetooth Verbindung nicht beenden?

A: Wenn ein anderes Gerät mit Ihrem Gerät verbunden ist, können Sie die Verbindung vom anderen Gerät aus oder durch Deaktivieren der Bluetooth Funktion beenden. Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Bluetooth** > **Aus**.

F: Warum wird ein WLAN-Access-Point nicht angezeigt, obwohl ich weiß, dass ich mich in seiner Reichweite aufhalte?

A: Möglicherweise verwendet der WLAN-Zugangspunkt eine verborgene SSID (Service Set Identifier). Um auf Netze mit einer verborgenen SSID zugreifen zu können, müssen Sie die richtige SSID kennen und auf dem Nokia-Gerät einen WLAN-Internetzugangspunkt für das Netz erstellen.

F: Wie kann ich das WLAN auf meinem Nokia Gerät ausschalten?

A: Das WLAN wird auf Ihrem Nokia Gerät automatisch deaktiviert, wenn keine Verbindung besteht, wenn nicht versucht wird, eine Verbindung zu einem anderen Zugangspunkt herzustellen oder wenn nicht nach verfügbaren Netzen gesucht wird. Um die Akkubelastung

weiter zu reduzieren, können Sie Ihr Nokia Gerät aber so einstellen, dass es im Hintergrund nicht oder nicht so häufig nach verfügbaren WLANs sucht. Das WLAN wird zwischen Suchen im Hintergrund deaktiviert.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen für die Suche im Hintergrund zu ändern:

1 Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **WLAN**.
2 Um die Zeitabstände zwischen den Suchvorgängen zu erhöhen, passen Sie die Zeit unter Netzscanintervall an. Um die Suche im Hintergrund zu deaktivieren, wählen Sie **WLAN-Verfügbark. zeigen** > **Nie**.
3 Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen Sie **Zurück**.

   Wenn die Option **WLAN-Verfügbark. zeigen** auf **Nie** gesetzt wurde, wird das Symbol für die WLAN-Verfügbarkeit in der Startansicht nicht angezeigt. Sie können jedoch weiterhin manuell nach verfügbaren WLANs suchen und wie gewohnt eine Verbindung herstellen.

F: Was kann ich tun, wenn der Speicher voll ist?

A: Löschen Sie Elemente aus dem Speicher. Wenn bei dem Versuch, mehrere Objekte gleichzeitig zu löschen, **Nicht genügend Speicher. Erst einige Daten löschen.** oder **Speicher fast voll. Einige Daten aus Telefonspeicher löschen.** angezeigt wird, löschen Sie die Objekte einzeln. Beginnen Sie dabei mit dem kleinsten.

F: Warum kann ich für meine Mitteilung keinen Kontakt auswählen?

A: Die Kontaktkarte besitzt keine Telefonnummer, Adresse oder E-Mail-Adresse. Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**, den gewünschten Kontakt, und bearbeiten Sie die Kontaktkarte.

F: Wie kann ich die Datenverbindung beenden, wenn das Gerät immer wieder erneut eine Datenverbindung herstellt?

A: Das Gerät versucht möglicherweise, eine Multimedia-Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abzurufen. Um das weitere Herstellen einer Datenverbindung zu vermeiden, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung** > **Multimedia-Abruf**. Wählen Sie **Manuell**, damit die Multimedia-Mitteilungszentrale Mitteilungen für den späteren Abruf speichert, oder **Aus**, um alle eingehenden Multimedia-Mitteilungen zu ignorieren. Wenn Sie **Manuell** auswählen, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn in der Multimedia-Mitteilungszentrale neue Mitteilungen für Sie vorliegen. Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, stellt das Gerät keine Netzverbindungen mehr her, um Multimedia-Mitteilungen abzurufen.

Wenn das Gerät nur dann eine Paketdatenverbindung verwenden soll, wenn Sie Programme oder Aktionen starten, die diese benötigen, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **Paketdaten** > **Paketdatenverbindung** > **Bei Bedarf**.

Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

F: Kann ich mein Nokia Gerät in Kombination mit einem kompatiblen PC als Faxmodem verwenden?

A: Sie können Ihr Gerät nicht als Faxmodem verwenden. Mit einer Rufumleitung (Netzdienst) können Sie jedoch alle eingehenden Faxanrufe auf eine Faxnummer umleiten.

F: Wie wird der Touchscreen kalibriert?

A: Der Touchscreen wird im Werk kalibriert. Sollte es erforderlich sein, den Touchscreen neu zu kalibrieren, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Touchscreen** > **Touchscreen-Kalibrierung**. Befolgen Sie die Anweisungen.

Umwelttipps



Energie sparen

Sie müssen den Akku nicht so häufig aufladen, wenn Sie Folgendes beachten (falls für Ihr Gerät zutreffend):

- Schließen Sie Programme und Datenverbindungen, z. B. Ihre Bluetooth Verbindung, wenn Sie sie gerade nicht nutzen.
- Verringern Sie die Helligkeit des Displays.
- Stellen Sie das Gerät so ein, dass es bereits nach einem kurzen inaktiven Zeitraum in den Energiesparmodus schaltet, falls das Gerät über diese Funktion verfügt.
- Deaktivieren Sie unnötige Sounds, wie z. B. Tastaturtöne.

Wiederverwertung

Alle für dieses Gerät verwendeten Materialien können als Material und in Form von Energie wiederverwertet werden. Weitere Informationen zur Wiederverwertung Ihrer Nokia Produkte, erhalten Sie unter www.nokia.com/werecycle oder, von einem Mobiltelefon aus, unter www.nokia.mobi/werecycle.

Verpackungen und Benutzerhandbücher können Sie Ihrer örtlichen Wiederverwertung zuführen.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschriften gelten in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitete Informationen über die Umwelteigenschaften des Geräts finden Sie unter www.nokia.com/ecodeclaration.

Produkt- und Sicherheitshinweise

Zubehör

Warnung:
Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann insbesondere zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Akku- und Ladegerätinformationen
Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BP-4L ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-10. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, EB, X, AR, U, A, C, K oder UB.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Stand-by-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Ordnungsgemäßes Laden. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Vermeiden extremer Temperaturen. Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Entsorgung. Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der

Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Flüssigkeitsaustritt. Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Kommt die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Berührung, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Beschädigung. Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Akkus können explodieren, wenn sie beschädigt sind.

Ordnungsgemäße Verwendung. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Servicecenter oder Fachhändler und überprüfen Sie den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Überprüfen des Hologramms

1 Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2 Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus und wenden Sie sich an ein Nokia Servicecenter oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege Ihres Geräts

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei hohen oder niedrigen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen. Wenn das Gerät nach kalten Temperaturen zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts. Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör.

Wiederverwertung

Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zum Umweltschutz und zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter www.nokia.com/werecycle oder www.nokia.mobi/werecycle.

Zusätzliche Sicherheitsinformationen

Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör sind kein Spielzeug und können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 1,5 Zentimeter (5/8 Zoll) vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu senden, ist eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich. Die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen kann verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen den Betrieb von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie durch Vorschriften dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden möglicherweise Geräte verwendet, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardiovertern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten,
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten,
- müssen ihr Funkgerät ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des Herstellers für das implantierte medizinische Gerät befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen.

Hörgeräte

Warnung:
Um eine Kompatibilität mit Hörgeräten herzustellen, müssen Sie die Bluetooth Funktion ausschalten.

Das Modell Ihres Mobilgeräts entspricht den Anforderungen der FCC-Bestimmungen im Hinblick auf die Kompatibilität mit Hörgeräten. Diese Bestimmungen schreiben ein Mikrofon der Klassifizierung M3 oder höher vor. Die auf der Geräteverpackung angegebene M-Klassifizierung deutet auf geringere Hochfrequenzemissionen hin. Grundsätzlich bedeutet eine höhere M-Klassifizierung, dass das Gerät weniger Hochfrequenzemissionen abgibt. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Gerät mit bestimmten Hörgeräten zusammenarbeitet. Einige Hörgeräte sind gegen Störungen besser geschützt als andere. Fragen Sie Ihren Hörgerätefachmann nach der M-Klassifizierung Ihres Hörgeräts und ob Ihr Hörgerät mit diesem Gerät kompatibel ist.

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auch unter www.nokiaaccessibility.com.

Einige von diesem Gerät verwendete Funktechniken wurden in Bezug auf die Verwendung des Geräts mit Hörgeräten geprüft und bewertet. Möglicherweise verwendet das Gerät jedoch einige neuere Funktechniken, die noch nicht auf ihre Verwendung mit Hörgeräten hin geprüft wurden. Es ist wichtig, dass Sie die verschiedenen Funktionen des Geräts sorgfältig und an unterschiedlichen Orten mit Ihrem Hörgerät oder Ihrem Cochlea Implantat ausprobieren, um festzustellen, ob Sie Störgeräusche wahrnehmen. Wenden Sie sich bei Fragen zum Rückgabe- und Umtauschrecht und bezüglich Informationen zur Kompatibilität mit Hörgeräten an Ihren Diensteanbieter.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Fahrzeugs bzw. des Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Ihr Gerät oder das Zubehör nicht in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben und kann illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an explosionsgefährdeten Orten aus. Handeln Sie entsprechend den aufgestellten oder ausgehängten Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer

explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Orte, an denen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs abstellen sollten, das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

Notrufe

Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe abzusetzen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
   - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
   - Deaktivieren Sie Anrufsperren (sofern aktiviert).
   - Wechseln Sie vom Offline-Profil zu einem aktiven Profil.
   - Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die entsperrte Stellung.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Öffnen Sie das Wählfeld, indem Sie das entsprechende Symbol auswählen ().
4. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
5. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes.

Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 0,66 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Copyright und andere Hinweise

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE 0434 ⓘ

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Produkt RM-505 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Nokia, Nokia Connecting People, Nseries, N97, das Nokia Original Accessories-Logo und Ovi sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia Tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Dokument erwähnten Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Besitzer sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden. Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.



Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Portions of the Nokia Maps software are ©1996-2010 The FreeType Project. All rights reserved.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es werden keine Lizenzen für irgendeinen anderen Zweck gewährt noch sind solche Lizenzen eingeschlossen. Zusätzliche Informationen, einschließlich Informationen im Hinblick auf die werbliche, interne und kommerzielle Nutzung, können bei MPEG LA, LLC angefragt werden. Siehe http://www.mpegla.com.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEGLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGENDEINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Das Rückentwickeln (Reverse Engineering) der auf dem Gerät befindlichen Software ist in dem nach geltendem Recht größtmöglichen Umfang untersagt. Enthält die Bedienungsanleitung Einschränkungen zu Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten von Nokia, so gelten diese Einschränkungen in gleicher Weise für die Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten der Nokia Lizenzgeber.
Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte sowie Programme und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich wegen weiterer Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler. Dieses Gerät kann Waren, Technologie oder Software enthalten, die Gesetzen und Bestimmungen der USA und anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Verbreitung ist untersagt.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

/Ausgabe 5 DE

Index

Symbole/Nummern

A

B

C

U

V

W

Z

